

Wir sind stets am Ankauf wertvoller Einzelwerke, Sammlungen und Bibliotheken interessiert. Für eine Terminvereinbarung bitten wir um einen kurzen Anruf oder Nachricht, um diese mit Ihnen abzustimmen.

Telefon 030 – 50 59 86 15  
lehr@antiquariat-lehr.de

Sie können uns auch gerne Listen zukommen lassen, die wir umgehend bearbeiten werden.

# LITERATUR und KUNST

290 Kurt Mühlenhauptl



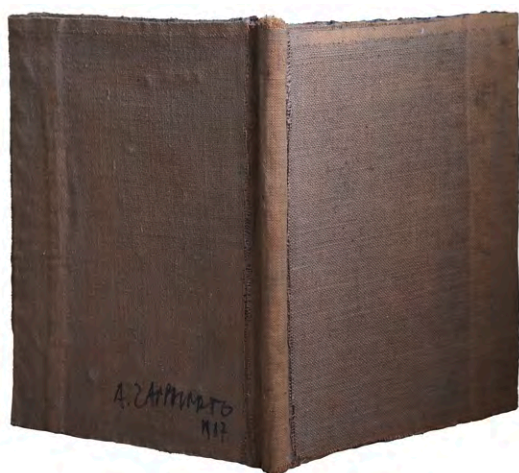
## KATALOG 121 ANTIQUARIAT MICHAEL LEHR BERLIN

### ZEITSPRÜNGE

von Bodmer und Breitingen  
bis Ampelio Zapperlorto

Ein Querschnitt

Literatur, Philosophie,  
Geschichte,  
Kunst und anderes



**Michael Lehr**  
**Antiquariat für Literatur und Kunst**  
**Niedstraße 24**  
**D-12159 Berlin**

**Telefon 030 / 50 59 86 15 · Fax 030 / 50 59 86 14**  
**lehr@antiquariat-lehr.de**



81 Goethe | Insel-Verlag

## **ZEITSPRÜNGE**

**von Bodmer und Breitingen  
bis Ampelio Zapperlorto**

**Ein Querschnitt  
durch unser Bücherlager**

# KATALOG 121



24 Johann Jacob Bodmer

## ANTIQUARIAT MICHAEL LEHR

BERLIN 2023

Um Durchsicht, Mitteilung der Wünsche und Weitergabe des Kataloges bittet

**Michael Lehr**  
**Antiquariat für Literatur und Kunst**  
**Niedstraße 24**  
**D-12159 Berlin**

**Telefon 030 / 50 59 86 15 • Fax 030 / 50 59 86 14**

Kein Ladengeschäft –  
zur Zeit nur nach Termin

**Geschäftsbedingungen:**

Das Angebot (Preise in € incl. 7 % MwSt.) ist freibleibend. Versand zu Lasten des Bestellers.  
Eigentumsvorbehalt bis zur völligen Bezahlung. Zahlbar nach Erhalt.

**Versand Inland:**

Pakete ab 6,50 € | Päckchen 5,00 €

**Versand in Länder der EU:**

Pakete 15 €



29 J.J. Breitinger

## ZEIT | SPRÜNGE von Bodmer und Breitinger bis Ampelio Zapperlorto

*Ein Querschnitt durch unser Lager  
Literatur, Philosophie, Geschichte,  
Kunst und anderes*

- 1 **ADDISON, Joseph, et Richard STEELE (éditeur):** Le Spectateur, ou le Socrate moderne, où l'on voit un Portrait naïf des Moers de ce Siecle. 6 Bände in 3 Bänden. Amsterdam, Wetsteins & Smith 1724–1733. Mit 6 gestoch. Frontispizen, sowie 6 gestoch. Titelvignetten. Lederbände d. Zt. mit Rschildern u. reicher Rvergold. – Zwei Rückenanten gering lädiert, sonst schönes u. gut erhaltenes Exemplar. 180.– €  
Vorliegend die französische Buch- bzw. Gesamtausgabe der täglich erschienenen Londoner Zeitung, die 1711–12 von Joseph Addison und Richard Steele gegründet wurde. Die Originalausgabe bestand aus 555 Nummern, jede Nummer umfasste etwa 2.500 Wörter. „Dem Leser wurde empfohlen, sie als Teil des Teegetecks zu betrachten und das Haus nicht zu verlassen, ohne sie des Morgens gelesen zu haben. Sie sollte den Leser mit gebildeten Gesprächsthemen versorgen und ihn anleiten, Gespräche auf höfliche Weise zu führen. Die Autoren versuchten Familie, Ehe und Höflichkeit zu fördern, wie es den Idealen der Aufklärungsphilosophen der Zeit entsprach. Sie bekämpften auch den Brauch des Duellierens“ (Wikipedia).
- 2 **ALBERTI, Eduard:** Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen und Eutinischen Schriftsteller von 1829 bis Mitte 1866. Gesammelt u. hrsg. von [...]. 2 Bände. Kiel, Akademische Buchhandlung 1867/ 1868. XVI, 571/ VIII, 606 S., 1 Bl. Druckfehler. Hleiderbände d. Zt. mit Rschild-

dern (die Rücken mit Leinen erneuert, die zeitgenöss. Lederrücken sorgfältig aufgezo-gen; Vorsätze erneuert, wenige Blätter fachmänn. verstärkt, erste u. letzte Seiten etwas stockfleckig). 100.– €  
Vgl. Schleswig-Holsteinisches Biographisches Lex. 2,28. – „[...] grundlegendes Quellen- und Nachschlage-werk von höchstem Werthe geschaffen, auf das alle spä-teren Forschungen zur Geschichte des geistigen Lebens in Schleswig-Holstein während des 19. Jahrhunderts immer zurückkommen werden“ (ADB 45,730 f.)

- 3 **ARNDT, Ernst Moritz:** Werke. (Auswahl in zwölf Teilen [bzw. in 4 Bänden gebunden]. Hrsg. mit Einleitungen u. Anmerkungen versehen von August Lesson u. Wilhelm Steffens.) Bln./ Lpz./ Wien/ Stgt., Deutsches Verlagshaus Bong [1912]. Mit 3 Abb. auf Tafeln, 1 Hs.-Faks. u. 3 Textabb. Rote O.-Lwbd. (= Goldene Klassiker-Biblio-thek.) 120.– €  
Schäfer/ Schawe 55: „Diese bis heute letzte größere Werkausgabe ist an Umfang (mit Ausnahme der Gedichte) den übrigen [vorher erschienenen Werkausgaben] ebenbürtig, an wiss. Zuverlässigkeit aber überlegen und daher vorzuziehen. Grundsatz der Edition war, dem Text ‚stets die ersten Ausgaben zugrunde‘ zu legen. Insbesondere die Flugschriften und Broschüren sollten ‚in der Form‘ wiedergegeben werden, ‚wie sie in dem Zeitpunkte, unter dessen Einfluß sie entstanden sind, und in dem sie wirken sollten, von Arndt in das Volk geworfen wurde‘.“ – Vgl. auch Hagen, Hdb. der Editio-nen S. 39.
- 4 **ARNDT, Ernst Moritz:** [Briefe; hier u. d. T.:] Ernst Moritz Arndt. Ein Lebensbild in Briefen. Nach ungedruckten und gedruckten Originalen hrsg. von Heinrich Meisner u. Robert Geerdts. Bln., Reimer 1898. gr.8°. (I), 561 S. O.-Brosch. Titel verso mit Exlibrisstempel). 35.– €  
Schäfer/ Schawe 1379. Goedeke VII,819. Erste Ausga-be dieser ersten umfangr. Briefsammlung; enthält 343 Briefe aus den Jahren 1787–1860 (unberücksichtigt die

Briefe an Charlotte von Athen u. Johanna Motherby). – Mit Einleitung, Anmerkungen u. Register sowie Gesamtverzeichnis der bis 1898 publizierten Briefe.

- 5 **ARNIM, Ludwig Achim von:** Schaubühne. Hrsg. von Wilhelm Grimm [ab Band 3: Bettina von Arnim]. 4 Bände in zwei Bänden. Bln., Veit & Comp./ ([ab Band 3:] Expedition des Arnimschen Verlag) 1840–1848. Schlichte Lwbde d. Zt. mit neueren hs. Rschildern (Rückenfalte etwas berieben; innen nur die ersten Blätter etwas braunfleckig). (= Sämtliche Werke, Band 5, 6, 18 u. 20; die letzten beiden Bänden zugleich Nachlass I u. III.) – 1 Beigabe. 340.– €  
Mallon 170, 171, 195 u. 199. Goedeke VI, 77, 61. Die vollständige „Schaubühne“ mit den Theaterstücken von Ludwig Achim von Arnim, darunter auch Erstdrucke; ergänzend beiliegend „Halle von Jerusalem. Studentenspiel und Pilgerabenteuer“, erschienen als 16. Band „Sämtlicher Werke“, Berlin, Expedition des von Arnimschen Verlags 1846, bedruckte O.-Brosch. d. Zt. (Rücken brüchig) – vgl. dazu Mallon 193. – Die „Schaubühne“ 1–4 mit Besitzvermerk auf den Vorsätzen von Rudolf Schlösser (1867–1920), Germanist und Archivar, zuletzt Direktor des Goethe- und Schiller-Archivs in Weimar.
- 6 **[ARTAUD, Antonin]:** Les nouvelles révélations de l'être. ([Paris], Editions Denoël 1937.) 12°. 29(+3) S. O.-Kart. (verlagsfrisch). 180.– €  
Seltene, erste Ausgabe der anonym erschienenen Schrift, gedruckt auf starkem Papier. – Prosa voll von Astrologie, Tarot und kabbalistischen Berechnungen und Vorhersagungen: „Parce que je prévois la Destruction totale par l'Eau, la Terre, le Feu, et par une Etoile qui occupera la surface totale de l'Air où l'Esprit de l'Homme a baigné, je prêche aussi la Destruction totale, mais consciente et Révoltée“ (Artaud, S. 29).
- 7 **ARTAUD, Antonin. – Thévenin, Paule, u. Jacques Derrida:** Antonin Artaud. Zeichnungen und Portraits. Übertragung der Texte aus dem Französischen von Simon Werle. (Mchn.), Schirmer/ Mosel (1986). 4°. 270 S. Mit 321 Abb., davon 87 teils farbige Tafeln. O.-Lw. mit Schutzumschlag (dieser mit kl. Läsuren). 65.– €
- 8 **ATHENAEUM.** Eine Zeitschrift. Hrsg. von August Wilhelm Schlegel u. Friedrich Schlegel. 3 Bände mit je 2 Stücken. [Fotomechan. Nachdruck der Orig.-Ausgabe Berlin 1798–1800.] Bln., Rütten & Loening 1960. kl. 8°. 354/ 340/ 354, 64 S. O.-Lwbde. 35.– €  
Am Schluss des letzten Bandes interessantes Nachwort von Ernst Behler „Athenaeum. Die Geschichte einer Zeitschrift“; den Abschluss bildet ein Verzeichnis der Autoren und ihrer Beiträge.
- 9 **BACHOFEN, Johann Jakob:** Gesammelte Werke. Band 1–4, 6–8 u. 10 in 8 Bänden. Hrsg. von Karl Meuli und anderen. Basel, Benno Schwabe 1943–1967. gr. 8°. Mit einigen Abb. u. Kunstldr.-Tafeln. O.-Hlederbände u. 1 O.-Lwbde. (Band 10). – Sehr gut erhalten. 400.– €  
Bis heute umfangreichste Werkausgabe, die lange Zeit unvollständig blieb. Nach fast bzw. über 30 Jahren hat der Verlag die fehlenden Bände 2015 und 2020 herausgegeben: Band 5, „Archäologische Schriften“ sowie Band 9 „Reiseberichte, Autobiographie, Varia“ (jeweils für 123 € lieferbar).
- 10 **BALZAC, Honoré de:** Un Passion dans le desert. (Ffm., Kleukens-Presse 1922.) 3 w.Bl., 26(+3) S., 3 w.Bl. Handgebundener O.-Pergamentband mit goldgepräg. Rtitel, reicher Rvergold. sowie auf beiden Buchdeckeln reiche Goldornamentik u. Kopfgoldschnitt. 400.– €  
Rodenberg I, 104. Zehnter Druck der Kleukens-Presse. Eines von 200 in der Presse nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage: 250). Vorliegendes Exemplar in der gesuchten Einbandvariante.
- 11 **BARLACH, Ernst. – Laur, Elisabeth:** Ernst Barlach. Die Druckgraphik. Lpz., E. A. Seemann (2001). 4°. 191(+1) S. Mit sehr zahlr. Abb. O.-Ppbd. (= Sämtliche Werke, Band 10 – Werkverzeichnis I.) 80.– €
- 12 **BARTSCH, Adam:** Le Peintre Graveur. Nouvelle édition. Réimpression complète au format réduit I–XXII [en quatre volumes]. Nieuwkoop, B. de Graaf 1982. O.-Lwbde. Tadelloses Exemplar. 850.– €  
Verkleinerter Faksimiledruck der Ausgabe Würzburg 1920–1922, die eine Kopie der Ausgabe Leipzig 1854–1870 ist. – Bartschs großer Katalog der Druckgraphik mit dem Supplementband, herausgegeben von Rudolph Weigel.
- 13 **BAUER, Max:** Deutscher Frauenspiegel. Bilder aus dem Frauenleben in der deutschen Vergangenheit. 2 Bände. Mchn./ Bln., Georg Müller 1917. (VIII), 395/ (V), 290(+1) S. Mit 118 Illustrationen auf Tafeln u. zahlr. Abb. im Text. O.-Hpergmbde mit Kopfgoldschnitt (Exlibris). – Tadelloses Exemplar. 80.– €  
Quellenreiche Kulturgeschichte der Frau vom 15. bis ins 18. Jahrhundert mit sehr reichem Bildmaterial. – Vgl. Hayn-Gotendorf IX, 42; demnach erschien noch ein dritter Band mit dem Untertitel „Die Dirne und ihr Anhang. Ein Beitrag zur Geschichte des Geschlechtslebens in der deutschen Vergangenheit“, erschienen im Dresdener Paul Aretz Verlag 1924.
- 14 **BEBEL, Heinrich. – Zapf, (Georg Wilhelm):** Heinrich Bebel nach seinem Leben und Schriften. Ein Beitrag zur älteren Literatur und zur Gelehrtengeschichte Schwabens. Augsburg, Auf Kosten des Verfassers u. in Komm. bey Braun 1802. (XXX), 320 S. Mit gestoch. Titelvignette. Ppbd. d. Zt. mit goldgepräg. Rschild. (zeitgenöss. Bibliotheksstempel auf Titel verso, sonst sauberes Exemplar). 120.– €  
Goedeke I, 438. Erste Ausgabe. – Biographie mit umfangreichen Quellenangaben, S. 91–290 ausführliche



30 Uwe Bremer

Bibliographie der Schriften von Heinrich Bebel mit detaillierter Beschreibung der einzelnen Drucke.

- 15 **BEHAM, Hans Sebald. – Paul, Gustav, u. Heinrich Röttlinger:** Hans Sebald Beham. Ein kritisches Verzeichnis seiner Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitte. Mit Nachträgen u. Berichtigungen von Heinrich Röttlinger. Baden-Baden Verlag Valentin Koerner 1974. gr.8°. VI(+1), 806 S. Mit einigen Abb. O.-Kart. (= Studien zur deutschen Kunstgeschichte, Band 33, 134, 246.) 140.– €
- 16 **BEHRENS, Peter. – Hoeber, Fritz:** Peter Behrens. Mchn., Georg Müller u. Eugen Rentsch 1913. 4°. IX, 249 S., 1 Bl. Anz. Mit 52 , teils ganzseitigen Abb. u. 1 Original-Lithographie von Max Liebermann als Titelporträt. O.-Lw. (= Moderne Architekten, Band I.) – Titelblatt verso mit Bibliotheks- u. Abgabestempel, sonst gut erhalten. 200.– €  
Der Band zeigt einen repräsentativen Querschnitt durch das architektonische Schaffen wie auch zahlreiche Entwürfe für die Elektrogeräte der AEG. Mit ausführlichem Werkverzeichnis auch der graphischen Gestaltungen und Bibliographie aller Werke von und über Behrens. – Die Original-Lithographie Liebermanns zeigt das Porträt des Architekten.
- 17 **BELLMER, Hans:** Petite anatomie tie l'inconscient physique ou l'anatomie de l'image. (Paris), Le Terrain Vague (1957). 69 unpag. S. Mit 10 Zeichnungen von Bellmer. O.-Brosch. (Umschlag geringfügig fleckig, Buch an einer Ecke etwas bestoßen). 280.– €  
Erste Ausgabe. – Eines von 950 numer. Exemplaren (Gesamtauflage: 1016); in unserem Exemplar fehlt die Numerierung.
- 18 **BELLMER, Hans. – Altner, Marvin:** Hans Bellmer: Die Spiele der Puppe. Zu den Puppen-darstellungen in der Bildenden Kunst von 1914–1918. (Weimar), VDG 2005. gr.8°. 259(+3) S. Mit 56 Fotoabb. O.-Kart. 30.– €
- 19 **BÉRALDI, Henri:** Les Graveurs du XIXe siècle. Guide de l'amateur d'estampes modernes. 12 volumes in 10. Nogent-le-Roi, Jacques Laget, Lame (1981). O.-Kart. (Rücken gleichmäßig auf-gehell, sonst tadellos Exemplar). 300.– €  
Fotomechanischer Nachdruck der Ausgabe 1885–1892.
- 20 **BERLIN-ALBUM mit 32 Stahlstichansichten.** Bln., George Gropius o.J. [um 1835]. quer-8°. 32 Bl. Roter Hlederband d.Zt. mit goldgepräg. Deckeltitel „Berlin“ (Goldpräg. defekt, Kanten berieben; innen stellenweise leicht stockfleckig). 600.– €  
Hübsches Album mit Architekturansichten von Berlin, teils mit Staffagen, darunter das Brandenburger Tor, das Museum, Potsdamer Tor, Königl. Palais, Universität, Breite Straße, Bauschule, Neues Museum, Lange Brücke, Bibliothek, Wache und Zeughaus, Opernhaus, Schauspielhaus, St. Petri Kirche, Bethanien, Wintergarten, Künstler Werkstätten u. Gemäldegallerie, Eisen-gießerei u. Maschinenbau-Anstalt, Schloss Charlotten-burg; gestochen nach Hintze, Klose, Loeillot, Gärtner, Meyerheim, Stüler, Biermann, Strack u. Lütke.
- 21 **BERLINER PALETTE.** [Wochenschrift mit kultu-rellem Wochenprogramm für Theater, Film und Rundfunk. Chefredakteur: Hans-Georg Schulze, später Hans Colberg.] Jahrgang 1, Heft 1: 23. November 1947 bis Jahrgang 3, Heft 52: 1.–7. Januar 1950. 108 Hefte in 5 Bänden. Bln., Verlag Berliner Palette 1947–1950. Mit sehr zahlr. Fo-toabb. sowie Illustrationen. Neuere Hlwbd mit Rtiteln, sämtliche O.-Umschläge beige-bunden (sehr gut erhalten). 280.– €  
Fast vollständige Wochenschrift der Berliner Nach-kriegszeit, lediglich fehlend der vierte Jahrgang, d. h. 19 Hefte für die 1.–19. Kalenderwoche 1950 (am 9. Mai

wurde das Erscheinen eingestellt). – Schwerpunkt der Wochenschrift lag im Theater, Film, Oper und Variété mit Schauspielerporträts, Film- und Theaterkritiken sowie Artikel über bildende Künstler und Kunstausstellungen. Ferner meist illustrierte Kurzgeschichten; jeweils am Schluss „Kulturelles Wochenprogramm für Rundfunk (Berliner Rundfunk, Deutschlandsender, RIAS-Berlin, Südwestdeutscher Rundfunk, Mitteldeutscher Rundfunk), der Berliner Theaterhäuser, Kinoprogramme in den vier Sektoren Berlins, Variété, Kabarett und Kunstausstellungen.“

- 22 **BIBLIOGRAPHIE der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft 1945–2014.** Bearbeitet von Hanns W. Eppelsheimer ([später:] begründet von Hanns W. Eppelsheimer, fortgeführt von Clemens Köttelwesch, Bernhard Koßmann u. Wilhelm R. Schmidt). 54 Bände. Ffm., Vittorio Klostermann (1957–2015). gr.8°. O.-Lwbd u. 1 O.-Brosch. – Titel verso mit Bibl.- u. Abgabevermerk; gut erhaltene Reihe. 400.– € Blinn D 360: „Periodische Bibliographie zum Gesamtgebiet der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft in systematischer Gliederung. Erfasst werden die Veröffentlichungen (Bücher, Sammelwerke, Zeitschriftenaufsätze und wichtige Rezensionen, Literaturkritik in Tages- und Wochenzeitungen [in Auswahl]) zur deutschen Literaturwissenschaft (in den letzten Jahren zunehmend mit Vollständigkeitscharakter) und zur Sprachwissenschaft (im Hinblick auf die ‚Bibliographie linguistischer Literatur‘ (in Auswahl). Namen-, Sachregister“.
- 23 **BOCCACCIO, Giovanni:** Das Dekameron. 2 Bände. Bln., Aufbau-Verlag 1960. 665(+3)/577(+3) S. Mit 117 Holzstichen von Werner Klemke sowie zusätzlich 1 vom Künstler sign. Orig.-Holzschnitt auf Japan. Rote, handgebundene O.-Lederbände mit goldgepräg. Rücken- u. Deckeltiteln sowie allseit. Goldschnitt im O.-Schuber (sehr gut erhaltenes Exemplar). 150.– € Eines von 500 numer. Exemplaren der Vorzugsausgabe in Leder mit einem sign. Orig.-Holzschnitt auf Japan von Werner Klemke. – Der Text wurde nach der von Charles S. Singleton besorgten kritischen Ausgabe von Ruth Macchi übersetzt. Die Verse der ersten drei Tage sind in der Übertragung von August Wilhelm Schlegel verwendet, die der folgenden Tage in der Übertragung von Karl Witte.
- 24 **BODMER, Joh[ann] Jacob:** Critische Abhandlung von dem Wunderbaren in der Poesie und dessen Verbindung mit dem Wahrscheinlichen. In der Vertheidigung des Gedichtes Joh. Miltons von dem verlohrnen Paradiess; Der beygefügt ist Joseph Addisons Abhandlung von den Schönheiten in demselben Gedichte. Zürich, Conrad Orell 1740. (XXVI), 440 S. Titel in Rot u. Schwarz gedruckt. Ppbd. d. Zt. (dieser stark beschabt, Bezugspapier mit Fehlstellen; Titel mit kleinem zeitgenöss. Stempel, sonst innen sehr sauberes Exemplar).

– Breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar auf starkem Papier gedruckt. 1.400.– €

Goedeke IV/1,10,12. Jördens I,131. Erste Ausgabe dieser dichtungstheoretischen Schrift. – „Die Kunstauffassung Bodmers, zunächst der französischen Vorstellung von Naturnachahmung nahestehend, veränderte sich grundlegend durch seine Begegnung mit dem großen biblischen Epos ‚Paradise Lost‘ (1667) von John Milton und durch sein Studium der italienischen Ästhetik. [...] Die [vorliegende] Schrift brachte Bodmer, dessen Arbeit im Zusammenhang mit der des Zürcher Literaturtheoretikers J.J. Breitling zu sehen ist, in Widerspruch zu den Verfechtern der rationalistischen, auf Formalismus und feste Regeln gegründeten Ästhetik, besonders zu Gottsched. Obwohl er wie dieser, wenn auch aus anderen Gründen, Shakespeare ablehnte, so trug seine Auffassung von der Dichtung doch dazu bei, die für die deutsche Literatur so entscheidende Entdeckung durch Lessing und Herder vorzubereiten“ (KNLL 2,841).

- 25 **BODMER, Johann Jacob. – Johann Jacob Bodmer.** Denkschrift zum CC. Geburtstag (19. Juli 1898). Veranlasst vom Lesezirkel Hottingen u. hrsg. von der Stiftung Schnyder von Wartensee. Zürich Alb. Müller 1900. gr.8°. XII, 418(+1) S. Mit zahlr. Abb. darunter auch Hs.-Faks. O.-Lw. – Exlibris. 25.– € Goedeke IV/1,8 x. – Neben dem Vorwort von Hans und Hermann Bodmer enthält die Denkschrift Aufsätze von Hedwig Waser, Otto Hunziker, Gustav Tobler, Louis P. Betz, Leone Donati, Theodor Vetter sowie eine Bibliographie; erschlossen durch ein Register der Namen.
- 26 **BÖRNE, Ludwig:** Briefe aus Paris 1830(–1833). 6 Theile in 3 Bänden. Hmbg., Hoffmann u. Campe/ ([ab Band 3:] Offenbach, L. Brunet bzw. Paris, L. Brunet) 1830–1834. Schwarze Hleiderbände mit goldgepräg. Rtiteln u. Romantikervergold. (= Gesammelte Schriften, Band 9–14.) – Einbandecken bestoßen, Kanten etwas berieben; innen sauberes Exemplar. 250.– € Goedeke VIII,524,12a–c. Slg. Borst 1648. Weller, Druckorte I,131. Houben, Verbotene Literatur I,72ff. u. II,34 ff. Erste Ausgabe. – Die ersten beiden Bände tragen den Verlagsvermerk „Hamburg. Bei Hoffmann und Campe“. Der dritte und vierte Band erschienen mit dem für die Zensur unverfänglichen Titel „Börne’s Mittheilungen aus dem Gebiete der Länder- und Völkerkunde“, mit der fingierten Verlagsangabe „Offenbach, bei L. Brunet“, der fünfte und sechste Teil wieder unter dem richtigen Titel, jedoch mit fingierter Verlagsangabe „Paris, bei L. Brunet“. Alle Teile sind hingegen in Hamburg bei Hoffmann und Campe gedruckt worden. – Ludwig Börnes Hauptwerk besteht aus 115 Briefen, die er an seine Freundin Jeanette Wohl in Frankfurt mit Berichten über die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Ereignisse nach der Julirevolution in Frankreich und Deutschland gerichtet hat. Sie gelten als klassisches Zeugnis des frühen deutschen Journalismus’ und als wichtige Quelle für die Auseinandersetzungen deutscher Demokraten mit den Ergebnissen der französischen Julirevolution.

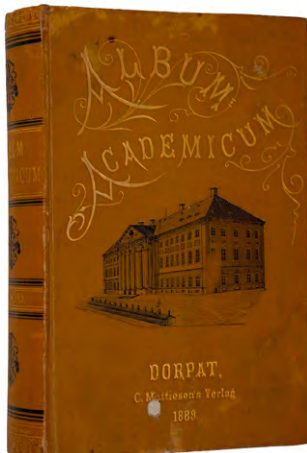


38 Jan Peter Tripp

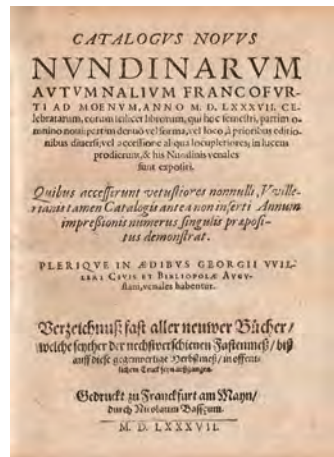
- 27 **BOUHLAL, Siham:** Tombeau | Das Grab. (Aus dem Französischen übers. von Eckhart Alberti. L'Haÿ-les-Roses), Al Manar (2009). 18,2 : 12,3 cm. 1 w. Bl., 15 unpag. S., 1 w. Bl. Mit 4 farbigen Original-Siebdrucken von Klaus Zylla. Lose Lagen im O.-Büttenumschlag. 450.– €  
Erste Ausgabe, das bis dahin unveröffentlichte Manuskriptfragment von Siham Bouhlal, gedruckt auf Vélin d'Arches in der Typografie von François Huin. Vorliegend eines von nur 16 numer., von der Autorin u. vom Künstler im Druckvermerk signierten Exemplaren (Gesamtauflage: 20). Unser Exemplar zusätzlich mit einer Widmung m.U. des Künstlers auf dem ersten weißen Blatt, sowie mit einer Widmung der Autorin auf dem Vortitel: „j'ai fermé les yeux | ta voue crevait mes entrailles | sb“.
- 28 **BRAKHAGE, Stan:** Metaphors on Vision. Edited with introduction by P. Adams Sitney. [New York], Film Culture 1963. 4°. 88 unpag. S., davon 26 S. Kunstdruck. Mit Fotoabb., Zeichnungen u. Hs.-Faks. O.-Wellpappenumschlag mit kreisrundem Ausschnitt im vorderen Umschlag. – Sehr gut erhalten. 280.– €  
Erste Ausgabe dieser frühen Veröffentlichung des amerikanischen Experimentalfilmemachers mit einer eigenhändiger Widmung: „In appreciation | of her good work | Stan Brakhage“. Die Einband- und Buchgestaltung ist ebenfalls eine frühe Arbeit vom Mitbegründer, Theoretiker und Propagandist der Fluxusbewegung George Maciunas (eig. Jurgis Maciunas), wobei bei unserem Exemplar wohl die zwei bedruckten Umschlagbanderolen fehlen. Das doppelte Porträtfoto des Filmemachers ist von Briggs Dyer; das Foto fungiert hier als Titelpor- trät, davon einmal als Negativ auf Transparentpapier gedruckt.
- 29 **BREITINGER, Johann Jacob:** Critische Dicht- kunst Worinnen die Poetische Mahlerey in Absicht auf die Erfindung Im grunde untersucht und mit Beyspielen aus den berühmtesten Alten und Neuern erläutert wird. Mit einer Vorrede und geführt von Johann Jacob Bodmer. [Nebst Fortsetzung:] Der Critischenkunst Worinnen die Poetische Mahlerey in Absicht auf den Ausdruck und die Farbe abhandelt wird, mit einer Vorrede von Johann Jacob Bodmer. [Zwei Teile in einem Band]. Zürich, Conrad Orell u. Lpz., Joh. Fried. Gleditsch 1740. (XLVIII), 519(+1)/(XXIV), 472(+16) S. Titel in Rot u. Schwarz gedruckt. Pergmtbd. d.Zt. mit hs. Rtitel. – Titel mit kleinem zeitgenöss. Stempel, sonst ungewöhnlich sauberes u. sehr gut erhaltenes Exemplar auf festem Papier gedruckt. 850.– €  
Goedeke IV/1,17,2. Jördens I,212. Erste Ausgabe. – Dichtungstheoretisches Werk. – „Der erste Band enthält vor allem kunstphilosophische und dichtungstheoretische Betrachtungen mit zahlreichen nachahmenswerten Beispielen. Erst im zweiten Band geht Breitinger dann konkret auf Einzelfragen, wie die poetischen Gattungen, Wortwahl und Stil, ein. [...] Er und Bodmer gehörten zu den ersten, die für den Irrationalismus der Dichtung Klopstocks Verständnis zeigten, ihre Anschauungen haben die Entwicklung der deutschen Literatur im 18. Jh. bis hin zum ‚Sturm und Drang‘ mitbestimmt [...]“ (KNLL 3,119).
- 30 **BREMER, Uwe:** La Fontaines Hunde. Gesehen von Uwe Bremer. Braunschweig, Edition Schmücking 2000. quer-2° (27,3 : 38,5 cm). Mit 13 Original-Aquatintaradierungen auf Velinbütten von Uwe Bremer, jedes Blatt numer., signiert und datiert „1991“, jeweils eingelegt im Doppelblatt mit Text von Jean de La Fontaine in der Übersetzung von Ernst Dohm von 1876/ 77. O.-Leinenmappe (am oberen Falz gering lädiert, sonst sehr gut erhalten) 400.– €  
Eines von 10 römisch numer. Künstlerexemplaren (Epreuves d'Artistes); Gesamtauflage 60 Exemplare. – „Ein Maler und ein Verleger – Hundefreunde – haben auf der Suche nach einer Möglichkeit ihren jahrelangen

treuen Begleitern zu danken, diese Edition erdacht. La Fontaines Fabeln mußten dabei auf die Episoden mit Hunden reduziert werden, die Uwe Bremer mit Radierungen neu gestaltet hat“ (Rolf Schücking im Vorwort).

- 31 **BRENTANO, Clemens von:** Gesammelte Schriften [und Briefe]. Hrsg. von Christian Brentano ([bzw. Band 8/ 9] hrsg. von Emilie Brentano, Joseph Merkel u. Johann Friedrich Böhmer). 9 Bände. Ffm., Sauerländer 1852–1855. Mit Stahlstichporträt von Sichling in Band 1 u. einem lithogr. Frontispiz zu Band 5. Schwarze Hlederbände d. Zt. mit goldgepräg. Rtiteln u. dezenter Rvergold. (sämtliche fachmänn. mit Leinen an den Rücken restauriert und kaum sichtbar; die zeitgenöss. Lederrücken wurden sauber aufgezo-gen. Innen sehr sauberes Exemplar, nur sehr ver-einzelt geringfügig stockfleckig). 800.– €  
Mallon 184–190, 211 u. 212. Goedeke VI,62,50. Erste Ausgabe der ersten größeren Werkauswahl, selten voll-ständig im Handel zu finden. Band 8 ohne das Porträt von Sichling (identisch mit dem Porträt in Band 1). – „[...] wichtig für jede textkrit. Beschäftigung mit B.s Ly-rik, weil die darin ausgewerteten Hss. teilweise verloren-gegangen sind. Ohne editorische Auskünfte (Briefe und Gedichte meist Erstdruck, häufig nach moralisierenden Prinzipien überarbeitet“ (Hagen, Hdb. der Editionen S. 88). – Band 8 mit umfangreicher Biographie.
- 32 **BRENTANO, Clemens von:** Die Chronika des fahrenden Schülers. Urfassung. [Hrsg. mit einer Einführung u. einem Anhang von Joseph Lessig.] Lpz., Wolkenwanderer Verlag 1923. XV(+1), 94(+1) S. Mit zahlr., teils farbigigen sowie mon-tierten Abb. O.-Halbleder (tadellos). 40.– €  
Mallon 350.: „Erster Druck der Urfassung [...] nach ei-ner älteren Handschrift als der von Kreiten [...] benutz-ten. Die ‚Quellennotizen‘ auf S. 85 f. sind hier ebenfalls im ersten Druck“. Der umfangr. Anhang enthält Litera-turübersicht, Brentanos Quellennotizen, die Original-handschrift u. die Textgestaltung.
- 33 **BRENTANO, Clemens von. – Diel, Johannes Baptista, [fortgeführt von] Wilhelm Krei-ten:** Clemens Brentano. Ein Lebensbild nach gedruckten und ungedruckten Quellen von P. Johannes Baptista Diel. Ergänzt u. hrsg. von Wil-helm Kreiten. Freiburg, Herder 1877/ 1878. 2 Bände. XIII, 572/ XIX, 441 S., 1 Bl. Anz. Mit 1 Frontispiz. Schlichte Hlederbände d. Zt. mit blindgepräg. Rtiteln (Einbände berieben; Bibl.-Stempel auf Titel verso). 85.– €  
Mallon 267. Erste Ausgabe der großen Brentano-Biographie der Jesuitenpatres Diel und Kreiten mit 42 Briefen im Erstdruck. „Pater Johannes Baptista Diel wurde durch das Jesuitengesetz und die damit er-zwungene Emigration an der Vollendung seines Wer-kes verhindert, sein Ordensbruder Wilhelm Kreiten führte es weiter in der Absicht durch die Darstellung von Brentanos Leben, andere zu mahnen, ‚sich durch treues Anschließen an die heilige katholische Kirche, in wachsamer Selbstbeherrschung und gottvertrauendem Gebet die bittere Reue um verlorenes oder vergeudetes Gut zu ersparen‘ (Wolfgang Frühwald, Das Spätwerk Clemens Brentanos, S. 46f.). – Zu den antisemitischen Zügen der Biographie von Diel und Kreiten vgl. eben-falls Frühwald, Stationen, S. 210.
- 34 **BRÜMMER, Franz:** Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahr-hunderts bis zur Gegenwart. Sechste völlig neu bearbeitete u. stark vermehrte Auflage. 8 Bände. Lpz., Philipp Reclam o. J. [1906]. 16°. O.-Lwbd (6 Bände unter Verwendung der Originalrücken fachmännisch erneuert; mit Bibliotheks- u. Abga-bestempel). 160.– €  
Totok-Weitzel (6.Aufl.) S. 152f.: „Für wenig bekann-te Autoren immer noch nützliches Nachschlagewerk, das nach größtmöglicher Vollständigkeit strebt, un-abhängig von der literarischen Bedeutung. [...] die 6. Aufl. behandelt 9.900 Autoren; alphabetisch geordnet, mit Kurzbiographien und Werktiteln, nur im engeren Sinne literarische Schriften“. Von den mehr als 9.900 Schriftstellern hatten etwa 6.000 ihre Biographien an Brümmer gesandt. Brümmer orientierte sich nicht an deren Bekanntheit oder der ihnen zugeschriebenen literarischen Bedeutung. Sein Anliegen war es, jeden Schriftsteller, der im 19. Jahrhundert geboren wurde und ein Werk in Reim und Prosa veröffentlicht hatte, in sein Lexikon aufzunehmen.
- 35 **BRUNI, Bruno. – Redeker, Hans:** Bruno Bruni. Vorzugsausgabe. (Dortmund, Harenberg (1981). kl.8°. 247(+1) S. Mit sehr zahlr., teils farbigen Abb., sowie mit 1 signierten u. numer. Original-Farblithographie. O.-Hlw. (= Die bibliophilen Taschenbücher, Reihe Künstlermonographien.) 50.– €
- 36 **BUCOVICH, Mario v[on]:** Berlin. Geleitwort von Alfred Döblin. Bln., Albertus-Verlag (1928). 4°. XX S., 1 doppelblattgr. Stadtplan, 256 S. mit Photographien von Bucovich. O.-Lw. (= Das Ge-sicht der Städte.) 100.– €  
Erste Ausgabe. – „[...] Berlin besteht erstens aus dem Nachlaß einer Anzahl Verstorbenen und zweitens aus dem, was die heutigen Leute tun. Teil eins ist jedem in Form eines Kirchhofbesuchs (Rundfahrt) leicht zu-gänglich, die einzelnen Stücke der Nachlaßgarderobe und die Immobilien sind auch gut zu photographieren. Der größte Teil von Teil zwei aber ist nicht zu photo-graphieren. Mit andern Worten: Berlin ist größtenteils unsichtbar“ (Alfred Döblin).
- 37 **BULLING, Karl:** Die Rezensenten der Jenaichen Allgemeinen Literaturzeitung im ersten [bis dritten] Jahrzehnt ihres Bestehens 1804–1833. 3 Bände. Weimar, Hermann Böhlau Nachf. 1962–1965. 415/ 345/ 304 S. Mit 7 Kunstdr.-Tafeln. 2 Hlwbd d. Zt. u. 1 neuerer O.-Lwbd. mit konform geprägten Rtiteln in Gold. (= Cla-ves Jenenses. Veröffentlichungen der Universi-tätsbibliothek Jena 11–13.) – Vorsätze mit Biblio-theks- u. Abgabemerk. – Seifert, Goethe-Bibliogr. I,10264. 80.– €



55 Dorpat



285 Georg W. Willer

- 38 **CAMI, Pierre Henri:** Das verschwundene Skelett. Aus dem Französischen von Michael Schulte. Mit einer [doppelblattgroßen Original-]Radierung von Jan Peter Tripp. [Zürich/ Ottilio], Klaus G. Renner (2003). 2°. 3 w. Bl., 15 unpag. S., 2 w. Bl. u. 1 lose beigelegte, signierte, numer. u. datierten O.-Kaltadelradierung, Roulette u. Ätzung (35 : 50 cm). O.-Ppbd. (tadellos) 280.– € Eines von 60 arabisch numer. Exemplaren (Gesamtauflage: 72); im Druckvermerk vom Künstler u. Übersetzer signiert. – Der Text hier in erster deutscher Übersetzung, entnommen aus „Pour lire sous la douche“ (Paris 1913). Der Humorist Cami schildert den unglaublichen Diebstahl: Ein Skelett verschwindet aus einem lebenden Körper. Der Detektiv Loufcock-Holmès wird beauftragt den Dieb zu stellen. – Gedruckt auf Büttenpapier auf Hahnemühle Old Mill.
- 39 **CANETTI, Elias:** Die Fackel im Ohr. Lebensgeschichte 1921–1931. (Mchn./ Wien), Carl Hanser Verlag (1980). 407(+3) S., 1 Bl. Anz. O.-Lw. mit Schutzumschlag. 100.– € Wilpert-G.<sup>2</sup> 232, 29. Erste Ausgabe. – Titel vom Autor eigenhändig signiert.
- 40 **CASTELLI, I[gnanz] F[rantz]:** Memoiren meines Lebens. Gefundenes und Empfundenes. Erlebtes und Erstrebtes. Mit einer Einleitung u. Anmerkungen neu hrsg. von Josef Bindtner. 2 Bände. Mchn., Georg Müller o.J. [1913]. XXXVII, 499(+2) S./ 2 Bl., 585(+2) S. Mit zus. 70 Bildbeigaben u. 1 gefalt. Faks. O.-Hlederbände mit Rschildern u. reicher Rvergold. (gering berieben). (= Denkwürdigkeiten aus Alt-Österreich, Band IX/ X.) 45.– € Erstmals 1861 in vier Bänden erschienen; die vorliegende Ausgabe wurde übersichtlich geordnet und gekürzt. – Enthält u. a. Berichte über eine Reise nach Deutschland (Berlin: Clauren, Alexis, Gubitz, Rellstab; Düsseldorf: Immermann; Frankfurt: Mendelssohn, Gutzkow; das nachgoethische Weimar). – Gleichzeitig ein Beitrag zur Kulturgeschichte Alt-Wiens, „in deren Mittelpunkt das ‚geistige Faktotum Altösterreichs‘ steht, der ‚sich in der Rolle eines allerdings recht kleinbürgerlich geratenen Casanova‘ gefällt“ (Westphal, Die besten deutschen Memoiren, S. 284).
- 41 **CELAN, Paul [eig. Paul Antschel]. u. Gisèle CELAN-LESTRANGE:** Briefwechsel. Mit einer Auswahl von Briefen Paul Celans an seinen Sohn Eric. Aus dem Französischen von Eugen Helmlé. Hrsg. u. kommentiert von Bertrand Badio in Verbindung mit Eric Celan. Anmerkungen übers. u. für die deutsche Ausgabe eingerichtet von Barbara Wiedemann. 2 Bände. (Erste Auflage.) [Ffm.], Suhrkamp Verlag (2001). 590/ 614 S. O.-Ppbde im Kartonschuber (tadellos). 100.– € Band 1: Briefe. – 2: Kommentar.
- 42 **CHALLIER, Ernst:** Grosser Lieder-Katalog. Ein alphabetisches Verzeichniß sämtlicher Einstimmiger Lieder mit Begleitung des Pianoforte, sowie mit Begleitung des Pianoforte und eines oder mehrerer anderer Instrumente. 5 Bände [mit insges. 28 Nachtragsbänden u. 1 Hilfsregister] in 7 Bänden. Bln./ Gießen, Ernst Charlier's Selbstverlag 1885–1914. 4°. Hlwbd. (vermutlich) um 1910 mit goldgepräg. Rtiteln. – Die ersten 8 Blätter im ersten Band mit unterlegten Einrissen, wenige Titelblätter etwas gebräunt, sonst sehr gut erhaltenes Werk. – Vorsätze mit Bibliotheks- und Abgabestempel. 650.– € Seltene Originalausgabe des umfassenden Liederverzeichnisses. – Ernst Challier eröffnete 1867 auf der Basis von Verlagsankäufen ein eigenes Geschäft in Berlin, das er jedoch schon 1877 seinem Bruder Willibald verkaufte, um eine Musikalienhandlung in Gießen zu etablieren. In seinem nebenbei geführten Verlag erschienen vor allem zahlreiche von ihm selbst verfasste Musikalienkataloge. Darüber hinaus beteiligte er sich mit mehreren Schriften an der Aufarbeitung von Wirtschaftsgeschichte und Rechtssituation des deut-

schen Musikverlagswesens. – Das Werk ist wie folgt gegliedert: Band 1.1–3, Grosser Lieder-Katalog. Band 2, Grosser Duetten-Katalog (alphabetisch geordnetes Verzeichnis sämtlicher zweistimmiger Lieder mit Begleitung). Band 3, Grosser Chor-Katalog (alphabetisch geordnetes Verzeichnis sämtlicher Gemischter Chöre mit und ohne Begleitung). Band 4, Grosser Männergesang-Katalog (alphabetisch geordnetes Verzeichnis sämtlicher Männer-Chöre mit und ohne Begleitung). Band 5, Grosser Frauen- und Kinderchor-Katalog (mit einem Anhang: Terzette [3 gemischte Stimmen, 3 Männerstimmen]; alphabetisch geordnetes Verzeichnis sämtlicher Chöre und Terzette mit und ohne Begleitung).

- 43 **CHOLEVIUS, Carl Leo:** Geschichte der deutschen Poesie nach ihren antiken Elementen. 2 Theile in 2 Bänden. Lpz., F.A. Brockhaus 1854/1856. XXVIII, 632/ XII, 629 S. Hlwbde d. Zt. mit goldgepräg. Rtiteln sowie Rvergold. (jeweils die ersten und letzten Lagen etwas stockfleckig, Vorsatz mit kl. Bibliotheksstempel). 85.– € Kosch<sup>3</sup> II,593. Hauptwerk und wohl einzige Auflage des Literaturhistorikers u. Gymnasiallehrers in Königsberg. – Teil 1: Von der christlich-römischen Cultur des Mittelalters bis zu Wielands französischer Gräcität; Teil 2: Von der Feststellung des classischen Ideals durch Winckelmann bis zur Auflösung des Antiken in der elektrischen Poesie der Gegenwart.
- 44 **CHRISTENSEN, Inger:** Das gemalte Zimmer. Eine Erzählung aus Mantua. Aus dem Dänischen von Hanns Grössel. Das Gedicht „Lied an meinen Pfau“ ist von Bernhard Glienke übertragen. (Münster), Kleinheinrich (1989). gr.8°. 105(+3) S. Mit ganzseitigen Illustrationen nach Radierungen von Per Kirkeby. O.-Brosch (= Dänische Literatur der Moderne 4.) 120.– € Erste deutsche Ausgabe. – Vorblatt mit eigenhändiger Widmung der Autorin an die Berliner Buchhändlerin: „Barbara Stiess | in Berlin | 16. Februar 1990 | herzlich | Inger Christiansen“. – Limitierte Auflage von 800 Exemplaren.
- 45 **CHRISTIANI, Wilhelm Ernst:** Geschichte der Herzogthümer Schleswig und Hollstein. 4 Bände. Flensburg/ Lpz., Kortensche Buchhandlung 1775–1779. Mit 1 gestoch. Titelkupfer, 3 Titelholzschnittvignetten u. 3 teils mehrfach gefalt. Stammtafeln. Hlederbände d. Zt., teils mit Rschildern; Band 3 u. 4 abweichend gebunden. – Die oberen Rückenanten leicht defekt u. bestoßen; die ersten beiden Titelblätter mit zeitgenöss. Bibliotheksstempel sowie innen teils gebräunt. 250.– € Biogr. Lexikon für Schleswig-Holstein u. Lübeck VI,62: „[...] umfaßt den Zeitraum von den Anfängen bis zum Jahr 1459. Die Fortsetzung erschien 1781 und 1784 in 2 Bänden als ‚Geschichte der Herzogthümer Schleswig und Holstein unter dem Oldenburgischen Hause‘; sie reicht von 1459 bis zum Tode König Friedrich II. (1588). Diese Darstellung blieb unvollendet, D. H. Hegewisch [...] führte sie später bis zum Jahr 1694 fort. Aufgrund der von ihm genutzten Quellen wollte Ch.

nicht nur die Geschichte der Regenten und des politischen Geschehens darstellen, sondern vielmehr die rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen sowie die kulturellen Zustände des Landes schildern.“.

- 46 **CRÉBILLON der Jüngere [Cl. Prosper Jolyot de]:** Das Gesamtwerk in 8 Bänden. Hrsg. u. eingeleitet von Erich Loos. Nach der Londoner Gesamtausgabe aus dem Jahre 1777 u. nach Handschriften zum Teil erstmals gedruckt. Von Erika Hönlisch, Eva Rechel-Mertens u. Ernst Sander ins Dt. übertragen. Mit einem Essay von Alain Bosquet über die Illustrationen der Ausgabe. 8 Bände. Bln., Propyläen-Verlag (1969–1970). gr.8°. Mit 64 farbigen Illustrationen von Heinz Trökes (auf Tafeln) nach Vorlagen des 18. Jahrhunderts. O.-Lwbde. 85.– € Bis heute umfangreichste deutsche Werkausgabe. – Typographie und Einband: Gotthard de Beauclair.
- 47 **CRONHELM, Friderich Detlef Carl von:** Corpus Statutorum Provincialium Holsaetiae, oder Neue Ausgabe der Schleswig-Holsteinischen Kirchen- und Land-Gerichts-Ordnung, der Schauenburgischen Hof-Gerichts-Ordnung, des Dithmarsischen Land- und Lübschen Stadt-Rechts; nebst einem Historischen Bericht von den alten und neuern Rechten und Gerichten in Holstein, besonders von den daselbst eingeführten Gesetzbüchern. [7 Theile in einem Band.] Altona, Gebr. Burmester 1750. 4°. (VIII), 304, 112, 216, 144, 110, 88, 120 S. Mit 1 mehrfach gefalt. Stammbaum sowie einigen Holzschnittvignetten. Hlederband d. Zt. mit goldgepräg. Rtitel. – Einband berieben u. bestoßen, Rückfalte brüchig, die Rückenanten defekt; Vorsätze fleckig, sonst innen sehr sauber u. gut erhalten. 250.– € Schröder I,601. Erste Ausgabe. – Die einzelnen Theile enthalten „Historischer Bericht von den alten und neuern Rechten und Gerichten in Holstein, besonders von den daselbst eingeführten Gesetzbüchern“, „Schleswig-Holsteinische Kirchen-Ordnung“, „Schleswig-Holsteinische Land-Gerichts-Ordnung“, „Schauenburgische Hof-Gerichts-Ordnung“, „Das Dithmarsische Land-Recht“, „Das alte Lübsche Recht“ und „Das revidirte Lübsche Stadt-Recht“.
- 48 **D'ANNUNZIO, Gabriele:** Francesca da Rimini. Tragedia. Milano, Peri Fratelli Treves 1902. gr.8°. 2 w.Bl., (X), 289 S., 2 w.Bl. Mit 12 zweifarbigen Holzschnitten u. zahlreichen Holzschnitt-Initialen von Adolfo de Carolis, sowie 7 Seiten Notendruck. Flexibler O.-Pergamentband mit goldgepräg. Rtitel u. Jugendstil-Deckelvignette. – Ein Bindebändchen fehlt, der vordere Einbanddeckel gewölbt, sonst gut erhaltenes und schönes, breitrandiges Exemplar auf starkem Bütten, gedruckt in Rot u. Schwarz. 180.– € Erste Ausgabe der Verstragödie in fünf Akten, zugleich erster Teil einer nie vollendeten „Triologia dei Malatesti“; vorliegend die Vorzugsausgabe in Pergament. – Prachtwerk des italienischen Jugendstils.



53 Graf Siegmar zu Dohna-Schlobitten

- 49 **DENIS, Maurice. – Cailler, Pierre:** Catalogue raisonné de l'œuvre gravé et lithographié de Maurice Denis. Genève, Éditions Pierre Cailler 1968. gr.8°. 91 unpag. Bl. Mit zahlr. Abb. O.-Kart. 120.– €
- 50 **DES PERIERS, Bonaventure (Despériers):** Die neuen Schwänke und lustigen Unterhaltungen, gefolgt von der Weltbimmel. (Zum ersten Mal aus dem Französ. übers. u. eingeleitet von Hanns Floerke.) 2 Bände. Mchn./ Lpz., Georg Müller 1910. kl.8°. LII,357(+2)/ (V),404(+1) S. Mit 10 ganzseit. Illustrationen von Franz von Bayros. Sehr schöne O.-Hpergmbde mit Kopfgoldschnitt. (= Perlen älterer romanischer Prosa, Band 16/17.) 120.– €  
Erste, zugleich bis heute einzige dt. Ausgabe. – In Band 2 befindet sich auch die einzige dt. Übersetzung des allegorisch verschlüsselten Pamphlets „Cymbalum mundi, ou dialogues satyriques sur differens sujets [...]“, dass Bonaventure Des Périers 1537 unter dem Pseudonym Thomas de Clerier veröffentlichte. – Limitierte Auflage von 800 Exemplaren.
- 51 **DEUTSCHE BAUAUSSTELLUNG Berlin 1931.** (9. Mai – 2. August.) Amtlicher Katalog und Führer. Herausgeber: Ausstellungs-, Messe- und Fremdenverkehrs-Amt der Stadt Berlin. Bln., Bauwelt-Verlag/ Ullsteinhaus (1931). 227 S., 172 S. Anzeigen. Mit einigen Abb., meist Fotoporträts sowie mit mehrf. gefaltetem Lageplan in den Hallen nach dem Rundgang geordnet. O.-Brosch. (Rückenkante gering lädiert; der Anzeigenteil papierbedingt gebräunt). – Wohlerhaltenes Exemplar. 280.– €  
Jaeger 1013. Seltener Ausstellungsführer, ein Compendium über die Probleme des Bauens und ihre zeitgemäßen Lösungsvorschläge, darunter von Walter Gropius, Mies van der Rohe, Jobst Siedler u. a. Mit Ausstellerverzeichnis.
- 52 **DINGELSTEDT, Franz von:** Lieder eines kosmopolitischen Nachtwächters. (Nachdruck der Original-Ausgabe von 1841. Hrsg. [einen Nachwort] von Heinrich Hubert Houben.) Lpz., Klinkhardt & Biermann 1923. (IV), 212(+1) S. O.-Hleder. (= Der Klinkhardt-Drucke erster Band.) 60.– €  
Eines von 100 numer. Exemplaren auf Bütteln, bei unserem Exemplar fehlt die Numerierung (Gesamtauflage: 600). – Neudruck der Originalausgabe von 1841 mit umfangr. Nachwort u. Erläuterungen des Herausgebers. – Vgl. u. a. auch ausführl. Houben, Verbotene Literatur I, 130–137, sowie Krieg, MNE I, 182.
- 53 **DOHNA[-SCHLOBITTEN], Graf Siegmar zu:** Kurfürstliche Schlösser in der Mark Brandenburg. 3 Bände. Bln., Karl Siegesmund, Verlag des Deutschen Soldatenhort o. J. [1890–1893]. 4°. (III), 197(+1)/ (III), 205(+1)/ 162 S. mit 2 Anlagen. Mit teils mehrfach gefalteten u. teils kolorierten Karten u. Plänen, 33 Tafeln in (teils getönter) Lithographie u. Lichtdruck, 3 doppelblattgr. Stammtafeln u. 11 (statt 12) Original-Fotographien (Albuminabzüge). O.-Lwbde mit blindgepräg. Rücken- u. Deckeltiteln. – Die Umschlaglasche im dritten Band mit geringfügigen Läsuren an den Rückenkanten, sonst fast verlagsfrisches Exemplar. 1.400.– €  
Erste und einzige Ausgabe dieser selten im Handel angebotenen Monographie über die kurfürstlichen Schlösser der Mark Brandenburg, zugleich ein oft zitiertes Quellenwerk. Band 1 und 2 mit detaillierten Beschreibungen zur Geschichte und Architektur der Schlösser im Grunewald, Oranienburg, Schönhausen, sowie Köpenick und Königs-Wusterhausen. Band 3 behandelt ausschließlich das Königliche Schloss in Berlin.
- 54 **Der DOPPELROMAN der BERLINER ROMANTIK.** Zum ersten Male hrsg. u. mit Erläuterungen dargestellt von Helmuth Rogge. 2 Bände. (Fotomechan. Nachdruck der Ausgabe Leipzig, Klinkhardt & Biermann 1926.) 2 Bände. Hil-

desheim/ Zürich/ New York, Georg Olms 1999. kl.8°. (IX), 406/ 359(+1) S. O.-Lwbd (tadellos). 65.– €

Die Originalausgabe von 1926 erschien als zweiter Band in der Reihe Klinkhardt-Drucke. – Enthält die beiden Werke „Die Versuche und Hindernisse Karls. Eine deutsche Geschichte [...]“ und „Der Roman des Freiherrn von Vieren“; der erste Roman verfasst von vier Mitgliedern des Nordsternbundes, Karl August Varnhagen, Wilhelm Neumann, August Ferdinand Bernhardt u. Friedrich de la Motte Fouqué, der zweite von vier Mitgliedern des Seraphionsbundes: Carl Wilhelm Salice Contessa, Adelbert von Chamisso, E. T. A. Hoffmann und Fouqué. – Band 2, S. 111–359: Briefe, Anmerkungen, geschichtliche Darstellung usw.

- 55 **DORPAT (Tartu). – Hasselblatt, A[rnold], u. G[ustav] Otto (Bearb.):** Album Academicum der Kaiserlichen Universität Dorpat. Dorpat, Verlag C. Mattiesen 1889. gr.8°. VIII, 1.007 S. Illustrierter O.-Lwbd. mit goldgepräg. Rücken- u. Deckeltitel sowie mit einer Ansicht der Universität auf dem vorderen Einband (Einband mit kleinem Defekt, sonst gut erhalten). 140.– €  
Verzeichnet sämtliche Lehrkörper und immatrikulierte Studenten seit der Wiedergründung der Universität im Jahre 1802, ergänzt mit Angaben des späteren Werdeganges anhand von Fragebogen, die die Bearbeiter verschickt haben. Bis 1893 war die Universität weitgehend deutschsprachig in einem weitgehend autonomen russischen Ostseegouvernement und bildete hauptsächlich die deutschbaltische und russlanddeutsche Mittelschicht aus, wobei zunehmend Esten an ihr auf Deutsch studierten.
- 56 **EHRENSTEIN, Albert:** Die Gedichte. Lpz./ Prag/ Wien, Verlag Ed. Strache (1920). 215 S., 1 Bl. Anz. O.-Hlw. mit illustrierten Vorsätzen von Artur Berger. 45.– €  
Raabe/ Hannich-Bode 62.11. Erste Ausgabe. – Enthält die Gedichte aus den Jahren 1900–1919.
- 57 **EICHENDORFF, Joseph von:** (Werke in sechs Bänden. Hrsg. [u. kommentiert] von Wolfgang Frühwald, Brigitte Schillbach u. Hartwig Schultz. Ffm.), Deutscher Klassiker Verlag (1987–1995). Mit einigen Abb. sowie 1 gefalt. Karte. O.-Lwbd mit Folienumschlägen (tadellos). (= Bibliothek Deutscher Klassiker.) 280.– €  
Umfangreiche, kommentierte Studienausgabe. Band 1: Gedichte, Versepen. 2/3: Erzählungen. – 4: Dramen. – 5: Memoiren, Tagebücher, Schriften zur Geschichte und Politik. – 6: Geschichte der Poesie, Schriften zur Literaturgeschichte.
- 58 **ERNST, Gernot, u. Ute LAUR-ERNST:** Die Stadt Berlin in der Druckgraphik 1570–1870. 2 Bände. (Bln.), Lukas Verlag (2009). 4°. 863/ 676 S. Mit 1359 farbigen u. 615 Schwarzweißabb., sowie 1 DVD mit weiteren Abb. O.-Lwbd mit Schutzumschlägen (tadellos). 400.– €
- 59 **FERLINGHETTI, Lawrence:** Routines. (Second Printing. New York), New Directions (1964).

52(+1) S., 1 w. Bl. Mit Illustrationen u. Umschlagzeichnung von Toyen (eig. Marie Cermínová). (= A New Directions Paperbook.) – Tadellos. 65.– €

Sammlung von dreizehn sehr kurzen Theaterstücken. – Vortitel mit eigenhändiger Widmung des Autors: „[...] | from Lawrence | Ferlinghetti | in Berlin | Feb 1967“. – Der 1919 geborene und heute noch lebende Schriftsteller und Dichter hat im Oktober 2012 den von der ungarischen Sektion der P.E.N.-Vereinigung vergebenen Janus-Pannonius-Preis abgelehnt – er begründete dies mit den von ihm als autoritär und antidemokratisch empfundenen Veränderungen in Ungarn seit der Wiederwahl Victor Orbans.

- 60 **FICHTE, Hubert:** Die Geschichte der Empfindlichkeit. [Band 1–7, 15–19 = alles Erschienen!] u. Paralipomena 1–4. Hrsg. von Torsten Teichert u. Gisela Lindemann in Zusammenarbeit mit Leonore Mau, Ronald Kay u. Wolfgang von Wangenheim. 17 Bände. (Ffm.), S. Fischer (1987–2006). O.-Lwbd mit Schutzumschlägen (sehr gut erhalten). 240.– €  
Band 1 in zweiter Auflage, die übrigen Bände in Erstauflagen. – Unvollendet gebliebener Romanzyklus, posthum und fragmentarisch in 17 Bänden erschienen. Der Band „Die zweite Schuld“ wurde von Hubert Fichte mit einer Sperrfrist von 30 Jahren versehen, deshalb konnte der dritte Band erst 2006 erscheinen. Der Autor begann mit der Niederschrift 1974 und war auf 19 Bände konzipiert, die Bände 8 bis 14 sind nicht erschienen; der Band „Der Blutige Mann“ liegt als fertiges Typoskript vor und soll noch publiziert werden. Ebenso alles Erschienene Paralipomena in vier Bänden, darin befinden sich vier geplante Glossenbände, wofür Hubert Fichte schon umfangreiches Material ausgesucht hatte. –
- 61 **FICHTE, Johann Gottlieb:** Ueber das Wesen des Gelehrten, und seine Erscheinungen im Gebiete der Freiheit. In öffentlichen Vorlesungen, gehalten zu Erlangen, im Sommer-Halbjahre 1805. Bln., Himgurg 1806. VI, 215 S. Hlederband d. Zt. mit Rschild (Vorsätze mit Leimschatten, innen wenige, zarte Bleistiftanstreichungen). – Schönes, sauberes Exemplar. 350.– €  
Nicht bei Goedeke. Kosch<sup>3</sup> IV,988. Ziegenfuß/ Jung I,339. Erste Ausgabe. – Fichte bezeichnete die Vorträge „als neue und verbesserte Ausgabe“ seiner Vorlesungen über die Bestimmung des Gelehrten, mit denen er 12 Jahre zuvor seine Lehrtätigkeit in Jena begonnen hatte. – Exlibris.
- 62 **FISCHER, Bernhard, u. Thomas DIETZEL:** Deutsche Literarische Zeitschriften 1945–1970. Ein Repertorium. Mchn./ London/ New York/ Paris, K. G. Saur 1992. 4°. O.-Lwbd (tadelloses Exemplar). 220.– €  
Erfasst 1.331 Titel (Band 1–3) in alphabetischer Ordnung. Register in Band 4: Herausgeber u. Redakteure, Beiträger, Verlage, Orte, Einordnung).
- 63 **FONTANE, Theodor:** Autobiographische Schriften. (Hrsg. von Gotthard Erler, Peter Goldammer u. Joachim Krüger. Mit einer Einleitung



241 Hermann Schiff



271 Tunnel über der Spree

zu den Autobiographischen Schriften von Peter Goldammer.) 3 Bände in 4 Bänden. (Bln./ Weimar), Aufbau-Verlag 1982. Mit einigen Abb. O.-Lwbde mit Schutzumschlägen. 20.– € Dritte Abteilung der Fontane-Ausgabe im Aufbau-Verlag. – Im letzten Band umfangr. Anmerkungen sowie Personenregister, Register der Werke Fontanes, Register der Zeitungen, Zeitschriften u. Jahrbücher.

- 64 **FONTANE, Theodor:** Tagebücher 1852 | 1855 – 1858 | 1866 – 1882 | 1884 – 1898. Hrsg. von Charlotte Jolles u. Gotthard Erler unter Mitarbeit von Rudolf Muhs u. Therese Erler. (2. Auflage.) 2 Bände. (Bln.), Aufbau-Vlg. (1995). XX,754(+2)/XXII,542(+4) S. Mit 42 Abb. u. Faks. O.-Lwbde mit Schutzumschlägen im Schuber. (= Große Brandenburger Ausgabe.) 50.– €

- 65 **FONTANE, Theodor:** Plaudereien über Theater. Erster Band: Das Königliche Schauspielhaus zu Berlin [mehr nicht erschienen!]. Neue, vermehrte Ausgabe. Besorgt von seinen Söhnen Theodor und Friedrich [Fontane]. Bln., F. Fontane 1926. XXIV, 625(+2) S. Mit Titelbild u. 12 Abb. auf Kunstdr.-Tafeln. Handgebundener blauer Hle-derband d. Zt. mit goldgepräg. Rtitel. 40.– € Wilpert-G.<sup>2</sup> 413,58. Vermehrte Ausgabe von „Cause-rien über Theater“ aus dem Jahre 1905. Der im Vorwort angekündigte zweite Band mit Kritiken über Aufführungen der „Freien Bühne“, sowie der Shakespeare-Dramen während Fontanes Englandzeit und „seine bisher in Buchform nicht erschienenen Berichte über Gastspiele von französischen Theatergruppen während der 70er Jahre in Berlin“ ist nicht erschienen. – Im Anhang des vorliegenden Bandes Verzeichnis der Bühnenschriftsteller, Mitglieder des Kgl. Schauspielhauses u. Verzeichnis der Theaterstücke.

- 66 **FONTANE, Theodor:** Zwei Post-Stationen. Nach dem bisher unveröffentlichtem Manuskript aus dem Redaktionsarchiv des „Morgenblatts

für gebildete Leser“. Eine Veröffentlichung des Cotta-Archivs Stiftung der „Stuttgarter Zeitung“. Marbach, Deutsche Schillergesellschaft (1991). gr.8°. 21 S. O.-Heft. – 2 Beilagen. 45.– € Goedeke/ Jacob 2/ 446,5. Erste Ausgabe. Druck in 250 Exemplaren für die Gäste zur Premiere aus dem Bestand des Cotta-Archivs: Vorlesung der Erzählung Fontanes „Zwei Post-Stationen“ von Hans-Joachim Weitz, nebst beiliegender Einladungskarte. Vorblatt mit eigenhändiger Widmung von Reinhard Tgahrt. – Beigegeben die offizielle Ausgabe für den Handel mit dem Faksimile der Handschrift mit Transkription, Anhang u. Erläuterungen. Hrsg. von Jochen Meyer. Marbach, Deutsche Schillergesellschaft (1991). gr.8°. 64(+1) S. Mit 1 Porträt u. 16-seitigem Hs.-Faks. O.-Ppbd. (= Marbacher Schriften). – Vorsatz mit eigenhändiger Widmung des Herausgebers Jochen Meyer.

- 67 **FONTANE, Theodor. – Behrend, Fritz [eig. Friedrich Rudolf Behrend]:** Theodor Fontane zu seinem Leben und Schaffen. Bln., (Privatdruck des Verfassers) 1933. 73(+4) S. Mit Titelporträt. O.-Kart. 25.– € Privatdruck des Verfassers in 350 Exemplaren (Gesamtauflage: 385). – Enthält einige zuvor verstreute Aufsätze sowie die Erstdrucke „Briefe von Adolf Menzel an Fontane“, „Fontane als Schriftführer“ u. „Proben aus den Tunnelprotokollen“.

- 68 **FORSTER, Georg:** Briefe und Tagebücher Georg Forsters von seiner Reise am Niederrhein, in England und Frankreich im Frühjahr 1790. Hrsg. [mit Vorwort u. Erläuterungen] von Albert Leitzmann. Halle, Max Niemeyer 1893. XI(+2), 309(+1) S. Schlichter Hlwbd. (Name auf Titel).

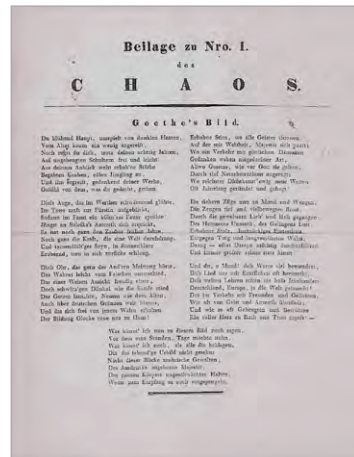
85.– € Goedeke VI,245. Erste Ausgabe. – „So zeichnen diese Briefe und Tagebücher (auf denen sein Hauptwerk ‚Ansichten vom Niederrhein‘ zum guten Teil fußt) das Bild eines Wissenschaftlers, der nicht nur Naturforscher, sondern zugleich auch Literatur-, Kultur- und

Kunsthistoriker ist“ (Westphal, Die besten deutschen Memoiren S. 124).

- 69 **FOWLIE, Wallace:** Age of Surrealism. (Bloomington, Indiana University Press 1960.) 215(+1) S. Mit einigen Abb. auf Tafeln. Illustr. O.-Kart. (= A Midland Book 24.) – Rücken brüchig bzw. geklebt; innen die letzten 5 Seiten (Bibliographie u. Register) mit Anstreichungen und Kurzbemerkungen in Kugelschreiber von Miller. 100.– €  
Neuaufgabe der ersten Veröffentlichung; zuerst 1950 erschienen. Mit eigenhändiger Widmung m.U. des amerikanischen Romanisten auf dem Vortitel: „for Bob and Edie | an old work, with a | new cover and a new | chapter. – Love. | Wallace“. Fowlie widmete das vorliegende Exemplar der Literaturwissenschaftlerin Edith Jarolim und dem Schriftsteller Robert Creeley und in deren Auftrag wurde das Buch über Henry Miller weitergereicht: „[...] | via the Maestro | Henry [Miller] – Bob [...]“
- 70 **FUCHS, Ernst:** Fuchs über Ernst Fuchs. Bilder und Zeichnungen von 1945–1976. Mit einführendem Text von Marcel Brion. Hrsg. von Richard P. Hartmann. Mchn./ Zürich, Piper/Mchn., Galerie Hartmann (1977). 4°. 230(+2) S. Mit sehr zahlr., teils farbigen Abb., sowie mit einer Extra-Suite mit 8 signierten u. numer. Originalradierungen. O.-Lw. mit Schutzumschlag. (= Klassiker der Neuzeit, Band I.) 400.– €  
Eines von 3.000 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit den 8 signierten u. numer. Originalradierungen als Extra-Suite. Die Monographie auf dem Vortitel vom Künstler signiert. Das Buch wurde vom Studio Draeger, Paris, in Zusammenarbeit mit E. Fuchs unter künstlerischer Leitung von Rene Toutain entworfen und hergestellt. Die Mappe mit den Originalradierungen ist eine Edition von Richard P. Hartmann, München, in Zusammenarbeit mit der Edition Volker Huber, Offenbach.
- 71 **FUCHS, Ernst. – Weis, Helmut:** Ernst Fuchs. Das graphische Werk. Wien/ Mchn., Verlag für Jugend und Volk (1967). 4°. 192 S., 1 loser Errata-Zettel. Mit zahlr. Abb., 3 signierten Originalradierungen auf aufgewalztem indischen Papier, sowie das zweifach gefaltete Tryptichon „Eva“ in Originalradierung u. Aquatinta (29,6 : 71,4 cm), beide vom Künstler signiert. Pinkfarbener O.-Lederband mit illustriertem Folienumschlag im illustr. Seidenschuber. – Sehr gut erhaltenes Exemplar. 650.– €  
Werkverzeichnis 1945–1967. – Eines von 200 numer. Exemplaren der Vorzugsausgabe mit den signierten Originalradierungen „Eva I“, „Griffon“, „Kallipygische Formation“, sowie die zwei Varianten „Eva“ (vgl. dazu WZ 113 c, 114 b, 115 III c, 117 I g u. 117 III a). – Mit einem Essay von Gustav René Hocke „Sehnsucht nach dem Paradies. Das Werk von Ernst Fuchs. Eine malerische Liturgie zwischen Seligkeit und Dämonie“, und mit dem autobiographischen Text „Biographia my-
- thomanica. Das Bildbuch des Einhorns“ mit einigen Fotoabbildungen im Text.
- 72 **FUNKE, C[arl] Ph[ilipp]:** Naturgeschichte für Kinder. [...] hrsg. [mit einem Vorwort] von G. H. C. Lippold. Fünfte, sehr verbesserte u. vermehrte Ausgabe. Stgt., August Friedrich Macklot 1820. VIII, 588 S. Mit gestoch. Frontispiz u. 12 Kupfertafeln. Ppb. d. Zt. mit Rschild (Einband stärker berieben, die Tafeln etwas fleckig). 80.– €  
Seebaß II, 593. – „J. J. Bertuch gewann F. als Verfasser der sein ‚Bilderbuch für Kinder‘ (1790 ff.) ergänzenden ‚Wissenschaftlichen Commentare zum Gebrauch für Eltern und Lehrer‘, da, wie er im Vorwort schrieb, F.s ‚vorzügliche Gabe in populärem Vortrage wissenschaftlicher Gegenstände beim Publikum bekannt sei‘. [...] seine mit 13 Kupfern illustrierte ‚Naturgeschichte für Kinder‘, die erst nach seinem Tode erschien, erlangte 8 Auflagen (1808–30)“ (Doderer I,427).
- 73 **GAUDY, Franz Freiherr [von]:** Poetische und prosaische Werke. Neue Ausgabe. Hrsg. von Arthur Müller. 8 Bände in 2 Bänden. Bln., Hofmann & Comp. 1853/ 1854. kl.8°. Schöne Hlederbände d. Zt. mit goldgepräg. Rtiteln u. fleuresker Rückenvergold. (innen stellenweise etwas stockfleckig, erste u. letzte Lagen stärker). – Exlibris-Stempel auf Titel verso. 100.– €  
Goedeke VI, 158,36. Erste Ausgabe. – „Veraltete, doch dem Inhalt nach vollständigste Auswahl-Ausg. Texte editorisch nicht aufbereitet, ohne Einführung; lediglich mit knapper Vorrede“ (Hagen, Hdb. der Editionen S. 169 f.; vgl. dort ausführl. Inhaltsangaben).
- 74 **GELLERT, C[hristian] F[ürchtegott]:** Sammlung vermischter Schriften. Zweyte Auflage. 2 Theile in einem Band. Lpz., Weidmann 1760. Zus. VIII, 304 S. Mit 1 gestoch. Titelvignette. Geglätteter Lederband d. Zt. mit rotem Rschild, reicher Rvergold., breiten Deckelbordüren in Gold, sowie Steh- und Innenkantenvergold. – Ecken bestoßen, Rückenfalte teils brüchig, sonst sauberes und schönes Exemplar. 85.– €  
Goedeke IV/1,15. – Schöner, breitrandiger Druck auf Bütten.
- 75 **GELLERT, Christian Fürchtegott:** Briefe, nebst einigen damit verwandten Briefen seiner Freunde; nach dem Tode hrsg. von Johann Adolph Schlegeln u. Gottlieb Leberecht Heyen. Lpz., Weidmann 1774. VIII, 487(+1) S. – Angebunden: **Johann Andreas CRAMER:** Christian Fürchtegott Gellerts Leben. Lpz., Weidmann 1774. (IV), 230(+1) S. Mit 2 gefalteten Kupfertafeln. Hlederband d. Zt. mit Rschild u. Rvergold. – Gutes u. sehr sauberes Exemplar. 240.– €  
I. Diese Briefausgabe nicht bei Goedeke. – II. Goedeke IV/1,69,10. Erste Ausgabe. Cramer „[...] benutzte handschriftliche Nachrichten von Gellert selbst, die sich nach seinem Tode unter seinen Papieren fanden, so wie ein Tagebuch desselben“ (Jöcher II,85,2). Die Tafeln mit „Verzeichnis der Nahmen von denen Goen-



31 Clemens von Brentano



83 Joh. Peter Eckermann

nern und Freunden [...] welche Ihm dieses Monument in der St. Johannis Kirche zu Leipzig errichtet wurde“, die zweite Tafel zeigt das Monument.

- 76 **GELLERT, Christian Fürchtegott:** [...] aufgefundene Familienbriefe (mit einem Anhang. Hrsg. [mit einer Vorrede sowie mit einem „Verzeichniß der Pränumeranten“) August Theodor Leuchte. Freyberg, Craz u. Gerlach 1819. kl.8°. XXVIII, 162(+1) S. Schlichter marmor. Ppb. d. Zt. (sauberes Exemplar). 65.– € Goedeke IV/1,76. Erste Ausgabe. – Enthält 83 Briefe aus den Jahren 1746 bis 1769 und sind überwiegend an seine ältere Schwester Christiane Eleonore gerichtet.

- 77 **GERSTENBERG, Heinrich Wilhelm von. – Wagner, Albert Malte:** Heinrich Wilhelm von Gerstenberg und der Sturm und Drang. 2 Bände. Heidelberg, Carl Winter 1920/ 1924. gr.8°. VIII, 208/ XI, 373 S., 1 Bl. Anz. Mit 1 Titelporträt. O.-Brosch. (Titel verso mit Exlibrisstempel).

65.– €

Band 1 Gerstenbergs Leben, Schriften und Persönlichkeit. – 2: Gerstenberg als Typus der Übergangszeit.

- 78 **GLEIM, (Johann Wilhelm Ludwig):** Vater Gleim's Zeitgedichte von 1789–1803. Erste Originalausgabe aus des Dichters Handschriften durch Wilhelm Körte. Lpz., F.A. Brockhaus 1841. XXII(+1), 161 S. Hlwbd. mit Rschild um 1920. 140.– €

Nicht bei Goedeke. Vgl. Wilpert-G.<sup>2</sup> 494,139. Erste Ausgabe, zugleich Ergänzung zur ersten rechtmäßigen Gesamtausgabe, die Körte 1811–13 in Halberstadt herausgab. – Wilpert-Gühring bezeichnet den vorliegende Band als Supplementband (= Band 8) der o.g. Werkausgabe; Hirschberg hingegen den Band „Johann Wilhelm Ludewig Gleims Leben. Aus seinen Briefen und Schriften“ von Wilhelm Körte (vgl. dazu Katalog der Büchersammlung Leopold Hirschberg 44). – Selten im Handel zu finden.

- 79 **GOEDEKE, Karl (Hrsg.):** Elf Bücher Deutscher Dichtung. Von Sebastian Brandt (1500) bis auf die Gegenwart. Aus den Quellen. Mit biographisch-literarischen Einleitungen und mit Abwechslung der ersten Drucke, gesammelt u. herausgegeben von [...]. 2 Bände. Hahn'sche Verlagsbuchh. 1849. gr.8°. (IV), 792/ 637 S., 1 Bl. Anz. Schwarze Hlederbände d. Zt. mit goldgepräg. Rtiteln u. dezenter Rvergold. 40.– €

- 80 **GOEDEKE, Karl:** Grundriss zur Geschichte der deutschen Dichtung aus den Quellen von Karl Goedeke ([fortgeführt von:] Edmund Goetze, Carl Diesch, Franz Muncker u. Alfred Rosenbaum, [sowie ab Band 14 ff. von] Herbert Jacob, unter Mitarbeit von Marianne Jacob). 18 Bände in 24 Bänden. [Fotomechanischer Nachdruck der Ausgaben 1884–1966 der jeweils maßgeblichen Auflagen bzw. ab Band 16 im Originaldruck.] Nendeln, Kraus 1979/ Bln., Akademie Verlag 1985–1998. gr.8°. O.-Lwbd, die Bände 16/ 17 in Leinen aufgebunden mit Rtiteln (sehr gut erhalten). – Zwei Beigaben (vgl. dazu unsere Anmerkung!)

1.200.– €

Vgl. Totok-Weitzel II,139 u. Blinn D 210, 220 u. 230. Beigegeben der Registerband von Hartmut Rambaldo zur Reprintausgabe im Kraus Verlag, sowie ebenfalls im Nachdruck die sogen. „Neue Folge“ (Fortführung von 1830–1880) bearb. von Georg Minde-Pouet u. Eva Rothe (nicht fortgesetzt bzw. ab 1995 ff ersetzt durch: Deutsches Schriftstellerlexikon 1830–1880, bearb. von Herbert Jacob, Redaktion Marianne Jacob). – „Umfassende, auf Vollständigkeit zielende Bibliographie vom Mittelalter bis zur ausgehenden Romantik. Erfasst selbständig und unselbständig erschienenes Schrifttum, auch Zeitungsaufsätze. Obwohl einzelne Bände oder Teilbereiche (so etwa Bd. 1, 2, 5) heute überholt sind, ist der ‚Goedeke‘ unverzichtbar als Quellenbibliographie des 17. und 18. Jh's; als solche noch nicht ersetzt“ (Blinn). Benutzbarkeit wegen des komplizierten Auf-

baus schwierig, jedoch durch den 1998 erschienenen Registerband von Herbert Jacob erheblich erleichtert. – In dieser Vollständigkeit äußerst selten im Handel, da von Band 17/I–II kurz nach Druckfertigung der letzten Lieferung nach dem Mauerfall und nach Verkauf durch die Treuhand aus „wirtschaftlichen Gründen“ der größte Teil der Auflage makuliert wurde. Die Einbanddecke für Band 17/II wurde nicht mehr hergestellt. – Einzelne Bände der Fortsetzung „Deutsches-Schriftstellerlexikon“ können wir gegebenenfalls liefern; sie umfasst 13 Bände und ist 2016 abgeschlossen worden (vgl. dazu Blinn D 225).

- 81 **GOETHE, Johann Wolfgang von:** Sämtliche Werke [in siebzehn Bänden, nebst ergänzende Beigaben]. (Hrsg. bzw. Textrevision von Hans Gerhard Gräf, Carl Schüddekopf, Kurt Jahn, Max Hecker, Fritz Bergemann u. Günther Ipsen.) [Mischauflage.] 17 Bände u. 4 ergänzende Bände zur Werkausgabe. Lpz., Insel-Verlag [1928–1941]. kl.8°. Mit 31, teils farbigen Tafeln zur Farbenlehre, Optik, Refraktion u. zum Aphorismus. Rote, flexible O.-Lederbände mit goldgepräg. Ritreln u. Signet des Insel-Verlages, Kopfgoldschnitt, sowie mit den O.-Schutzzumschlägen (außer bei „Gespräche“ u. „Briefe und Tagebücher“), sowie 3 (von 4) O.-Verlagskartons für jeweils 4 Bände der Werkausgabe. – Bei den letzten fünf Bänden der Werkausgabe sind die Kopfgoldschnitte etwas abgerieben u. die Umschläge mit minimalen Läsuren, sonst fast verlagsfrisches Exemplar. 2.200.– €  
Vgl. Sarkowski 541, 547, 563 u. 564. Bis auf die oben genannten leichten Mängel fast verlagsfrisches Exemplar der 17-bändigen Goethe-Ausgabe in rotem Leder, ergänzt wird die Werkausgabe in gleicher Ausstattung durch „Briefe und Tagebücher“ in zwei Bänden [1.–4. Tsd. 1928], „Goethes Gespräche, ohne die Gespräche mit Eckermann“ [1.–5. Tsd. 1929] und „Goethes Gespräche mit Eckermann“ in einem Band [29.–33. Tsd. um 1928]. Die Ausgabe beruht in Anlage und Ausstattung auf der Großherzog-Wilhelm-Ernst-Ausgabe in 16 Bänden, die 1905–1917 im Auftrag von Alfred Walter Heymel erstmals verlegt wurde. Die einzelnen Bände der „Sämtlichen Werke“ liegen hier in den jeweiligen maßgeblichen Auflagen vor, d. h. die Bände 5, 7, 10 bis 15 sind teils erheblich vermehrt oder durch Nachträge ergänzt worden (vgl. dazu ausführl. Sarkowski). – In diesem Erhaltungszustand äußerst selten.

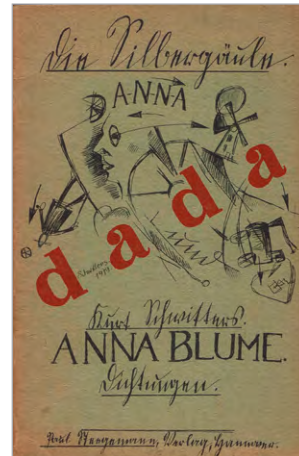
- 82 **GOETHE, Johann Wolfgang von:** Reise-Zerstreuungs- und Trost-Büchlein vom September 1806 bis dahin 1807. Ihro der Prinzess Caroline von Weimar Durchl. untertänigst gewidmet [sic.] von Goethe. [Mit einem Begleitwort u. Verzeichnis der Landschaften von Hans Wahl.] (Lpz., Insel-Verlag o. J. [1927].) quer-8°. Titel, 77 farbige Lichtdruck-Tafeln mit den Wiedergaben der Aquarelle von Goethe, 17(+3) S. O.-Ppbd. mit Goldprägungen sowie allseit. Goldschnitt. 120.– €  
Vgl. Sarkowski 602. Eines von 400 arabisch numer. Exemplaren (Gesamtauflage: 450). Lt. Sarkowski erschien

die gesamte Auflage in Leder, jedoch unsere Ausgabe ist im Original-Pappeinband des Verlages. – Schönes Faksimile des Originals.

- 83 **GOETHE, Johann Wolfgang von. – [Eckermann, Johann Peter:]** Goethe's Bild. Beilage zu Nro.1 des CHAOS. [Weimar, vermutl. am 13.9.1829 ausgegeben]. 4°. 1 S. mit zwei zeitgenöss. handschriftlichen Korrekturen mit rotem Buntstift. – Gebräunt, leichte Knitter- u. Faltspuren sowie mit einem kleinen Einriss. 450.– €  
Estermann 4.180. – Beilage zur ersten Nummer der privaten Gesellschaftszeitschrift „Chaos“, herausgegeben und redigiert von Goethes Schwiegertochter Ottilie von Goethe. Die nur für den Freundeskreis um Goethe bestimmt gewesen war und nicht in den Handel gelangte, gedruckt in nur höchstens 28 Exemplaren und mit Goethes Tod am 22. März 1832 eingestellt wurde. Die hier angebotene „Beilage enthält die poetische Urfassung von Johann Peter Eckermann; eine am Schluss stark veränderte Fassung erschien u.d.T. „Vor dem Bildniß“ in Eckermanns Gedichtsammlung von 1838 im Leipziger Brockhaus Verlag (S. 193), die beiden hs. Korrekturen wurden dort im Druck berücksichtigt. Der „ganze Zyklus poetischer Meditationen ist dem von Ludwig I. in Auftrag gegebenen Goethebildnis gewidmet [anlässlich des 80. Geburtstages des Dichters]: „Goethe's Porträt, auf Befehl Sr. Majestät des Königs von Bayern gemalt von Stieler“. Die Verse, die wie ein Cento aus Goethes Dichtungen zu lesen sind, entwickeln eine poetische Geschichte des Dichter-Porträts und geleiten den Betrachter, indem sie zunächst Rolle und Bedeutung von Auftraggeber und Modell mit großer Gebärde feiern, von Stielers malerischer Sendung aus München zur verklärenden Versenkung vor dem Bildnis selbst“ (Günter Hess, „Vor dem Bildniß, Eckermanns poetische Andacht“ in: *Klassik und Moderne*, hrsg. von Karl Richter u. Jörg Schöner, S. 308 f.)
- 84 **GOETHE, Johann Wolfgang von. – Hagen, Waltraud:** Die Drucke von Goethes Werken. Zweite, durchgesehene Auflage. (Hrsg. von der Akademie der Wissenschaften der DDR. Weinheim), Acta Humaniora (1983). gr.8°. XXI, 386 S. O.-Lw. (tadellos). 75.– €  
Lizenzausgabe des Akademie-Verlages, Berlin. – Verzeichnet 780 selbständige und unselbständige Drucke der Jahre 1765–1837 mit detaillierter Beschreibung.
- 85 **GOETHE, Johann Wolfgang von. – Sommerbrodt, Jo[ann] Fr[iedrich]:** Anti-Goethe. (Mit Vorbemerkung u. Anmerkungen hrsg. von F[ritz] A[dolf] H[ünich].) Lpz., Leipziger Bibliophilen 1919. gr.8°. 15(+1) S. O.-Büttenumschlag (leichte Altersspuren). 20.– €  
Vgl. Rodenberg S. 77 f. Eines von 150 Exemplaren als „Sommer-Brot“ für die Mitglieder der Leipziger Bibliophilen, dargebracht von F[ritz] H[ünich] u. E[rnst] S[chulz]-B[esser]. – Auszug aus „Epigramme und vermischte Gedichte“, Berlin 1816.
- 86 **GOTTSCHED, (Luise Adelgunde Victorie):** Die Lustspiele der Gottschedin. Hrsg. [mit einem Schlußbericht] von Reinhard Buchwald u.



91 George Grosz



252 Kurt Schwitters

Albert Köster. 2 Bände. Lpz., Leipziger Bibliophilen-Abend 1908/ 1909. (VIII), 573/ (VIII), 543 S. Mit 1 Titelporträt. Handgebundene O.-Hpergmtbde mit goldgepräg. Rschildern (tadelloses Exemplar). 240.– €

Vgl. Rodenberg S. 65. Eines von nur 99 numer. Exemplaren (= Gesamtauflage); die Halbpergammentbände mit Kleisterpapieren, die für jedes Exemplar besonders von Marie Gallwitz angefertigt wurden. – Zehn Lustspiele umfasst die vorliegende Sammlung; „fünf mehr oder minder selbständige Schöpfungen im ersten, fünf mehr oder minder freie Übersetzungen im zweiten Teil. Von diesen zehn Dramen ist ein einziges, die „Pietisterei im Fischbeinrocke“, nur gesondert und anonym erschienen. Es ist nie in eine Sammlung aufgenommen worden, denn erst nach dem Tode der Gottschedin wurde es als ihr Werk anerkannt“ (Buchwald u. Köster im Schlussbericht, S. 535).

- 87 **GOTTSCHED, Luise Adelgunde Victorie.** – Huldigung für Frau Gottsched in Wort und Bild aus Handschriften und Drucken. Lpz., (Leipziger Bibliophilen-Abend) 1908. 15(+1) S. Mit 2 Kopfstücken (Nachbildung von Kupferstichen). Schlichte O.-Kart. 20.– €

Vgl. Rodenberg S. 70 f. Eines von 120 numer. Exemplaren (= Gesamtauflage), dargebracht von W[ilhelm] Baenisch u. R[einhard] Buchwald für den Bibliophilen-Abend bei seinem Festessen im Frühjahr 1908. Die poetischen Huldigungen für die Gottschedin sind vollständig im Anhang zur posthumen Ausgabe ihrer „Kleineren Gedichte gesammelt, teils auch als Beigabe zur Ausgabe ihrer „Lustspiele“.

- 88 **GRASS, Günter:** Werkausgabe. Hrsg. von Volker Neuhaus u. Daniela Hermes. 16 Bände u. 23 CDs mit einer Lesung von Günter Grass: Die Blechtrommel. (Göttingen), Steidl (1997). O.-

Lwbde im O.-Tragekarton. – Der Karton etwas berieben, sonst verlagsfrisches Exemplar. 165.– € Im ersten Band von Günter Grass signiert. – Band 1: Gedichte und Kurzprosa. – 2: Theaterspiele. – 3: Die Blechtrommel. – 4: Katz und Maus. – 5: Hundejahre. – 6: örtlich betäubt. – 7: Aus dem Tagebuch einer Schnecke. 8: Der Butt. – 9: Das Treffen in Telgte. – 10: Kopfgeburt. – 11: Die Rättin. – 12: Unkenrufe. – 13: Ein weites Feld. – 14–16: Essays und Reden. – Die 23 CDs haben eine Laufzeit von knapp 28 Stunden.

- 89 **GRIMM, Jacob u. Wilhelm:** Deutsches Wörterbuch. [Hrsg. von der Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Fotomechanischer Nachdruck der Ausgabe 1854–1884.] 32 Bände u. 1 Band [= Band 33] Quellverzeichnis. (Mchn.), Deutscher Taschenbuch Verlag dtv (2002). 4°. Mit 1 Titelporträt. O.-Kart. – Gut erhaltenes Exemplar.

300.– €

Bis zur Fertigstellung der Neubearbeitung des Grimmschen Wörterbuches (Lfg. 1 ff. Leipzig, Hirzel 1965ff.) umfassendes und maßgebliches Wörterbuch der deutschen Sprache. – Das Gesamtquellenverzeichnis (= Band 33) entstand nach Abschluß der redaktionellen Arbeit am Wörterbuch u. verzeichnet etwa 30.000 Titel u. Verweise (besonders für die Bibliographie der älteren Sachliteratur aller Gebiete wichtig, aber auch für literarische Nachweise bedeutsam).

- 90 **GROSZ, George:** Abrechnung folgt! 57 politische Zeichnungen. Bln., Malik-Verlag 1923. 4°. 61 S., 1 Bl. Anz. Illustrierte O.-Kart. in Rot und Schwarz mit einer Umschlagzeichnung von Grosz. (= Kleine Revolutionäre Bibliothek, Band 10.) – Schnitt an zwei Stellen gering feuchtsprig, sonst gut erhalten. 140.– €

Vgl. Hermann 151. Erste Ausgabe dieser Sammlung von Zeichnungen aus den Jahren 1922/ 23, ein Teil wurde zuvor in der Presse und in Büchern veröffentlicht.

- 91 **GROSZ, George:** *Ecce homo*. Mit einem Vorwort von Günther Anders. (1.–2. Tausend.) [Hmbg.] Rowohlt (1966). 4°. (XIII) S., 100 unpag. Bl. mit 84 Zeichnungen u. 16 Aquarelle. Illustrierter O.-Lw. 80.– €  
Faksimile-Ausgabe nach der 1923 von Wieland Herzfelde im Malik-Verlag, Berlin, herausgegebenen Erstausgabe. Druck durch The Comet Press in New York.
- 92 **GRÜTZKE, Johannes. – Kunert, Günter:** *Grützes Sphinx*. Mit einem Beitrag von Gudrun Sedik. (Gifkendorf), Merlin (1994). 4°. 80 S. Mit 77 farbigen Porträts. Illustrierte O.-Brosch. 40.– €  
Erste Ausgabe. – Titelblatt von Johannes Grütze signiert und datiert. – Texte auf Deutsch, Englisch und Französisch.
- 93 **GÜNDERODE, Karoline von:** *Gesammelte Dichtungen*. Hrsg. [u. mit einem Vorwort versehen] von Elisabeth Salomon. Mchn., Drei Masken Verlag 1923. XXI(+3), 492 S. Mit Titelporträt. O.-Hlwbd. – Kleinere Leseausgabe. 20.– €
- 94 **GUTZKOW, Karl:** *Dramatische Werke*. [Mit einer Einleitung von Karl Gutzkow.] Dritte vermehrte u. durchgesehene Gesamtausgabe. 20 Bände [in vier Bänden gebunden]. Jena Hermann Costenoble 1872 [vielmehr: 1871–1872]. Mit 2 Bl. Noten. Rote Lwbde d. Zt. mit goldgepräg. Rtiteln u. reicher Rücken- u. Deckelvergold. (Rücken verblichen; Exlibris-Stempel auf Titel verso). 100.– €  
Rasch A. 1.4. Ausgabe letzter Hand; hier mit der häufig fehlenden Einleitung von Gutzkow, die als Verlagsankündigung im ersten Band vorgebunden ist. – „Grundlage dieser Edition sind die 1862/63 bei Brockhaus erschienenen ‚Dramatischen Werke‘. Über Auswahl und Anzahl der Texte dieser Ausgabe geht die dritte Ausgabe der ‚Dramatischen Werke‘ nicht hinaus, auch wenn im Untertitel von einer ‚vermehrten‘ Ausgabe die Rede ist. [...] Gutzkow ordnet die Stücke neu an und unterzieht die früheren Texte der 2. Ausgabe einer kritischen Revision. Aus den ‚Anmerkungen‘ zu den einzelnen Stücken der 2. Ausgabe werden jetzt ‚Vorworte‘, zum Teil unter Bewahrung des alten Textes, zum Teil mit Zusätzen und Textänderungen“ (Rasch).
- 95 **HAASE, Friedrich:** *Was ich erlebte 1846–1896*. Bln./Lpz./Wien/Stgt., Rich. Bong o. J. [1897]. gr.8°. (II), 203 S. Mit zahlr., teil ganzseitigen Abb. (Fotos, Zeichnungen etc.), sowie mit einem Verzeichnis der Rollen. O.-Lwbd mit goldgepräg. Rücken- u. Deckeltitel (innen vereinzelt leichte Stockflecken). 20.– €  
Kosch<sup>3</sup> VII,17. Erste Ausgabe der Erinnerungen, zugleich zweite u. letzte Veröffentlichung. – Haase erhielt auf Empfehlung von König Friedrich Wilhelm IV unter Ludwig Tiecks eine zweijährige Ausbildung zum Schauspieler, später wechselte er zu Eduard Devrient in Karlsruhe (1852) und nach München zu Franz von Dingelstedt. Er spielte u.a. 1869 am Königlichen Schauspielhaus in Berlin, 1888 am Berliner Theater. –
- Er war Mitbegründer des Deutschen Theaters in der Schumannstraße in Berlin.
- 96 **HAIN, Ludovici:** *Repertorium bibliographicum, in quo libri omnes ab arte typographica inventa usque ad annum MD. Typis expressi ordine alphabetico vel simpliciter enumerantur vel adcuratius recensentur*. ([Oltretutto:] Supplement to Hain's Repertorium bibliographicum or collections towards a new edition of that work by W[alter] A[rthur] Copinger.) [Ristampa dell'edizione 1827–1838.] 7 volumi. Milano Görlich Editione (1948–1950). O.-Lwbd (Rücken wie meist verblichen; innen papierbedingt gebräunt, Stempel auf Vorsatz). 180.– €  
„H.s exakte Beschreibung – Wiedergabe nicht nur der Schlußschrift, sondern auch Berücksichtigung des Anfangs, der einzelnen Teile und Beigaben, der Tabula und Zeilenschüsse u.ä. – hat es ermöglicht, die zahlreichen nicht datierten und signierten Drucke des gleichen Textes voneinander zu unterscheiden. [...] Es umfaßt insgesamt 16 224 Nummern und wurde vor allem von W. A. Copinger und D. Reichling ergänzt [fast 7.000 Korrekturen und Ergänzungen der von Hain beschriebenen oder erwähnten Zusammenstellungen von Werken]“ (NDB 7, S. 523).
- 97 **HALLER, Albrecht von:** *Gedichte*. Hrsg. u. eingeleitet von Ludwig Hirzel. Frauenfeld, J. Huber 1882. (XI), DXXXVI, 423 S. Hlederband d. Zt. mit goldgepräg. Rtitel (Rücken berieben u. etwas lädiert; Exlibrisstempel auf Titel verso). (= Bibliothek älterer Schriftwerke der deutschen Schweiz, Band 3.) 65.– €  
Bis heute wohl umfassendste Ausgabe, „als Ganzes noch nicht ersetzt [...]“. Texte des ‚Versuchs schweizerischer Gedichte‘ nach der letzten von H. besorgten Originalausg. (1777) dazu Nachlese zu den Gedichten nach früheren Drucken und Hss. Anmerkungen H.s vollständig abgedruckt, gelegentlich durch Erläuterungen des Hg. ergänzt. [...] Als Einleitung enthält die Ausg. eine über 500 S. umfassende Biogr., in die entstehungs- und wirkungsgeschichtliche Dokumente sowie Werkanalysen eingearbeitet sind; durch ihren Materialreichtum bis heute wichtig, jedoch durch neuere Briefwechsel- und Tagebuchausg. zu ergänzen. – Namenregister, auch Einleitung, Apaarat und Beilagen erfassend“ (Hagen, Hdb. der Editionen S. 242 f.).
- 98 **HAMANN, Johann Georg. – Unger, Rudolf:** *Hamann und die Aufklärung. Studien zur Vorgeschichte des romantischen Geistes im 18. Jahrhundert*. Zweite, unveränderte Auflage. 2 Bände. Halle, Max Niemeyer 1925. gr.8°. Zus. (III), 978(+5) S. O.-Lwbd. 80.– €
- 99 **HAMERLING, Robert [eig. Rupert Johann Hamerling]:** *Sämtliche Werke in sechzehn Bänden [bzw. in 4 Bänden gebunden]* Mit einem Lebensbild u. Einleitungen von Michael Maria Rabenlechner. Lpz., Hesse & Becker o. J. [1911]. kl.8°. Mit 5 Porträts, 3 Abb. u. 1 Brief als Hs.-Faks. O.-Hlederbände mit goldgepräg. Rtiteln

87 *Gottsched*101 *Hauff*

u. dezenter Rvergold. [= Hesses Neue Leipziger Klassiker-Ausgaben.] 120.– €

Goedeke/ Jacob 3/ 1131,59. Wilpert-G.<sup>2</sup> 605,39. Erste Ausgabe, zugleich inhaltlich bis heute vollständige Werkslg., die jedoch nicht das Gesamtwerk enthält. So u. a. unberücksichtigt H.s zahlreiche (in Zeitungen u. Zeitschriften erschienenen) kleinere Prosa-Aufsätze; dergleichen bietet die Ausgabe aus H.s (unvollendetem) philosophischem Nachlasswerke „Die Atomistik des Willens“ nur ein kurzes, aber charakteristisches Kapitel. Unberücksichtigt blieben die allerersten Jugenddichtungen, sowie seine Übersetzungen nur in Auswahl. – Textgestaltung nach der Ausg. I. H., jedoch teilweise modernisiert; die Ausgabe bringt innerhalb einzelnen Werkgruppe die Texte weitgehend in chronologischer Anordnung. – In Bd. 1 Geleitwort von Peter Rosseger, das zuerst in der vierbändigen Ausgabe von 1900 erschienen ist.

- 100 **HANSEN, Al [eig. Alfred Earl Hansen]:** The Bastards year | addi Køpcke-hilsen!! Fotokopie und Collage auf weißem Papier, vom Künstler numeriert u. signiert u. datiert. 2 Blätter. Ohne Ort 1986. jeweils 42 : 29,7 cm. – Gefaltet.

340.– €

Eines von 100 Exemplaren (= Gesamtauflage). Das erste Blatt unter Verwendung der Werbeanzeige der US-amerikanischen Künstlerin Lynda Benglis aus dem Jahr 1974. Mit dieser Anzeige sorgte sie in der Normalsausgabe der Kunstzeitung „Art Forum“ für einen Skandal, als es eine von Benglis geschaltete Werbeanzeige abdruckte, in der sie nackt, sich einen übergroßen Dildo anhaltend, veröffentlichte. Auf Blatt 2 widmet Al Hansen die Collage dem deutsch-dänischen Konzept- und Aktionskünstler Arthur „Addi“ Køpcke.

- 101 **HAUFF, Wilhelm:** Phantasien im Bremer Rathauskeller; ein Herbstgeschenk für Freunde des Weines. Stgt., Gebrüder Franckh 1827. kl.8°. 132 S. Roter handgebundener Hlederband mit goldgepräg. Rtitel vom Berliner Hofbuchbinder

W[ilhelm] Collin. – Name auf Vorblatt, durchgehend stockfleckig. 650.– €

Goedeke IX,206,216 b. Slg. Borst 1525. Seltene erste Ausgabe einer der berühmtesten Erzählungen Hauffs mit dem Lied „Steh‘ ich in finsterner Mitternacht“ und mit dem häufig fehlenden Vortitel mit dem Motto aus Shakespeare. Exemplar aus der Bibliothek von Ernst Magnus mit dessen Exlibris und dem goldgedruckten Initialen seines Namens auf dem Einbandrücken.

- 102 **HAUPTMANN, Gerhart:** Gesammelte Werke in zwölf Bänden. (Große Ausgabe 1922 zum sechzigsten Geburtstage des Dichters 15. November 1922.) Bln., S. Fischer Verlag 1922. Mit 1 signierten Originalradierung von Max Liebermann, Bildnis Gerhart Hauptmann als Titelporträt im ersten Band. O.-Hpergmbde mit je zwei farbigen Rschildern, reicher Rvergold. sowie Kopfgoldschnitt (Bezugspapiere leicht berieben).

280.– €

Hoefert I,5. Erste Ausgabe der ersten größeren Werkausgabe, der 12. Band zusammengestellt von Viktor Ludwig. – Obwohl unserer Exemplar nicht zu den ersten 400 numer. Exemplaren gehört, enthält sie doch das von Liebermann radierte und signierte Gerhart Hauptmann-Bildnis (vgl. dazu Schiefler 348 V a.). – Insgesamt von 2.000 Exemplare gedruckt. Druckleitung und Einbandentwurf von E. R. Weiß.

- 103 **HAYN, Hugo, u. Alfred N. GOTENDORF [Hrsg.]:** Bibliotheca Germanorum Erotica & Curiosa. Verzeichnis der gesamten deutschen erotischen Literatur mit Einschluß der Übersetzungen, nebst Beifügung der Originale. Zugleich dritte, ungemein vermehrte Auflage von Hugo Hayns „Bibliotheca Germanorum erotica“. 9 Bände ([nebst:] Register, bearb. von Holger Hansen). 10 Bände. Mchn., Georg Müller 1912–1929/ Registerband: Osnabrück, Verlag Antiquariat Kraemer & Hansen 1990. gr.8°. O.-Hlwbd mit goldgepräg. Rtiteln u. dezenter

Rvergold.; der als Broschur erschienene Registerband in Halbleinen aufgebunden u. dem Hauptwerk angeglichen. – Kleiner Namensstempel auf den Titelblättern, sonst gut erhaltenes Exemplar.

340.– €

Originalausgabe. – Umfassendes Verzeichnis der gesamten erotischen Literatur Deutschlands einschließlich der Übersetzungen u. deren Originale, darunter zahlreiche Rara, Privat- u. Liebhaberdrucke sowie unterdrückte u. verbotene Literatur (rd. 60.000 Titel). – Einordnung teils unter den Verfassern, teils bei den sehr zahlr. anonymen Schriften, unter Schlagwörtern, teils unter großen Formalgruppen, wie Volksliedersammlungen, Hochzeitsscherze u.ä. Sehr ausführliche Titelaufnahmen, biographische Anmerkungen, kurze Beschreibungen; Standortnachweise. – Band 9 (= Ergänzungsband) hrsg. von Paul Englisch.

- 104 **HEBBEL, Friedrich:** Sämtliche Werke. Historisch-kritische Ausgabe besorgt von Richard Maria Werner. 3 Abteilungen in 24 Bände. [Mischauflage.] Bln., Behr's Verlag 1903–1907. Grüne O.-Lwbd (Titelleinen verso mit Exlibris-Stempel, sonst sehr gut erhalten.

250.– €

Goedeke/ Jacob 3/ 1423,43. Vgl. Hagen, Hdb. der Editionen S. 256f. Säkular-Ausgabe; Abteilung 1 Werke in zweiter, unveränderten Auflage ohne Band 13–15 „Lesarten u. Anmerkungen“, der geplante Band 16 ist nicht erschienen. Die 2. und 3. Abteilung „Tagebücher“ und „Briefe“ jeweils in den ersten Auflagen. Umfangreichste und bis heute noch gültige historisch-kritische Edition der Werke, Tagebücher und Briefe, „stellt wiss. Grundlage für alle späteren Ausg. dar“ (Hagen). Der 8. Band der Briefe mit Verzeichnis der unzulänglichen und verlorenen Briefe, Zeittafel, umfangreiches Namen- und Sachregister (vgl. dazu auch Schlawe, Briefsgn. 485).

- 105 **HEGEMANN, Werner:** Das steinerne Berlin. Geschichte der größten Mietskasernenstadt der Welt. Bln., Gustav Kiepenheuer (1930). 4°. 505(+7) S. Mit 63 Tafeln u. zahlr. Abb. im Text. O.-Lw.

140.– €

Erste Ausgabe. – In diesem Werk führte Hegemann politische und architektonische Kritik zusammen, indem er die Berliner Baugeschichte Revue passieren ließ. Von Architekten weniger geschätzt und lange Zeit von Historikern wenig beachtet, wurde das Buch vor allem von Schriftstellern wie Joseph Roth, Franz Blei und Carl von Ossietzky gelobt.

- 106 **HELFERT, Freiherr [Joseph Alexander] von [Hrsg.]:** Der Wiener Parnaß im Jahre 1848. Wien, Manz 1882. XCIII, 463(+1) S. Bedruckte O.-Brosch. (Umschlag mit kleinen Läsuren). – Unaufgeschchnittenes Exemplar.

60.– €

Goedeke XII,226 A 22 ii. Erste Ausgabe dieser Sammlung von Dichtungen. In diese Anthologie wurden Dichter einbezogen, die „erst nach dem Erscheinen des ‚Österreichischen Parnaß‘ im Wiener Dichterheine sich vernehmen ließ[en] und deren Namen in der Wiener Belletristik des Jahres 1848 häufiger wiederkehren“ (Helfert S. LX). Kalendarisch angelegte Textsammlung mit Kurzinformationen über Tagesereignisse, sowie mit

jeweiligem Nachweis der Erstdrucke. Bis heute unentbehrliches und zuverlässiges Nachschlagewerk.

- 107 **HENNINGER, Manfred. – Ovid [Publius O. Naso]:** Metamorphosen. Buch X: Mythen um Orpheus. Illustriert von Manfred Henninger. Übersetzt von Ernst Zinn. Mit einer Einleitung von Karl Kerényi. Heidenheim, Ernst Hoffmann Verlag (1969). quer-Folio. XVII, 37(+2)S (Textband). Mit 1 signierten, datierten u. numer. Original-Farblithographie, 3 signierten, datierten, numer. u. betitelten Original-Radierungen sowie 58 Tafeln mit den Wiedergaben der Illustrationen. O.-Leinenkassette.

480.– €

Eines von 90 numer. Exemplaren der Luxusausgabe, im Druckvermerk vom Künstler signiert (Gesamtauflage: 500).

- 108 **HERDER, Johann Gottfried:** Ursache des gesunkenen Geschmacks bei den verschiednen Völkern, da er geblühet. Eine Abhandlung, welche den von der Königl. Akademie der Wissenschaften für das Jahr 1773 gesetzten Preis erhalten hat. Bln., Christian Friedrich Voß 1775. kl.8°. 141 S. Schlichter Ppbd. d. Zt. (Einband an den Rändern feuchtspurig; innen nur am Anfang braunfleckig). – Exlibris.

240.– €

Günther/ Volgina/ Seifert 721. Schulte-Strathaus 44,26. Erste Ausgabe. – Zum zweiten Male wurde Herder in der Sitzung vom 1. Juni 1775 ein Preis zuerkannt, zuvor erhielt er bereits 1770 mit der Schrift „Abhandlung über den Ursprung der Sprache“ den gesetzten Preis von der Akademie der Wissenschaften zu Berlin.

- 109 **HERDER, Johann Gottfried. – Haym, Rudolf:** Herder (nach seinem Leben und seinen Werken. Dargestellt von [...]). [Hrsg.] mit einer Einleitung von Wolfgang Harich. 2 Bände. Bln., Aufbau-Verlag 1954. gr.8°. CVI(+1), 785(+1)/923(+1) S. O.-Lwbd mit Schutzumschlägen (diese mit kleinen Läsuren, sonst tadellos erhalten).

65.– €

Günther/ Volgina/ Seifert 1575. Zweite Auflage bzw. unveränderter Abdruck der Ausgabe von 1880/ 1885 mit einer kritischen Einleitung von Wolfgang Harich, die im zweiten Neudruck von 1958 ausgelassen wurde. – Am Schluss des zweiten Bandes befindet sich ein Gesamtregister sowie ausführl. Quellenangaben. – Anders als bei den meisten Buchprojekten üblich, benötigte Harich in der DDR drei Gutachten, die von Georg Lukács, Paul Riller und Hans Mayer geliefert wurden. Die umfangreiche und lesenswerte Einleitung wurde im zweiten Neudruck von 1958 unterdrückt, da Harich im März 1957 wegen „Bildung einer konspirativen staatsfeindlichen Gruppe“ zu zehn Jahren Zuchthaus verurteilt wurde. – Vgl. dazu auch Schriften aus dem Nachlass von Wolfgang Harich, Band 4: Herder und das Ende der Aufklärung.

- 110 **HERWEGH, Georg:** Werke in drei Teilen [bzw. in zwei Bänden gebunden]. Hrsg. mit Einleitungen u. Anmerkungen von Hermann Tardel. Bln./



107 Manfred Henninger

- Lpz./ Wien/ Stgt., Bong o.J. [1909]. CIV, 152/ 219/ 209(+2) S. Mit 1 Titelporträt u. 1 Hs.-Faks. O.-Lw. (= Bongs Goldene Klassiker-Bibliothek.) 25.– €
- Nicht bei Goedeke/ Jacob. Vgl. Hagen, Hdb. der Editionen S. 274 f.: „Ältere Edition mit der bislang vollständigsten Zusammenstellung der Werke H.s“, ein durchgesehener Neudruck der Ausgabe erschien 2013.
- 111 **HERWEGH, Georg, u. [Emma SIEGMUNDS]:** Georg Herwegh's Briefwechsel mit seiner Braut. [1842–1843.] Hrsg. unter Mitwirk. von Victor Fleury u. C. Haußmann von Marcel Herwegh. Zweite Auflage. Stgt., Lutz 1906. 291 S. Mit Titelporträt sowie Buchschmuck von Alfred H. Pellegrini. O.-Lw. (= Memoirenbibliothek. II.Serie, Band 10.) 20.– €
- Goedeke/ Jacob 3/ 1853,171. Vgl. Schlawe, Briefsgl. 508. – Briefe S. 43–217: enthält auch Brief an den König von Preußen. Mit Einleitung, Nachwort, Anmerkungen u. Registern.
- 112 **HEYM, Georg:** Dichtungen. (Besorgt [u. mit einer Nachbemerkerung versehen] von Kurt Pinthus u. Erwin Loewenson.) Mchn., Kurt Wolff 1922. gr.8°. 307(+1) S. O.-Brosch. (kleine Läsuren an den Rückenanten, Notiz u. Besitzvermerk auf Vorblatt u. Titel, papierbedingt gebräunt. – Raabe/ Hannich-Bode 123.6. Erste Gesamtausgabe. 50.– €
- 113 **HEYSE, Paul:** Gesammelte Werke. [Hrsg. u. mit einer Einführung von Erich Petzelt.] Reihe I–III [mit jeweils 5 Bänden]. 15 Bände. Stgt./ Bln.-Grunewald, J. G. Cotta Nachf., Hermann Klemm [1924]. O.-Lwbd. (Titelblätter verso mit Exlibris-Stempel, Rücken gering aufgehellt, sonst sehr gut erhaltene Reihe.) 140.– €
- Goedeke/ Jacob 3/ 1970,236. Vgl. Hagen, Hdb. der Editionen S. 281f. (für Reihe I–III). – Umfangreiche Werkausgabe, basierend auf der Ausg. I.H. ohne editorische Beigaben. Im vorliegenden Schlussband ausführliche Einführung in H.s Leben und Schaffen sowie ein Gesamt-Inhaltsverzeichnis der ersten bis dritten Reihe. – Die Ausgabe wurde 1995–1999 von Norbert Miller und Markus Bernauer im Olms Verlag fortgeführt: Reihe 4 in 6 Bänden sowie Reihe 5 in 4 Bänden.
- 114 **HÖCH, Hannah:** Ohne Titel [Frau am Fenster] Zweifarbiger Originalholzschnitt in Schwarz u. Lila auf Japanpapier, monogrammiert auf Kartonblatt montiert sowie mit einer eigenhändigen Widmung m.U. [Bln. um 1965.] 15,6 : 10,6 cm. 120.– €
- Mit einer eigenhändigen Widmung zum Jahreswechsel an die Berliner Verlegerin Renate Gerhardt: „Liebe Renate Gerhard | alles, alles Gute zum Jahres- | wechsel, Ihnen und den Ihren. | Und dem Verlag. | Ihre Hannah Höch“.
- 115 **HÖLTY, Ludwig Christoph Heinrich:** Sämtliche Werke, kritisch und chronologisch hrsg. Wilhelm Michael. 2 Bände. Weimar, Gesellschaft der Bibliophilen 1914/ 1918. VIII, 325(+1)/ VIII, 239(+1) S. Mit 1 Titelporträt u. 2 Hs.-Faks. Schöne, handgebundene Hlederbände d. Zt. mit goldgepräg. Rtiteln u. dezenter Rvergold. 120.– €
- Vgl. ausführl. Hagen, Hdb. der Editionen S. 298: „Bd. 1 enthält 138 Gedichte und eine Auswahl von 19 Übersetzungen, außerdem ein Verzeichnis der Gedichtanfänge. Bd. 2 enthält den Apparat, ferner 38 Briefe von und 10 Briefe an H., einen Anhang (Zeugnisse und Materialien), Quellennachweise zu den Briefen und zum Anhang sowie Nachträge. [...] Grundsatz der Ausg. ist ‚möglichstes Zurückgehen‘ auf die Hss., da in den Almanachdrucken Texteingriffe der Hrsg. meist nicht auszuschließen seien“. – Vgl. auch Rodenberg S. 4.
- 116 **HÖLZER, Max:** Der Doppelgänger. Gedichte. Mit einer [ganzseitigen] Zeichnung von Jean

- Cocteau. (Pfullingen), Neske (1959). 64 S. O.-Ppbd. – Rücken verbleichen. 40.– €  
Kosch<sup>3</sup> VII,1334. Erste Ausgabe der zweiten Buchveröffentlichung. – Vorsatz mit eigenhändiger Widmung m. U. des Autors: „Für Lothar und Lopi | Klünner | zur Erinnerung an den 10.11.59 | von Ihrem | Max Hölzer“.
- 117 **HÖLZER, Max:** Nigredo. Gedichte. (Ffm.), Insel-Verlag 1962. 55(+8) S. O.-Ppbd. (obere Rückenante geringfügig bestoßen). 30.– €  
Kosch<sup>3</sup> VII,1334. Erste Ausgabe. – Vorblatt mit eigenhändiger Widmung m. U. des Autors an Lothar Klünner und dessen Frau: „Für Lopi und Lothar | der Mensch auf dem Land. | In herzlichster Freundschaft | von ihrem Max“.
- 118 **HOFFMANN, E[rnst] T[heodor] A[madeus]:** Werke. Auf Grund der Hempelschen Ausgabe neu hrsg. mit Einleitungen u. Anmerkungen von Georg Ellinger. 15 Bände in 7 Bänden. Bln./Lpz./ Wien/ Stgt., Bong o.J. [1912]. Mit einigen zeitgenöss. Illustrationen, Notenbeispielen sowie 1 Hs.-Faks. O.-Lwbde. (= Bongs Goldene Klassiker-Bibliothek.) 100.– €  
Die vorliegende Hoffmann-Ausgabe von Ellinger „wendet sich an einen breiteren Leserkreis. Die Einleitungen, Lesarten und Anmerkungen sind deshalb stärker zusammengefaßt als bei Maassen. Ein umfangreicher, sehr guter Lebensabrisß ist in Bd. 1 vorangestellt“ (Voerster S. 24). – In der maßgeb. 2. Auflage von 1927 sind Einleitungen, Anmerkungen u. biogr. abrisß verändert; ferner wurden die Briefe aus den Bergen neu aufgenommen. Erstmals in der 2. Auflage sind außerdem verschiedene von Hasselberg u. Ellinger bearbeitete wertvolle Register enthalten.
- 119 **HOFFMANN, E[rnst] T[heodor] A[madeus]:** Dichtungen und Schriften sowie Briefe und Tagebücher. Gesamtausgabe in fünfzehn Bänden. Hrsg. u. mit Nachwort versehen von Walter Harich. Weimar, Erich Lichtenstein 1924. gr.8°. O.-Hlederbände mit je 2 farb. Rschildern (etwas berieben). 360.– €  
Voerster A 12. – „Abgesehen von den Ausgaben von Hirschberg u. Frank – die auch Unechtes enthalten – ist die von Harich [...] zusammengestellte Ausgabe von H's Dichtungen und Schriften die bisher vollständigste. Die bei Hirschberg und Frank fehlenden Notenbeispiele in den musikalischen Schriften sind bei Harich und Ellinger vorhanden. [...] hinausgehend enthält Harichs Ausgabe: Die Tagebücher und Briefe H.s; über Ellinger hinausgehend die Skizzen zu dem unausgeführt gebliebenen Roman ‚Lichte Stunde eines wahnsinnigen Musikers‘, die Umarbeitung von H.s Dresdner Tagebuch unter dem Titel ‚Drei verhängnisvolle Monate‘ und der Singspieltext ‚Die Maske‘, (Voerster S. 24f.).
- 120 **HOFFMANN, E[rnst] T[heodor] A[madeus]:** Juristische Arbeiten. Hrsg. u. erläutert von Friedrich Schnapp. Mchn., Winkler (1973). 611 S. O.-Lw. Schutzumschlag. 25.– €  
Wilpert-G.<sup>2</sup> 720,40. Hagen, Hdb. der Editionen S. 288: „Erste Slg. alles erhaltenen Materials [...]“.
- 121 **HOFFMANN, E[rnst] T[heodor] A[madeus]:** Schriften zur Musik – Nachlese. ([...] hrsg. sowie mit Nachworten u. Anmerkungen versehen von Friedrich Schnapp. Mchn., Winkler-Verlag 1963.) 1060(+4) S. Mit mehreren, zum Teil kolorierten Zeichnungen von E.T.A. Hoffmann. O.-Lw. mit Schutzumschlag. [= Sämtliche Werke in fünf Einzelbänden, Band 5.] – Dünndruck-Bibliothek der Weltliteratur. 30.– €  
„[...] Slg. von Äußerungen H.s über seine musikkrit. Tätigkeit sowie mehrere Verzeichnisse H.s Schriften zur Musik (Verzeichnis der fälschlich H. zugeschriebenen Schriften; Verzeichnis geplanter, aber nicht ausgeführter Rezensionen und Abhandlungen; Verzeichnis verschollener Texte; kommentiertes Namenregister) und zur Nachlese (Verzeichnis verschollener Dichtungen und Schriften).“ (Hagen, Hdb. der Editionen S. 287).
- 122 **HOFMANNSTHAL, Hugo:** Das Gespräch über Gedichte. (Bln., Hyperionverlag 1918.) Folio. 31(+2) S. O.-Hlederband mit goldgepräg. Rtitel sowie Kopfgoldschnitt (Ecken etwas berieben; Vorsätze leicht gebräunt u. im Bug brüchig, im Ganzen gutes Exemplar). 180.– €  
Jacoby 67. Hofmannsthal Collection 347. Vgl. auch Göbel 975. Erste Ausgabe dieser Fassung. – Eines von 200 numer. Exemplaren (Gesamtauflage: 250). Sehr schöner Druck in Rot und Schwarz durch die Offizin Joh. Enschedé en Zonen Haarlem.
- 123 **HÖLDERLIN, Friedrich:** Werke. (Große Stuttgarter Ausgabe. Im Auftr. des Württembergischen Kultusministeriums u. der Deutschen Akademie in München [seit 1946:] im Auftr. des Württembergischen Kultusministeriums [seit 1968:] im Auftr. des Kultusministeriums Baden-Württemberg hrsg. von Friedrich Beißner [später:] Adolf Beck u. Ute Oelmann.) 8 Bände in 15 Bänden. Stgt., Cotta/ [seit 1951:] Stgt., Kohlhammer, Cotta/ [seit 1968:] Stgt., Kohlhammer 1946–1985. 4°. Mit zahlr. Hs.-Faks. O.-Hlwde. (bedingt durch die Erscheinungszeit unterschiedliche Rückenfarben, sonst wohlerhaltene Ausgabe). 600.– €  
Originalausgabe bzw. Band 1 in zweiter Auflage. – „Grundlegende hist.-krit. Ausg. mit vollständigem Abdruck aller Werke, Briefe und Dokumente unter Einfluß der verschiedenen Werkfassungen. Texte nach den Hss. oder den Erstdrucken; bei Verwendung von Drucken als Textgrundlage erfolgen Normierungen nach der in den Hss. überlieferten Schreibweise H.s; diese Eingriffe im einzelnen verzeichnet [...]“ (vgl. ausführl. Hagen, Hdb. der Editionen S. 295f.).
- 124 **HÖLDERLIN, Friedrich:** Sämtliche Werke. (Kleine Stuttgarter Ausgabe. Im Auftr. des Württembergischen Kultusministeriums hrsg. von Friedrich Beißner.) 6 Bände. Bln., Rütten & Loening (1959–1962). gr.8°. Mit mehreren Hs.-Faks. O.-Hlwde. (ein Rückspiegel etwas berieben). 100.– €  
Auf der Grundlage der „Großen Stuttgarter Ausgabe“ als Studienausgabe angelegte Edition. Enthält auch den



129 Karl von Holtei

vollständigen Text der Bände 1–6 der „Großen Stuttgarter Ausgabe“; jedoch sind die enthaltenen Angaben zur Überlieferung und Varianten weggelassen, die Erläuterungen vereinfacht. – Vgl. u. a. Hagen, Hdb. der Editionen S. 297.

- 125 **HOLLSTEIN'S German Series, Volume LXIII–LXV:** Vergil Solis, Part I–III [completely]. Compiles Dieter Beaujean, edited by Giulia Bartrum. 3 volumes. Rotterdam, Sound & Vision 2004. 4°. XXVII, 226/ (V), 302/ (V), 306 S. Mit zahlr. Abb. O.-Lwbde mit Schutzumschlägen (verlagsfrisch). = Hollstein's Germann engravings, etchings and woodcuts 1400–1700, vol. 63–65.

650.– €

Werkverzeichnis der Einblattdrucke von Vergil Solis, die größtenteils Tiefdrucke sind und von denen etwa mehr als 1.000 gibt.

- 126 **HOLLSTEIN'S German Series, Volume LXVI–LXX:** Vergil Solis Book Illustrations, Part I–V [completely]. Compiled Dieter Beaujean, edited by Giulia Bartrum. 5 volumes. Ouderkerk aan den IJssel, Sound & Vision 2006. Mit sehr zahlr. Abb. O.-Lwbde mit Schutzumschlägen (verlagsfrisch). = Hollstein's German engravings, etchings and woodcuts 1400–1700, vol. 66–70.

1.000.– €

Das komplette Werkverzeichnis der Buchillustrationen von Vergil Solis.

- 127 **HOLLSTEIN'S German Series, Volume LXXIX–LXXXII:** Abel Stimmer und Tobias Stimmer [I–IV]. Compiled by Dieter Beaujean, based on the research material og Paul Tanner, edited Paul Tanner. 4 volumes. Oudkerk aan den IJssel, Sound & Vision 2014. 4°. XXIII(+2), 232/ (V), 268/ (V), 258/ (V), 261 S. Mit zahlr. Abb. O.-Lwbde mit Schutzumschlägen (tadellos). =

Hollstein's Germann engravings, etchings and woodcuts 1400–1700, vol. 79–82 850.– €  
Neben Abel Stimmer das vollständige Werkverzeichnis von Tobias Stimmer in vier Bänden.

- 128 **HOLTEI, Karl von:** Theater. In einem Bände. Breslau, August Schulz 1845. gr.8°. XI(+1), 527 S. Später Ppb. mit goldgepräg. Rtitel (Rückenkanten etwas berieben). 120.– €  
Goedeke IX, 530, 114. Hirschberg, Büchersammlung S. 39. Erste Ausgabe.

- 129 **HOLTEI, Karl von:** Vierzig Jahre. 8 Bände. Bln., Buchh. des Berliner Lesecabinetts/ [Bd. 5/6:] Breslau, Schulz/ [Bd. 7/8:] Bln., Adolf & Comp. 1843–1850. Hlwbde. d. Zt. mit goldgepräg. Rtiteln (innen teils etwas stärker gebräunt u. stockfleckig). – Exlibris. 450.– €  
Goedeke IX, 529. Äußerst seltene erste Ausgabe. – Schildert die damaligen Verhältnisse des literarischen und Theaterlebens. „Hebbel nennt diese Selbstbiographie eine der „erfreulichsten Erscheinungen der zeitgenössischen Literatur, die in den ersten Bänden einen entschieden historischen Wert beanspruchen kann“: Er repräsentiert, wie Hebbel im Gegensatz zu Oehlschlager definiert, „das sich mit einer gewissen Verbitterung unterschätzende und vielleicht nur deshalb nicht zur vollen Harmonie gelangte Ich“, (Westphal, die besten deutschen Memoiren, S. 329 f.).

- 130 **HOLTEI, Karl von (Hrsg.):** Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. [mit einer Einleitung] von Karl von Holtei. 4 Theile in zwei Bänden. ([Fotomechanischer] Nachdruck der Ausgabe Karl Rümpler, Hannover 1872.) Bern, Herbert Lang 1971. O.-Kstbde (tadellos).

40.– €

Editorisches „Sammelalbum“ Holteis aus der gemeinschaftlichen Autographensammlung von Robert Weigelt und Holtei. – Ein Teil der Autographen wurde bereits kurz nach dem Tod von Holtei am 10. Mai 1880 in Leipzig („Bestandtheile zweier grosser in Privatbesitz

befindlichen Sammlungen“) versteigert. Ein weiterer „Theil der von Holtei gemeinschaftlich angelegten Autographensammlung“ wurde 1884 durch Stargardt in Berlin verauktioniert (vgl. dazu u. a. Jochen Strobel in „Materialien in der Editionswissenschaft“, S. 74 f.). – In der hier vorliegenden Publikation setzte Holtei der Sammlung, „die zu seinem großen Schmerz nicht mehr die seine war, ein Denkmal; er hatte sie im Oktober 1869 an den Breslauer Photographen Robert Weigelt verkaufen müssen. Über den rührenden Schlußakt des Verkaufs berichtet er in seinem Buch „Simmelsammlung aus Briefen, gedruckten Büchern, aus dem Leben und aus ihm selbst“, Breslau 1872, S. 156 ff.“ (Günther Mecklenburg, Vom Autographensammeln, S. 46).

- 131 **HOLZ, Arno:** Briefe [1881–1928]. Eine Auswahl. Hrsg. von Anita Holz u. Max Wagner. Mit einer Einführung von Hans Heinrich Borchardt. Mchn., R. Piper o.J. [1949]. 308(+2) S. Mit 13 Abb. u. 3 Hs.-Fals. O.-Hlw. mit Schutzumschlag (innen papierbedingt etwas gebräunt, sonst tadelloses Exemplar). 20.– €  
Schlawe, Briefsgn. 564. Hagen, Hdb. der Editionen S. 299: „Slg. mit 230 ausgewählten Briefen, die Einblick in den dichterischen Schaffensprozeß vermitteln will.“.
- 132 **HORKHEIMER, Max:** Die gegenwärtige Lage der Sozialphilosophie und die Aufgaben eines Instituts für Sozialforschung. Öffentliche Antrittsvorlesung bei Übernahme des Lehrstuhls für Sozialphilosophie und der Leitung des Instituts für Sozialforschung am 24. Januar 1931, gehalten von [...]. Ffm., Verlag Englert & Schlosser (Georg Schlosser) 1931. 16 S. O.-Kartonheft (Umschlag mit kleinen Läsuren). = Frankfurter Universitätsreden 1931, XXXVII. 220.– €  
Ziegenfuß/ Jung I, 155. Erste Ausgabe. – Bedeutende Antrittsvorlesung von Max Horkheimer, der 1931 als Nachfolger Grünbergs die Leitung des Frankfurter Instituts für Sozialforschung übernahm.
- 133 **[HORN, Uffo Daniel:]** Oesterreichischer Parnass bestiegen von einem heruntergekommenen Antiquarius. Frey-Sing, Anthanasius & Comp. o. J. [vielmehr: Hmbg., Hoffmann & Campe 1835]. Papierstreifen-Hefung d. Zt. 140.– €  
Holzmann-Boh. III, 8348. Hayn-Gotendorf V, 457. Steinbrink, Hoffmann & Campe 1835.6. Erste Ausgabe. – Literarische Schmähsschrift, in der 92 Literaten des Vormärz (darunter auch der Autor selbst) charakterisiert und karikiert werden. – Uffo Daniel Horn, geboren in Böhmen, 48er-Revolutionär, war in Hamburg mit Gutzkow und Wienbarg befreundet.
- 134 **HORVÁTH, Ödön von:** Gesammelte Werke. (Hrsg. von Traugott Krischke u. Dieter Hildebrandt. 4 Bände. (Ffm.), Suhrkamp (1988). O.-Lwbde. (Rücken leicht verblichen, sonst sehr gut erhalten). 65.– €  
Neufauflage der ersten Gesamtausgabe. – Mit Anmerkungen sowie im letzten Band bibliographische Hinweise.
- 135 **HRDLICKA, Alfred. – Lewin, Michael:** Das Gesamtwerk (Band III/ 1–2:) Druckgraphik. 2 Bände. Wien/ Zürich, Europaverlag in Zusammenarbeit mit der Galerie Hilger, Wien u. Frankfurt (1989). 4°. Zus. XXIV(+1), 917 S. Mit sehr zahlr. Abb. O.-Lwbde mit Schutzumschlägen im Schuber. 150.– €  
Werkverzeichnis der Druckgraphik 1947–1989, verzeichnet 1.197 Werknummern.
- 136 **HRDLICKA, Alfred:** [Reiterattacke I.] Getönte Originalradierung (Ätzung auf Zink) auf BFK Rives mit Trockenstempel „edition ars grafiko“, signiert, datiert u. nummeriert. 1964. Blattgröße 50 : 65,8 cm/ Bildgröße 33 : 39 cm. – Einer von 90 Abzügen. 280.– €
- 137 **IMMERMANN, Karl:** Schriften. 15 Bände [von 16 Bänden, d.h. ohne Band 7]. Düsseldorf, J. E. Schaub 1834–1843 ([Bände 12–14:] Hmbg., Hoffmann u. Campe 1840–1843). Hlederbände d. Zt. mit goldgepräg. Rtiteln u. reicher Rvegold.; Bände 5 u. 6 in bedruckten Ppbden. d. Zt. (diese stärker berieben). Einige Bände etwas stärker stockfleckig. 400.– €  
Goedeke VIII, 619,82 u. 620,83. Vgl. Hirschberg, Erinnerungen S. 197 u. Katalog S. 41. Erste Ausgabe der ersten Gesamtausgabe, zugleich Ausgabe letzter Hand (Band 8–11 „Münchhausen“ Teil 1–4 in „Zweiter Ausgabe“). In unserer Ausgabe fehlt Band 7 („Die Epigonen, dritter Theil“). Bis zum 14. Band zeichnete Schaub als Verleger; der zwölfte, dreizehnte und vierzehnte Band kam mit dem Nebentitel „Memorabilien“ bei Hoffmann und Campe in Hamburg heraus. Gleichzeitig gab Schaub in Düsseldorf ebenfalls einen dreizehnten und vierzehnten Band in den Druck, sodass die Bandbezeichnung 13 und 14 bei Hoffmann und Campe wohl auf einem Irrtum beruht. „Die nominell vierzehn-, in Wahrheit sechzehnbandige Ausgabe ist wunderschön gedruckt, enthält eine Musikbeilage von Felix Mendelssohn (Todeslied der Bojaren aus ‚Alexis‘) und ist heute einfach unauffindbar oder so selten wie die ‚Dreier-Sachsen‘ [...]“ (Hirschberg, Erinnerungen S. 197). Der bei Schaub erschienene Band 14 enthält Dramen und Dramaturgisches“, Texte, die zuvor in Taschenbüchern und Jahrbüchern abgedruckt wurden und die hier zum Teil „größere Veränderungen von dem Autor selbst erhalten“ (Vorwort).
- 138 **IMMERMANN, Karl. – Maync, Harry:** Immermann. Der Mann und sein Werk im Rahmen der Zeit- und Literaturgeschichte. Mchn., Beck 1920. VI(+1), 627 S., 2 Bl. Anz. Grüner O.-Hlederband mit goldgepräg. Rschild sowie Rvegold. (innen papierbedingt gebräunt). 40.– €
- 139 **JACOBI, Friedrich Heinrich:** Eduard Allwills Briefsammlung. Hrsg. von Friedrich Heinrich Jacobi mit einer Zugabe von eigenen Briefen.



136 Alfred Hrdlicka

- Ausgabe letzter Hand. Lpz., Fleischer 1826. XVI, 253 S. Schlichter grüner Lwbd. d. Zt. 80.– € Goedeke IV/1,693,4. Unveränderter Nachdruck der Ausgabe Königsberg 1792. – Gut erhaltenes Exemplar, auf Büttten gedruckt.
- 140 **JACOBI, Friedrich Heinrich:** Woldemar. Ausgabe letzter Hand. Lpz., Gerhard Fleischer 1826. XII [recte: X], 482, 23 S., 3 unpag. S. Anz. Schlichter, grüner Lwbd. d. Zt. 140.– € Wilpert-G.<sup>2</sup> 772,29. Erste Ausgabe der erweiterten Ausgabe 1817.
- 141 **JACOBI, Friedrich Heinrich. – Zirngiebl, Eberhard:** Friedrich Heinrich Jacobi's Leben, Dichten und Denken. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Literatur und Philosophie. Wien, Wilhelm Braumüller 1867. gr.8°. XIV, 367(+1) S. Mit lithogr. Titelporträt. Neuer Hlwb. mit goldgepräg. Rtitel (der stark beschädigte vordere Orig.-Umschlag beige bunden). 40.– € Der beige bundene Originalumschlag mit eigenhändiger Widmung vom Verleger „[...] Direktion des Deutschen Museum's | Vom Verleger“.
- 142 **JAHN, Friedrich Ludwig:** Werke. Neu hrsg. mit einer Einleitung u. mit erklärenden Anmerkungen versehen von Carl Euler. 2 Bände in drei Bänden. Hof., G. A. Grau (Rud. Lion) 1884–1887. LII, 544/ XXXII, 468 S./ LXI S. u. S. (469–)1095, 36 S. (alphabet. Register der Anmerkungen). Hlederbände d. Zt. mit goldgepräg. Rtiteln u. dezentem Rvergold. 220.– € Goedeke XIV,637,1050 (dort ausführl. Inhaltsangabe). Erste Ausgabe der ersten Gesamtausgabe seiner Schriften.
- 143 **JEAN PAUL [d.i. Johann Paul Friedr. Richter]:** Das Kampaner Thal oder über die Unsterblichkeit der Seele; nebst einer Erklärung der Holzschnitte unter den 10 Geboten des Katechismus. Erfurt, Wilhelm Hennings 1797. Titel, (IV), VI, 148, 212 S. Mit 12 Holzschnitten. Schlichte Brosch. d. Zt., unbeschnitten in eigens angefertigtem marmor. Schuber mit grünem Rückenschild. – Titelblatt sowie der Teil wasserfleckig bzw. mit durchgehendem Wasserrand. 200.– € Berend/ Krogoll 10. Goedeke V,464,10. Erste Ausgabe, daneben existieren noch zwei weitere Paralleldrucke. – Jean Pauls polemische Auseinandersetzung mit den Systemen Kants und Fichtes, umrahmt von einer Reisebeschreibung in die Pyrenäen. Auf den Seiten 139–148 berichtet Jean Paul über die „Mongolfieren“. – Breitrandiges Exemplar.
- 144 **JEAN PAUL [d.i. Johann Paul Friedr. Richter]:** Palingenesien ([bzw. zweites Bändchen u. d. T.:] Fata und Werke vor und in Nürnberg). 2 Bände in einem Band. Gera, Wilhelm Heinsius 1798. LXVIII, 271(+1)/ VIII, 342 S., 1 Bl. Druckfehler. Hellbrauner Hlederband d. Zt. mit goldgepräg. Rtitel u. dezentem Rvergold. (erste Blätter etwas stockfleckig, sonst sauberes Exemplar). 280.– € Berend/ Krogoll 11. Goedeke V,464,12. Erste Ausgabe, gedruckt auf sogen. (geripptem) „Schweizer Papier“. In vorzüglicher typographischer Ausstattung. Von besonderem Interesse in drucktechnischer Hinsicht als einer der ersten schönsten Druckerstlinge des 18. Jahrhunderts. Das Werk wurde in einer hier zum ersten und zunächst einzigen Mal von Breitkopf verwendeten Fraktur gedruckt, die erst im Jahr 1913 wieder gefunden und als „Jean-Paul-Schrift“ verwertet wurde (vgl. Archiv für Buchgewerbe 50,9 u. Georg Witkowski „Jean Paul und die Buchkunst der Gegenwart“, 1916).
- 145 **JENS, Walter:** Der Mann, der nicht alt werden wollte. Roman. (1.–4. Tsd.) Hmbg., Rowohlt Verlag (1955). 227(+1) S. O.-Lw. mit Schutzum-

schlag (dieser berieben u. mit kleinen Randleuren). 30.– €  
 Wilpert-G.<sup>2</sup> 780,7. Erste Ausgabe. – Titel vom Autor signiert u. datiert: „Walter Jens | Kiel | 19.5.03“.

- 146 **JÖRDENS, Karl Heinrich:** Lexikon deutscher Dichter und Prosaisten. 6 Bände. Lpz., Weidmann 1806–1811. Hlederbände d. Zt. mit roten Rschildern sowie Rvergold. (zwei Rücken fachmänn. mit Leinen restauriert, Vorsätze mit Exlibris). – Sauberes u. wohlerhaltenes Exemplar. 450.– €

Originalausgabe. – Band 1–5: A–Z, Zusätze u. Berichtigungen; Band 6: Supplemente. Umfangreiche Artikel mit biographischen Angaben und Schriftenverzeichnis in Auswahl. Wird besonders in Bezug auf die bibliographischen Notizen geschätzt.

- 147 **Das JUNGE DEUTSCHLAND.** Monatsschrift für Literatur und Theater. Hrsg. vom Deutschen Theater. (Schriftleitung [bzw. verantwortlich für den allgemeinen Teil:] Arthur Kahane [Jahrgang 1, Heft 2: Paul Kornfeld]; für den zweiten Teil [Blätter des Deutschen Theaters]: Heinz Herald.) Jahrgang 1, Heft 2–4, 6–9, 11/12 in 7 Heften (darunter 2 Doppelnummern), sowie Jahresregister zum Jahrgang 1 (1918). Bln, Erich Reiß 1918. gr.8°. Mit 10 Original-Lithographien u. 1 Titelbild. O.-Hefte bzw. Heft 11/12 ohne Umschlag. 2 Umschläge stark gebräunt, teils auch innen; Umschläge teils lose. 160.– €  
 Vgl. Raabe 47. – Aus den „Blättern des Deutschen Theaters“ der Reinhardt-Bühnen hervorgegangen, entwickelt sich „Das junge Deutschland“ zur maßgeblichen, auch literarisch anspruchsvollen Zeitschrift. „Bringt Proben expressionistischer Dichtungen, Kritiken neuer Stücke, Aufsätze zur geistigen Situation der Zeit, ausführliche Würdigungen des dramatischen Schaffens, Theaterkritiken aus den einzelnen Städten, Schauspielerporträts, Interpretationen einzelner Werke mit Apologien ihrer Autoren, Aufsätze zur Regie und Bühnenkunst“ (Raabe). Mit Original-Lithographien von Ernst Stern (3), Erich Büttner (3), Rochus Giese (1), Franz Heckendorf (1) u. Emil Orlik (2), sowie Beiträge (teils Erstdrucke) von Walter Hasenclever, Alfred Lemm, Paul Kornfeld, Georg Kaiser, Peter Suhrkamp, Klabund, Gertrud Eysoldt, Kurt Hiller, Kasimir Edschmid, Mechtilde Lichnowsky, Ernst Blass, Gustav Sack, Alfred Döblin u. a.

- 148 **KÄSTNER, Abraham Gotthelf:** Gesammelte Poetische und Prosaische Schönwissenschaftliche Werke. Vier Theile in zwei Bände. Bln., Enslin 1841. Sehr schöne, geglättete, schwarze Hlederbände d. Zt. mit goldgepräg. Rtiteln u. reicher Rvergoldung (Exlibris-Stempel auf Titel verso). 140.– €

Goedeke IV/1,42,8. Erste Ausgabe, zugleich bis heute umfangreichste Werksammlung.

- 149 **KANT, Immanuel:** Metaphysische Anfangsgründe der Naturwissenschaft. ([Angebunden:] Grundlegung zur Metaphysik der Sitten. Zwey-

te [verbesserte] Auflage.) Riga, Johann Friedrich Hartknoch 1786. XXIV, 158 S., 1 w.Bl./ Titel, (XIV), 128 S. Hleder d. Zt. mit rotem Rschild. – Obere Rückenante etwas defekt, das Rückenschild mit Fehlstellen; das erste Titelblatt u. ebenso die ersten 4 Blätter vom Vorwort mit Leimschatten u. gebräunt, auf den Innendeckeln mit zeitgenöss. hs. Notizen in Tinte. 650.– €  
 Warda 103 u. 91. Die „Metaphysischen Anfangsgründe der Naturwissenschaft“ in der ersten Ausgabe, die „[...] Metaphysik der Sitten“ in der zweiten verbesserten Ausgabe.

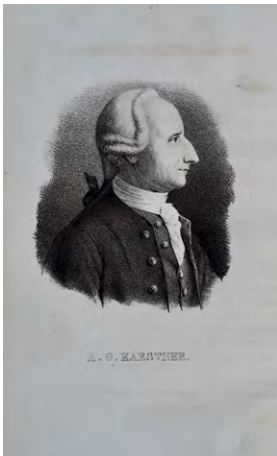
- 150 **KASACK, Hermann:** Der Webstuhl. Erzählung. (Ffm.), Suhrkamp Verlag (1949). 59(+3) S. O.-Hpergmt. im Schuber. 65.– €

Raabe/ Hannich-Bode 151.15. Erste Ausgabe. – Eines von 300 numer. u. vom Autor im Druckvermerk signierten Exemplaren.

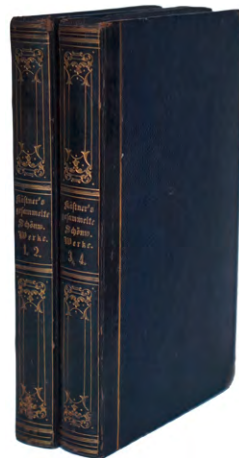
- 151 **KELLER, Gottfried:** Sämtliche Werke. Auf Grund des Nachlasses besorgte u. mit einem wissenschaftlichen Anhang versehene Ausgabe, hrsg. von Jonas Fränkel ([seit 1942:] Carl Helbling). 22 Bände in 24 Bänden. Bern, Benteli ([bzw. später:] Erlenbach-Zürich, Rentsch) 1926–1949. Mit 1 Titelporträt, 1 Abb. u. 10 Hs.-Faks. O.-Lwbd mit Schutzumschlägen (Umschläge farblich abweichend mit geringen Gebrauchsspuren, sonst verlagsfrisches Exemplar). 320.– €  
 Goedeke/ Jacob 4/ 589,93. Vgl. Hagen, Hdb. der Editionen S. 327 f.: „Wiss. Gesamtausg. der Werke, die im wesentlichen auf Jonas Fränkel zurückgeht. Seit 1942 fortgeführt und beendet von Carl Helbling [...]. In den wissen. Anhängen zu den einzelnen Werken: Darlegung der Entstehungs- und Textgeschichte mit summarischen Nachweis der von K. in den einzelnen Ausg. vorgenommenen Textänderungen; Beschreibung der Hss; Wiedergabe der Vorarbeiten, Informationen über Motive und Pläne; Auswahl von Varianten und (z. Tl. knappe) Wort- und Sacherläuterungen; Angaben zur Textkonstitution.“

- 152 **KERNER, Justinus. – Justinus Kerners Briefwechsel mit seinen Freunden.** Hrsg. von seinem Sohn Theobald Kerner. Durch Einleitungen u. Anmerkungen erläutert von Ernst Müller. 2 Bände. Stgt./ Lpz., Deutsche Verlags-Anstalt 1897. X, 584/ VI, 554 S. Mit 26, meist gefalteten Hs.-Faks. Neuere Hlwbde mit goldgepräg. Rtiteln. 140.– €  
 Goedeke XXX. Erste Ausgabe. – Umfangreiche Sammlung mit 849 Briefen aus den Jahren 1805 bis 1862. „In das Register sind nur die Briefe jener Korrespondenzen aufgenommen, die nach 1815 einsetzen. – Mit Namenregister in beiden Bänden; Gesamtregister in Bd. 2“ (vgl. Schlawe, Briefsgl. 628).

- 153 **KINDLERS NEUES LITERATURLEXIKON.** Hrsg. Walter Jens. 20 Bände. (Mchn.), Kindler (1988–1992). gr.8°. O.-Lwbd (ohne die Schutzumschläge). – Sehr gut erhalten. 400.– €  
 Vgl. Blinn C 510: „Nach Autoren und Werken geordnetes, umfassendes Verzeichnis wichtiger Werke der



148 Abraham Gotthelf Kästner



- Weltliteratur. Durch weitgefassten Literaturbergreif auch literaturtheoretische sowie bedeutende philosophische, psychologische, pädagogische und naturwissenschaftliche Schriften aufgenommen. [...] Beigegeben sind Essays zur Geschichte der einzelnen Nationalliteraturen“. – Band 1–17: Autoren; 18–19: Anonyma I–II, Essays I; 20: Essays II, Register. ohne die später erschienenen Supplemente Band 21 und 22.
- 154 **KIRCHNER, Ernst Ludwig. – Dube, Annemarie u. Wolf-Dieter:** E. L. Kirchner. Das graphische Werk. Zweite, erweiterte Auflage. 2 Bände. Mch., Prestel-Verlag (1980). 4°. 172/ 296 S. Mit sehr zahlr. Abb. im Tafelband. O.-Lwbd. (= Münchner Forschungen zur Kunstgeschichte.) 150.– €  
Arntz II,72. Werkverzeichnis der Holzschnitte, Radierungen und Lithographien.
- 155 **KIRSCH, Sarah:** Wiepersdorf. [11 Gedichte.] (Ebenhausen, Langewiesche-Brandt 1977). quer-4°. 16 Bl. mit einer Illustration. O.-Heft im Kartonschuber. 70.– €  
Wilpert-G.<sup>2</sup> 849,12. Erste Ausgabe dieser Auswahl von 11 Gedichten aus dem Band „Rückenwind“ (1976). – Eines von 500 numer. und von der Autorin signierten Exemplaren (= Gesamtauflage); bei unserem Exemplar fehlt die Numerierung. Zusätzlich mit einer eigenhändig Widmung von Kirsch auf dem Vorblatt: „Für Werner, dem getreuen Heinrich sehr herzlich! Sarah | Januar 78“.
- 156 **KLEE, Paul. – Kornfeld, Eberhard W. u. a.:** Verzeichnis des graphischen Werkes von Paul Klee. [...] unter Mitarbeit von Yvonne E. Kaehr u. Christine E. Stauffer. Berlin, Verlag Galerie Kornfeld 2005. 4°. 313 S. Mit zahlr., teils farbigen Abb. O.-Lw. mit Schutzumschlag (tadellos). 180.– €  
Zweite Auflage, gegenüber der ersten Auflage von 1963 korrigiert, ergänzt und erweitert.
- 157 **KLEIN, Johann Adam. – Jahn, C.** Das Werk von Johann Adam Klein. Maler und Kupferstecher zu München, Mitglied der kgl. Akademie der Künste zu Berlin [...]. Mchn., Montmorillon 1863. XLII, 172 S. Mit gestoch. Titelpor. Lw. d. Zt. mit goldgepräg. Rtitel; Originalumschlag beigegeben. – Rücken verblichen, Titelpor. etwas stockfleckig. 280.– €
- 158 **KLEIST, Heinrich von:** Sämtliche Werke [in 4 Abteilungen]. Brandenburger Ausgabe. Hrsg. [u. kommentiert] von Roland Reuß u. Peter Staengle. 21 Bände in 22 Bänden mit den jeweils dazugehörigen Kleist-Blättern in 20 Heften. (Basel/ Ffm.), Stroemfeld/ Roter Stern 1988–2010. 4°. Mit sehr zahlr. Hs.-Faks., sowie 1 CD-ROM. O.-Lwbd. u. O.-Kart. in Kartonschubern (bis auf 2 Kartonschuber tadellos erhalten). 850.– €  
Alles bisher Erschienene der kritischen Ausgabe mit sämtlichen Texten „nach Wortlaut, Orthographie, Zeichensetzung aller erhaltenen Handschriften und Drucke“; der geplante Band mit den Erläuterungen (= Abteilung V) ist bisher noch nicht erschienen.
- 159 **KLEIST, Heinrich von:** Penthesilea, ein Trauerspiel mit Aquarellen von Kurt Tuch. Bln., Julius Bard o. J. [1910]. 1 w. Bl., (IV), 188(+3) S. Mit zahlr., teils ganzseitigen farbigen Illustrationen mit Schablonenkolorit. O.-Wildlederband (Rücken leicht verblichen; Vorsätze an den Ränder gebräunt). 70.– €  
Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. – Eines von 600 nummerierten Exemplaren (= Gesamtauflage); gedruckt in der Offizin W. Drugulin in Leipzig.
- 160 **KLEIST, Heinrich von. – Sembdner, Helmut:** Kleist-Bibliographie 1803–1862. Heinrich von Kleist in frühen Drucken und Erstveröffentlichungen. Stgt., Fritz Eggert 1966. gr.8°. 61 S.,

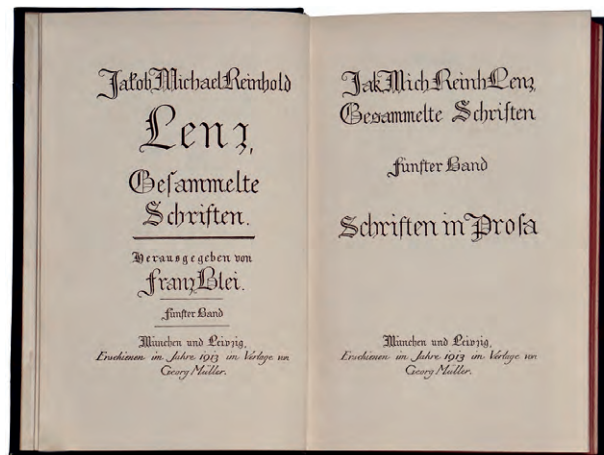
- 1 Bl. Anz. Mit 17 Abb. O.-Lw. (= Bibliographien des Antiquariats Fritz Eggert, Band 2.) 20.– € Exakt beschreibendes Verzeichnis von 59 Drucken bis 1863 (1); mit Namen- und Werkregister. – Vorsatz mit eigenhändiger Widmung des Verfassers; ferner mit einer Beigabe: „Die Quellen von Kleists Michael Kohlhaas“, hrsg. von Rudolf Schlösser (14 S.).
- 161 **KLINGEMANN, August. – Michel, Hermann (Hrsg.):** Nachtwachen von Bonaventura. Hrsg. [mit umfangreicher Einleitung sowie Anhang] von Hermann Michel. Bln., Behr's Verlag 1904. LXIX, 165(+3) S., 1 Bl. Anz. O.-Kart. (obere Rückenante etwas defekt; Exlibris-Stempel auf Titel verso). 25.– € Säkularausgabe der „Nachtwachen von Bonaventura“ durch Hermann Michel. Die umfangreiche Einleitung eine sorgfältige Analyse, wonach der Herausgeber vorsichtig zu Schelling als Autor tendiert: „Wir müssen abbrechen. Fassen wir zusammen. Es ist uns nicht gelungen, den Schöpfer der Nachtwachen mit Sicherheit festzustellen. Eine Reihe von Argumenten konnten wir zugunsten Schellings anführen“ (Einleitung, S. LXIV f.). Mit Abdruck der „Nachtwachen“ nach der Originalausgabe von 1804 „unter Wahrung der unregelmässigen Orthographie und Interpunktion. Die belanglosen Änderungen werden [...] aufgezählt“.
- 162 **KLINGEMANN, August. – Schultz, Franz:** Der Verfasser der Nachtwachen von Bonaventura. Untersuchung zur deutschen Romantik. Bln., Weidmann 1909. gr.8°. VIII, 332 S. O.-Brosch. (Umschlag etwas gebräunt). 35.– € Angeregt durch Hermann Michels sorgfältige Analyse „Nachtwachen von Bonaventura“ in der Reihe „Deutsche Literaturdenkmale des 18. u. 19. Jhdts.“ erschien die vorliegende Untersuchung von Schultz. Auf dem Umweg über H.G. Schubert und aufgrund biographischer Parallelen hat Schultz den Schriftsteller Friedrich Gotlob Wetzel als möglichen Autor der „Nachtwachen“ festgemacht. Diese „Wetzel-These“ blieb lange unwiderlegt und fand Aufnahme in eine Fülle von Literaturgeschichten, Lexika und Handbücher.
- 163 **KLINGER, Friedrich Maximilian:** Dramatische Jugendwerke. In drei Bänden, hrsg. von Hans Berendt u. Kurt Wolff. Lpz., Kurt Wolff Verlag 1912–1913. LXIII, 369(+3)/ 466(+5)/ 352(+3) S. Mit 1 Titelforträt u. 2 gefalt. Hs.-Fals. O.-Hflederbände mit roten Rschildern sowie Rvergold. (Bezugspapiere etwas berieben). 85.– € Vgl. Hagen, Hdb. der Editionen S. 344: „Texte genau nach den Erstdrucken mit nur geringfügigen, eingehend beschriebenen Normalisierungen; Konjekturen und Druckfehlerverbesserungen im einzelnen verzeichnet. [...] Verzeichnis der Drucke und Neudrucke sowie der Rezensionen zu jedem Stück. Materialreiche Angaben zur Entstehungs- und Wirkungsgeschichte (darunter im Bd. 1 die anonyme Parodie ‚Die frohe Frau‘ und K.s ‚Brief an Hn.\*\*\*‘). Im Bd. 3 K.s Vorrede zum ‚Theater‘ (1785). Knappe Wort- und Sacherläuterungen. – Im Bd. 1 ausführliche Einleitung von Hans Berendt (über biogr. und lit.geschichtliche Bezüge, Quellen, Anregungen, stilistische Entwicklung)“. – Limitierte Auflage in 850 Exemplaren.
- 164 **KOKOSCHKA, Oskar:** Briefe. 1905–1976. Hrsg. von Olda Kokoschka u. Heinz Spielmann. 4 Bände. (Düsseldorf), Claassen (1984–1988). Mit zahlr. Abb. u. Faks. O.-Lwbd mit Schutzumschlägen. – Tadelloses Exemplar. 60.– € Raabe/ Hannich-Bode 166.17. – Umfangreichste Briefausgabe; jeder Band enthält am Schluss editor. Nachwort, Anmerkungen, Adressaten der Briefe sowie Namenverzeichnis.
- 165 **KOMISCHE GERICHTS-SCENEN.** No.1, 5–16 [von 25 Nummern]. 13 Hefte. Bln., Eduard Bloch o.J. [ca. 1855–1865]. Je Heft 16 S. mit jeweils koloriertem Titelholzschnitt. O.-Heftstreifen. – Geringe Altersspuren, sonst wohlerhaltene Reihe. 100.– € Vorliegend 13 Hefte der Schriftenreihe „Komische Gerichts-Scenen“, darunter sechs Hefte in späteren Auflagen. Der Verlag hatte sich auf die Herausgabe von lokalen Szenenbildern, d.h. Berliner Stadt- und Klatschgeschichten spezialisiert. Neben den „Gerichts-Scenen“ brachte der Verlag die Reihen „Humoristische Reise-Abenteuer“, „Berliner Stadtklatsch“ und „Lustige Soldatenbilder“ heraus. – Folgende Nummern liegen vor: 1. A. Hopf, Hulda auf der Anklagebank. – 5. Robert Linderer, Exmittirt! oder Ein Berliner Hanswirth. – 6. H. Salingré, Auf dem Stadtgericht. – 7. Carl Löffler, Puhlmann contra Bölicke. Humoristische Criminal-Proceß-Verhandlung. – 8. A. Hopf, Auf der Schutzmanns-Wache. – 9. A. Mathees, Zwei nette Jungen. – 10. H. Bernhardt, Humoristische Polizei-Silhouetten. – 11. N.J. Anders, Der feine Wilhelm. – 12. E. Jacobson u. H. Salingré, Vor dem Schiedsmann. – 13. N.J. Anders, Guste vor'm Polizei-Anwalt. – 14. A.F. Denecke, Ein beleidigter Nachtwächter. – 15. [Martin Böhm], Das größte Portemonnaie hat Ladewig! – 16. Martin Böhm, Eine Berliner Kartenlegerin.
- 166 **KREUDER, Ernst:** Die Gesellschaft vom Dachboden. Erzählung. [1.–5. Tsd.] Stgt./ Hmbg., Rowohlt (1946) 244(+1) S. Farbige illustrierter O.-Ppbd. nach einer Einbandzeichnung von Xaver Fuhr (wie alle Exemplare papierbedingt gebräunt). – Stoll/ Goldmann I.1.3. Erste Ausgabe der dritten Veröffentlichung. 40.– €
- 167 **KUHFUSS, Paul.** – Werkverzeichnis Paul Kuhfuss (1883–1960). Hrsg.: Graphikpresse Berlin, Galerie der Berliner Graphikpresse u. Nachlaß-Archiv Paul Kuhfuss. Bln. 2000. 4° 406(+2) S. Mit sehr zahlr., teils farbigen Abb. O.-Ppbd. (tadellos). 100.– € Maßgebliches Werkverzeichnis bearbeitet von Peter Röske (1902–1929), Ekkehard Hellwich (1930–1949), Peter Röske (1950–1954), Ekkehard Hellwich (1955–1960).
- 168 **KUNERT, Günter:** (Eine Leserin.) Getönte Original-Radierung, signiert, numeriert u. in der Platte monogrammiert u. datiert. [Kaisborstel]



169 Günter Kunert

2008. Blattgr. 39,2 : 30 cm/ Plattengr. 29,8 : 20 cm. – Einer von nur 10 Abzügen. 280.– €  
 Ursprünglich mit dem Titel versehen „Spannende Lektüre“.
- 169 **KUNERT, Günter:** (Waterloo.) Getönte Original-Radierung, signiert, numeriert u. datiert, sowie in der Platte monogrammiert u. datiert. [Kaisborstel] 2008. Blattgr. 30 : 39,6 cm/ Plattengr. 18,3 : 25,9 cm. – Einer von nur 10 Abzügen. 280.– €
- 170 **LANGBEIN, A[ugust] F[riedrich] E[rnst]:** Sämtliche Schriften. Vollständige, vom Verfasser selbst besorgte, verbesserte u. vermehrte Original-Ausgabe letzter Hand. 31 Bände in 14 Bänden. Stgt., J. Scheible 1835–1837. 12°. Mit gestoch. Titelporträt u. 31 Stahlstichen. Hübsche Hlederbände d. Zt. mit goldgepräg. Rtiteln u. Romantikervergold. – Gut erhaltenes u. sehr sauberes Exemplar. 300.– €  
 Goedeke V/1, 643,24. Erste Ausgabe und wohl bis heute umfangreichste Werkausgabe des beliebten Unterhaltungsschriftstellers im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts.
- 171 **LANGBEIN, August Friedrich Ernst. – Jeß, Hartwig:** August Friedrich Ernst Langbein und seine Verserzählungen. Bln., Alexander Duncker 1902. VIII, 181 S., 1 Bl. Anz. O.-Brosch. (obere Rückenkannte mit kl. Defekt). (= Forschungen zur neueren Litteraturgeschichte XXI.) 20.– €
- 172 **LASKER-SCHÜLER, Else:** Die Wupper. Schauspiel in 5 Aufzügen. Bln., Selbst verlag o.J. [1927]. 103 S. O.-Brosch. (Titel verso mit Exlibrisstempel). 180.– €  
 Spätere Ausgabe, hier im Selbstverlag der Autorin. Erschienen zuerst 1909 in Berlin bei Oesterheld, später bei Paul Cassirer (1919). Else Lasker-Schüler bezeichnete das Schauspiel als „Stadtballade“. Das Stück wurde zunächst nicht aufgeführt, erst 1919 fand die Uraufführung im Deutschen Theater in Berlin statt. Siegfried Jacobsohn schrieb in der Weltbühne: „Lasker-Schüler weiß nichts von der Technik des Dramas. Aber nachtwandelnd wie ihr eigenes Geschöpf, aus dem umhengen Gemach der geniehften Lyrik auf das nie betretene Dach einer abschüssigen Dramatik, hält sie sich ohne Schwindel in jedem Sinne auf schmalstem Grad“.
- 173 **LAUBE, Heinrich:** Gesammelte Werke in fünfzig Bänden [bzw. in 20 Bänden gebunden]. Unter Mitwirkung von Albert Hänel hrsg. von Heinrich Hubert Houben. Lpz., Max Hesses Verlag 1908–1909. kl.8°. O.-Hlederbände mit goldgepräg. Rtiteln (Rücken leicht berieben; Band 14, 16, 18 u. 20 ohne Reihentitel). 450.– €  
 Goedeke/ Jacob 5, 183. Vgl. Hagen, Hdb. der Editionen S. 360f.: „Inhaltlich vollständigste Werkslg., die jedoch nicht das Gesamtwerk enthält. So u.a. unberücksichtigt der Roman ‚Die Böhmingen‘, die ‚Neuen Reisenovellen‘, die ‚Geschichte der deutschen Literatur‘ sowie Übersetzungen und Bearbeitungen fremder Werke [...]. Bd. 50 mit Gesamtregister der Personen unter Einbeziehung ihrer lit. Werke und der Zeitschriften sowie alphabetischer Inhaltsübersicht für die gesamte Ausg.“.
- 174 **LAUBE, Heinrich:** Das Norddeutsche Theater. Ein neuer Beitrag zur Deutschen Theatergeschichte. Lpz., J.J. Weber 1872. VIII, 268 S. – Angebunden: Das Wiener Stadt-Theater. Lpz., J.J. Weber 1875. (III), 226 S. Schlichter Hlw. d. Zt. mit goldgepräg. Rtitel. 65.– €  
 Wilpert-G.<sup>2</sup> 947,32 u. 948,45. Erste Ausgaben.
- 175 **LEGRAND, Louis. – Arwas, Victor:** Louis Legrand. Catalogue Raisonné. (London), Papadakis (2006). 4°. 208 S. Mit sehr zahlr., teils farbigen Abb. O.-Brosch. 200.– €
- 176 **LEHMANN, Wilhelm:** Sämtliche Werke in drei Bänden. (Gütersloh), Sigbert Mohn 1962.

- 769(+1)/ 628(+1)/ 724(+1) S. O.-Lwbde mit Schutzumschlägen im Kartonschuber. – Dünndruckausgabe. 40.– €  
 Wilpert-G.<sup>2</sup> 966,40. Erste Ausgabe, zugleich erste Werkausgabe. – Enthält die Romane und Erzählungen, Autobiographisches und Bukolische Tagebücher, Essays sowie Gedichte. Am Schluss des dritten Bandes Anmerkungen u. Register zu den Gedichten.
- 177 **LEHRS, Max:** Geschichte und kritischer Katalog des deutschen, niederländischen und französischen Kupferstichs im XV. Jahrhundert | History and Critical Catalog of German, Netherlandish, and French Copper Engravings in the 15th Century. 9 Bände u. 1 Tafelband. (New York), Collectors Editions [1970]. gr.8° u. Folio. Mit 682 Abb. im Tafelband. O.-Lwbde (Bezugsleinen vom Tafelband gering fleckig, sonst gut erhaltenes u. sauberes Exemplar). 350.– €  
 Hervorragender Reprint der Ausgabe Wien 1908–1934. – „Zu seinem bevorzugten Arbeitsgebiet, der Graphik des 15. Jh. veröffentlichte L. heute noch gültige, grundlegende Werke, wobei er sich besonders mit dem Kupferstich in Deutschland, den Niederlanden und Frankreich beschäftigte. Seine große Leistung ist das Monumentalwerk „Geschichte und kritischer Katalog des deutschen, niederländ. und franz. Kupferstichs im 15. Jh.“, das in 9 Text- und Tafelbänden 1908–34 unter der redaktionellen Mitarbeit von Frdr. Dörnhöfer und A. Weixlgärtner von der Wiener „Gesellschaft für vervielfältigende Kunst“ ediert wurde. L. hat darin die erste umfassende Darstellung des Themas geboten und durch seine Analysen der Monogrammisten, durch Werkzusammenstellungen mit Hilfe von Notnamen und durch die Einordnung bekannter Künstler dieses bedeutende Gebiet europ. Kunst geordnet und klargelagt“ (NDB 14, 114).
- 178 **LEISEWITZ, Johann Anton:** Briefe an seine Braut nach den Handschriften hrsg. [mit Einleitung u. Anmerkungen] von Heinrich Mack. Weimar, Gesellschaft der Bibliophilen 1906. XXVIII(+2), 244 S. Mit 3 Porträts u. 2 Faks. (davon 1 mehrf. gefalt. Hs.-Faks.). O.-Lw. 25.– €  
 Goedeke IV/1,1082. Erste Ausgabe. – Enthält 102 Briefe an Sophie Seyler aus den Jahren 1777 bis 1781. – Vgl. Rodenberg S. 3.
- 179 **LEISEWITZ, Johann Anton:** Tagebücher nach den Handschriften hrsg. [mit Einleitung u. Nachwort] von Heinrich Mack u. Johannes Lochner. 2 Bände. Weimar, Gesellschaft der Bibliophilen 1916/ 1920. XV, 243/ (I), 407(+1) S. O.-Lwbde (Exlibrisstempel auf Vorsatz). 45.– €  
 In Band 2 zahlr. Beigaben: Entzifferung der von Leisewitz selbst kombinierten Geheimschrift, Anmerkungen (Lesarten, Erläuterungen), Register (Brief-, Lektüre-, Personen- u. Ortsregister) sowie Verzeichnis der schon früher veröffentlichten Stellen. Im Vor- u. Nachwort ausführl. Angaben zur Handschrift u. zur Edition. – Vgl. auch Westphal, Die besten deutschen Memoiren, S. 120.
- 180 **LENAU, Nicolaus [eig. Nikolaus Niembsch Edler von Strehlenau]:** Sämtliche Werke und Briefe in 6 Bänden. Hrsg. [eingeleitet u. erläutert] von Eduard Castle. Lpz., Insel-Verlag 1910–1923. Mit 6 Titelporäts, 6 Brief- u. Hs.-Faks., sowie 1 Zeichnung. Schwarze, geglättete O.-Lederbände mit goldgepräg. Rtiteln u. dezentem Einbandvergold. sowie Kopfgoldschnitt (Rückenkannten teils etwas defekt). 400.– €  
 Goedeke/ Jacob 5/ 1948,24. Wilpert-G.<sup>2</sup> 971,15. Vgl. Sarkowski 1013 VA. Eines von 200 numer. Exemplaren der Vorzugsausgabe in Leder, gedruckt auf Insel-Hadernpapier. – Kritische Gesamtausgabe, „wenn auch im Hinblick auf neuere L.-Forschungen und moderne Editionstechnik veraltet“ (vgl. ausführl. Hagen, Hdb. der Editionen S. 362). Band 6 enthält Arbeitsbericht und krit. Apparat mit umfassenden Angaben zur Überlieferungs- und Entstehungsgeschichte, Varianten und Erläuterungen, ferner Personen- und Werkregister.
- 181 **LENAU, Nicolaus [eig. Nikolaus Niembsch Edler von Strehlenau], u. LÖWENTHAL, [Sophie Freifrau von]:** Lenau und die Familie Löwenthal. Briefe [1834–1843] und Gespräche, Gedichte und Entwürfe. [...] vollständiger Abdruck nach den Handschriften. Ausgabe, Einleitung u. Anmerkungen von Eduard Castle. 2 Bände. Lpz., Max Hesse 1906. Zus. XCII, 634 S. Mit 10 Porträts u. 5 Hs.-Faks. O.-Lwbde mit Kopfgoldschnitt. 45.– €  
 Vgl. Schlawe, Briefsgn. 699. – In das Register wurden nur die Briefe an Lenau aufgenommen. Mit Namenregister.
- 182 **LENZ, Jakob Michael Reinhold:** Gesammelte Schriften. Hrsg. [mit Einleitung u. Anmerkungen] von Franz Blei. 5 Bände. Mchn./ Lpz., Georg Müller 1909–1913. Mit einigen Tafeln. O.-Hlederbände mit goldgepräg. Rtiteln. – Sehr gut erhalten, lediglich die Vorsätze im ersten Band gebräunt. 300.– €  
 Wilpert-G.<sup>2</sup> 973,27. Vgl. Hagen, Hdb. der Editionen S. 364: „Texte meist nach den Erstdrucken, gelegentlich nach den Hss. Keine Angaben zur Textgestaltung. [...] Knappe Anmerkungen mit Hinweisen zur Entstehungs- und Textgeschichte (Nachweise der Drucke und Hss.; Variantenauswahl).“ – Limitierte Auflage in 1.275 numer. Exemplaren; Doppeltitel und Einband zeichnete Paul Renner. – Sehr schönes Exemplar.
- 183 **LENZ, Jakob Michael Reinhold:** Briefe von und an J.M.R. Lenz. Gesammelt u. hrsg. von Karl Freye u. Wolfgang Stammler. 2 Bände. Lpz., Kurt Wolff 1918. XV,331/ 311(+1) S. O.-Hlwde (Bezugspapiere stellenweise verblichen; Exlibrisstempel auf Titel verso). 50.– €  
 Erste größere Briefausgabe. – Anmerkungen mit Angaben über Aufbewahrungsorte der Hss. und über Drucke, mit entstehungsgeschichtl. u. textkrit. Hinweisen. – Vgl. u. a. Hagen, Hdb. der Editionen S. 364.
- 184 **LESSING, Gotthold Ephraim, u. Eva LESSING:** Briefwechsel zwischen Lessing und seiner

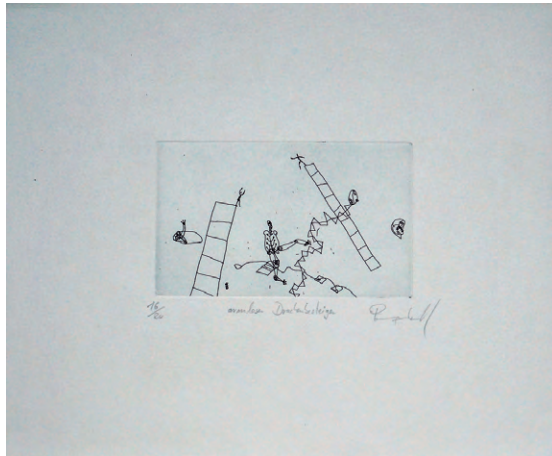


182 J. M. R. Lenz

- Frau. Neu hrsg. [mit einer Einleitung] von Alfred Schöne. Nebst einem Anhang bisher meist ungedruckter Briefe. Lpz., Hirzel 1870. XXVI(+1) S., 552 S. Mit gestoch. Titelporträt u. 1 gefalt. Hs.-Faks. Hlwbd. d. Zt. mit goldgepräg. Rtitel. – Seifert 347. Erste Ausgabe. 40.– €
- 185 **LESSING, Gotthold Ephraim. – Danzel, Th[eodor] W[ilhelm]:** Gotthold Ephraim Lessing, sein Leben und seine Werke. Nebst Nachträgen zur Lachmann'schen Ausgabe. ([Nach Danzels Tod fortgesetzt] von Gottschalk Eduard Guhrauer.) 2 Bände Lpz., Dyk [1849]–1853. (VI), 546/ VIII(+1), 372, 64 S. Mit 2 Brieffaks. Hlwbd. d. Zt. mit Rtiteln u. Rvergold. (Stempel auf Titel verso). 70.– €  
Seifert 242. – Band 1 im Anhang Nachträge zur Lachmann'schen Ausgabe von Lessing's Werken, Band 2 enthält u. a. Mitteilung unveröffentlichter Briefe und Aufzeichnungen Lessings. – Das Werk stand im Gegensatz zu den Thesen von Georg Gottfried Gervinus und wurde kontrovers diskutiert.
- 186 **LESSING, Gotthold Ephraim. – Kirschstein, Max:** Lessing in Berlin. Im Auftrage des Berliner Bibliophilen-Abend dargestellt von [...]. Bln., Berliner Bibliophilen-Abend 1929. gr.8°. 78(+1) S. Mit 9 Kunstdr.-Tafeln u. 5 Abb. im Text. O.-Brosch. (Umschlag etwas gebräunt). 25.– €  
Seifert 3198a. Vgl. Rodenberg S. 90. Eines von 200 numer. Exemplaren (= Gesamtauflage); gedruckt als Vereinsgabe für die Mitglieder des Berliner Bibliophilen-Abend.
- 187 **LICHTENBERG, Georg Christoph:** Vermischte Schriften. Neue vermehrte, von dessen Söhnen veranstaltete Original-Ausgabe. 8 Bände [bzw. in 4 Bänden gebunden]. Göttingen, Dieterich 1867. kl.8°. Mit wenigen Textholzschnitten. Hleiderbände d. Zt. mit goldgepräg. Rtiteln u. de-
- zenter Rvergold. (gering stockfleckig, Band 7/ 8 etwas feuchtrandig). 80.– €  
Jung 2005. Goedeke IV/1,638 f. Titelaufgabe der Ausgabe 1844–1847; vorliegendes Exemplar ohne die im Titel genannten Bildgaben (Porträt, Faksimile u. Ansicht des Geburtshauses). – Besitzt zum Teil Quellenwert, da die Ausgabe Erstdrucke enthält, deren Vorlagen seither verschollen sind. – Band 7–8 mit „Nebentitel: „Briefe. Hrsg. von Christian Wilhelm Lichtenberg. Supplement zu allen früheren Ausgaben“.
- 188 **LICHTENBERG, Georg Christoph:** Gesammelte Werke. Hrsg. u. eingeleitet [sowie mit Anmerkungen versehen] von Wilhelm Grenzmann. 2 Bände ([nebst:] Ergänzungsband „William Hogarth's Zeichnungen“). Baden-Baden, Holle Verlag o.J. [1949]. 1108/ 1256 S. sowie Tafelband mit Zeichnungen von Hogarth nach den Kupferstichen von Riepenhausen. O.-Lwbd. u. Tafelband in O.-Hlw. – Dünndruckausgabe, sehr gut erhalten. 35.– €
- 189 **LOCHAMER-LIEDERBUCH. – Locheimer Liederbuch und Fundamentum organisandi des Conrad Paumann.** In Faksimiledruck hrsg. [mit einem Anhang] von Konrad Ameln. Bln., Wölbling-Verlag 1925. gr.8°. 1 w.Bl., (IV) S., 96 farbige Tafelseiten (Faksimile), 23(+1) S., 1 w. Bl. mit Textfiguren. O.-Lederband mit blindgepräg. Rücken u. Deckeltitel sowie blindgepräg. Einbandverzierungen. Bis auf winzige Druckstellen am Einband tadelloses Exemplar. 200.– €  
Vgl. Verfasserlex. 2 5,888 ff. – Faksimiledruck nach der Originalhandschrift im Besitz der fürstlich Stolbergischen Bibliothek (seit 1931 im Besitz der Staatsbibliothek Berlin). Eines von 300 numer. Exemplaren der Vorzugsausgabe in Leder gebunden (Gesamtauflage: 700). – Umfangreiche Sammlung deutschsprachiger Lieder am Übergang vom Spätmittelalter zu Renaissance. Der zweite Teil der Handschrift umfasst unter dem Namen Fundamentum organisandi 31 Orgel-

tabulaturen von Conrad Paumann. Die beiden Teile entstanden zunächst unabhängig voneinander, wurden jedoch vermutlich schon bald nach der Entstehung zu einem Band verbunden. Das Fundamentum organisandi ist auch im Buxheimer Orgelbuch überliefert.

- 190 **LUDWIG, Otto:** Gesammelte Schriften. (Hrsg. von Adolf Stern u. Erich Schmidt.) 6 Bände. Lpz., Fr. Wilh. Grunow 1891. Mit 1 Titelpor-trät. O.-Lwbd mit goldgepräg. Rtiteln u. reicher Rvergold. (Rücken leicht verblichen). 180.– € Goedeke/ Jacob 5/ 993,73. Erste Ausgabe. – „Mit dieser Ausg. liegt ein beträchtlicher Teil von L.s Werken vor. Erstmals Veröffentlichung einiger Erzählungen und Dramen sowie einer kleinen Slg. von Briefen (33 Nrn.). [...] Bd.1 enthält eine umfangreiche, auf eingehenden Quellenstudien beruhende Biogr. (ca. 320 S.). Spezielle Einleitungen zu den einzelnen Werken mit Entstehungsgeschichte und lit. Würdigung sowie Angaben zur Textgestaltung. Im Bd. 4 einleitender Vorbericht (von E. Schmidt) mit Übersicht über den umfangreichen Nachlaß und teilweise detaillierter Beschreibung von 24 ausgewählten hs. Entwürfen; 10 davon mit Abdruck. [...] In den Inhaltsverzeichnissen der Bde. 5 und 6 für die einzelnen (z. T. bisher ungedruckten) Aufsätze Angabe der Textgestaltung“ (ausführl. Hagen, Hdb. der Editionen S. 383).
- 191 **LUDWIG, Otto:** Werke. Unter Mitwirkung des Goethe- und Schiller Archivs in Verbindung mit Hans Heinrich Borchardt, Conrad Höfer, Julius Petersen, Expeditus Schmidt, Oskar Walzel hrsg. von Paul Merker. Band 1–6/I [mehr nicht erschienen!]. Mchn./ Lpz., Georg Müller 1912–1922. Mit einigen Porträts u. Hs.-Faks. auf Tafeln. O.-Hlederbände mit Rtiteln u. reicher Rvergold. (Exlibris-Stempel auf Titel verso, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar). 120.– € Goedeke/ Jacob 5/ 993,74. „Krit. Edition mit der Zielsetzung, ein Gesamtbild von L.s Schaffen zu geben durch Aufnahme der Werke, Fragmente, Pläne, Studien sowie der Briefe und Tagebuch-Aufzeichnungen. Von der auf 18 Bände und Ergänzungsbde. berechneten Ausg. sind jedoch nur 6 erschienenen. – Textgrundlage (jeweils im Anhang genannt) sind Hss., Erstdrucke und Ausg. l.H. unter Wahrung der Lautgestalt, doch mit modernisierter Orthographie und Interpunktion. – Jeder Band mit umfassender Einleitung [...]. Im Anhang (Vorlagen, Entwürfe und Lesarten) detaillierte Beschreibungen der Hss. und Drucke“ (ausführl. Hagen, Hdb. der Editionen S. 384).
- 192 **LUKIAN:** Sämtliche Werke. Mit Anmerkungen. Nach der Übersetzung von C[hristoph] M[artin] Wieland bearbeitet u. ergänzt von Hanns Floerke. Zweite Auflage. 5 Bände. Bln., Propyläen-Verlag 1922. O.-Hlederbände mit roten Rschildern u. Rvergold. (= Klassiker des Altertums, 1. Reihe, Band 7–11.) 240.– €
- 193 **LYSER, Johann Peter. – Hirth, Friedrich:** Johann Peter Lyser. Der Dichter, Maler, Musiker. Mchn./ Lpz., Georg Müller 1911. XI(+4), 588(+1) S. Mit Titelpor-trät, 60 Abb. u. 1 Hs.-Faks. O.-Hleder mit goldgepräg. Rtitel. 40.– €
- 194 **MAC ORLAN, Pierre:** Chronique des jours désespérés. Paris, Éditions Émile-Paul Fères (1927). 4°. (III), 156(+3) S. Mit 17 ganzseitigen Original-Lithographien von Henry Mirande. O.-Brosch. 150.– € Erste Ausgabe. – Eines von 200 numer. Exemplaren auf Vélin d'Arches (Gesamtauflage: 217).
- 195 **MAEGHT, Aimé et Marguerite. – Hommage à Aimé et Marguerite.** [Avec une préface de François Chapon.] (Paris Galerie Maeght 1982.) Folio. 111(+2) S. Mit 24, teils farbigen u. dop-pelblattgr. Original-Lithographien u. -Seriegra-phien sowie zahlr. schwarzweiß Porträts (meist Fotoabb.). O.-Kart. mit illustr. Umschlag (Orig.-Farblithographie von Steinberg). = Derrière le Miroir N° 250. – Sehr gut erhalten. 450.– € Mit Originalgraphiken von Steinberg, Chagall, Miró, Bram Van Velde, Rebeyrolle, Tapiés, Tal-Coat, Alechin-sky, Ubac, Pol Bury, Klapheck, Titus-Carmel, Kelly, Bataine, Adami, Arakawa, Riopelle, Takis, Garache, Gardy-Artigas, Fiedler, Chillida, Palazuelo u. Monory. Mit unveröffentlichten Textbeiträgen von Michel Fou-cault, Pierre Reverdy, Tristan Tzara, Jean Paulhan, Jacques Prévert, Michel Leiris, Jacques Derrida, Raymond Queneau, Samuel Beckett, Jean Genet, André Breton und anderen Schriftstellern.
- 196 **MAHLMANN, August:** Sämtliche Schriften. Nebst Mahlmanns Biographie. 8 Bände in 3 Bän-den. Lpz., F. Volckmar 1839/ 1840. kl.8°. Mit 1 gestoch. Titelpor-trät. Dunkelgrüne Lwbd d. Zt. mit goldgepräg. Rtiteln sowie Rvergold. – Schö-nes, sauberes Exemplar. 220.– € Goedeke V,550,11 (dort ausführl. Inhaltsangaben). Er-ste Ausgabe und bis heute umfangreichste Werksam-mlung.
- 197 **MECKEL, Christoph:** Hotel für Schlafwandler. Gedichte & Bilder. (Stierstadt), Verlag Eremiten-Presse 1971. 4°. 37 unpag. S. Mit 8 mehrfarbigen Orig.-Linolschnitten u. 1 Titellinolschnitt von Meckel. – Als Blockbuch gebunden. 40.– € Segebrecht 1971.2. Neuausgabe mit überarbeiteten Texten u. neuen Grafiken. – Eines von 955 numer. Ex-emplaren.
- 198 **MEHRING, Walter:** Das Ketzerbrevier. Ein Ka-barettprogramm. Mchn., Kurt Wolff (1921). kl.8°. 129(+1) S. Illustr. O.-Ppbd. mit Einband-zeichnung von [Emil] Preotorius. Rücken ge-bräunt; Vorsatz u. Titel mit Stempelrasur. 70.– € Raabe/ Hannich-Bode 202.3. Erste Ausgabe. – Gehört lt. Göbel zur Reihe „Die Grotteske“ (aus unserem Exem-plar nicht ersichtlich!).
- 199 **MENCKEN, H[enry] L[ouis]:** The Bath tub Hoax and other basts & bravos from the Chicago Tribune. Edited, with an Introduction and Notes, by Robert McHugh. New York, Alfred A. Knopf



228 Frank Pieperhoff

- (1958). XVI, 286(+3) S. O.-Lw. mit Schutzumschlag. – Sehr gut erhalten. 20.– €  
Erste Ausgabe. – Am 28. Dezember 1917 veröffentlichte der Journalist H.L. Mencken einen Artikel in der New York „Evening Post“ mit dem Titel „A Neglected Anniversary“, eine fiktive Geschichte der Badewanne in Amerika. Spätere Versuche des Autors diesen Scherz aufzulösen schlugen fehl: „The success of this idle hoax, done in time of war, when more serious writing was impossible, vastly astonished me. It was taken gravely by a great many other newspapers, and presently made its way into medical literature and into standard reference books. It had, of course, no truth in it whatsoever, and I more than once confessed publicly that it was only a jocosity [...] Scarcely a month goes by that I do not find the substance of it reprinted, not as foolishness but as fact, and not only in newspapers but in official documents and other works of the highest pretensions“ (Mencken, A Mencken Chrestomathy, S. 592).
- 200 [MERKEL, Garlieb Helwig:] Ansichten der Literatur und Kunst unseres Zeitalters. 1. Heft [alles Erschienene!] Mit einem Kupfer. Deutschland 1803. [Neudruck mit einem Nachwort von Georg Witkowski.] Weimar, Gesellschaft der Bibliophilen 1903. VIII, 64 S., 1 mehrfach gefalt. farbige Tafel (faks. Kupferstich) mit erklärendem Schutzblatt. Schlichte marmor. O.-Kart. 45.– €  
Vgl. Rodenberg S. 3. MNE II, 20. – Das große faksimilierte Kupfer (53 : 41 cm), im Original koloriert, trägt den Titel „Versuch den Parnas zu gelangen“ und zeigt eine Vielzahl von Schriftstellern, Philosophen und Gelehrten der Aufklärung und der beginnenden Romantik im Wettstreit. Das bei Rodenberg bezeichnete „Schutzblatt“ ist vielmehr eine Kopie vom Kupfer auf Cellophanpapier und schlüsselt die dargestellten Personen auf. – Mit dieser Schrift greift Merkel die im Jahre 1803 tobende literarische Fehde in Berlin auf. „Der scharfe Gegensatz der Aufklärung und der Romantik wurde in ihr ausgetragen und die Führung der eingessenen Partei übernahm Kotzebue“ (Witkowski im Nachwort).
- 201 MEYER, Alfred Richard: Des Herrn Munkepunke Polychromartialisches, antierotischrückendes, philopolemineralogisches, altalkohologigantisches, geographischeherezadisches, peripathermästhesiometrisches, anthropophilatelistisches, internationasales, kontramunkpunktiertes Gemisch-Gemasch. (Bln.-Wilmsdorf, Alfred Richard Meyer Verlag 1921. 12°. 23(+1) S. Mit Titelzeichnung von Paul Scheerbart. O.-Buntpapierpappband mit Deckelschildchen (etwas berieben). 40.– €  
Kobbe 51. Josch A 53. Erste Ausgabe. – „In ‚Des Herrn Munkepunke Gemisch-Gemasch‘ überkugelt sich der Verlegerdichter und Dichterverleger in Literatursäßen. Dies expressiofutukubidadaistische Gequatsch eines Abraham a Santa Clara vom Kurfürstendamm, der alle Berliner Künstler und Kritiker durcheinanderhetzt, knattert wie ein Auto, blendet wie eine Osramlampe, saust wie ein Kino, blubbert wie ein Wurstkessel, schlägt aus wie ein Droschkengaul, schmeckt nach Veilchen wie ein Lutschbonbon, riecht wie eine Dame aus Leichners Duftei und mach Vergnügen wie ein Flohzyrkus“ (Vossische Zeitung Nr. 416, 4. September 1921; zitiert nach Kobbe).
- 202 MEYER, Conrad Ferdinand: Sämtliche Werke. Historisch-kritische Ausgabe, besorgt von Hans Zeller u. Alfred Zäch. 15 Bände in 16 Bänden. Bern, Benteli-Verlag 1958–1996. Mit 1 Titelporträt sowie Abb. auf Kunstdr.-Tafeln. O.-Lwbd mit Schutzumschlägen (sehr gut erhalten). 300.– €  
Goedeke/ Jacob 5/ 489, 64. – „Moderne hist.-krit. Ausg. der Werke, die auf Grund ihrer wiss. Anlage und Genauigkeit der Bearbeitung eine vorbildliche Edition und für die M.-Forschung unerläßliche Grundlage darstellt. Betreuung des lyrischen Werks durch H. Zeller, der Prosa und der Versdichtungen durch A. Zäch. – Textgrundlage die jüngere von M. selbst besorgte Ausg.; Orthographie und Interpunktion gemäßigt modernisiert. In der Lyrik Wiederaufnahme der ursprünglichen

(rhythmischen) Zeichensetzung (anstelle nachträglich eingesetzter grammatisch-logischer“ (vgl. ausführl. Hagen, Hdb. der Editionen S. 423 f.).

- 203 **MICHAUX, Henri:** Dichtungen, Schriften. [Französisch–deutsch.] Aufgrund der von Henri Michaux unter Mitwirkung von Christoph Schwerin getroffenen Auswahl in Übertragungen von Kurt Leonhard u. eigenen Übertragungen hrsg. von Paul Celan. Band 1–2 [= mehr nicht erschienen!]. (Ffm.), S. Fischer 1966/ 1977. 537(+11)/ 395(+10) S. O.-Lwbd mit Schutz- und Folienumschlägen sowie in Kartonschubern – Umschlagränder minimal gebräunt, die Kartonschuber mit Gebrauchsspuren; Exlibrisstempel auf Vorsatz, sonst sehr gut erhalten. 180.– € Vgl. Wilpert-G.<sup>2</sup> 239,39 (Celan). Erste dt. Werkausgabe. – Ursprüngl. auf drei Bände konzipierte Ausgabe; der letzte Band sollte einen größeren bibliographischen Anhang enthalten, in dem neben den französischen Erstveröffentlichungen insbesondere die einzelnen Übertragungen ins Deutsche berücksichtigt werden sollten.
- 204 **MICHAUX, Henri:** L'infini turbulent. Paris, Mercure de France 1957. gr.8°. 152(+1) S. Mit 11 Meskalinzeichnungen des Autors. O.-Brosch. 100.– € Erste Ausgabe. – Eines von 1.500 numer. Exemplaren (Gesamtauflage: 1550). – Die Wirkung von Meskalin, acht Versuche.
- 205 **MILLER, Henry:** d'après Schatz. Originallithographie in Schwarz u. Orange, sowie mit Bleistift signiert, datiert, betitelt u. als E. A. bezeichnet. [Big Sur/ Californien] 1973. Blattgröße: 56,5 : 38 cm/ Bildgröße: 47,3 : 30,5 cm. – Tadellos. 1.800.– € Künstlerexemplar (reguläre Auflage: 200). – Szene aus dem Inneren einer Wohnung.
- 206 **MILLER, Henry:** Childish Dream. Mehrfarbige Originallithographie, signiert, datiert, betitelt u. numeriert. [Big Sur/ Californien] 1973. Blattgröße: 44 : 31,5/ Bildgröße: 33 : 24,5 cm. – Tadellos. – Exemplar Nr. 101 von 200 Abzügen. 1.400.– €
- 207 **MILLER, Henry:** Book of Friends. [A Trilogy.] 3 Volumes. Santa Barbara, Capra Press 1976–1979. 138(+3)/ 110(+2)/ 126 S. Mit einigen Fotoabb. u. Illustrationen. O.-Lwbd mit Schutzumschlägen u. 1 O.-Kart. – Umschlag von Band 1 spez. am Rücken berieben, sowie die ersten beiden Blätter durch eine Büroklammer rostfleckig, sonst wohlerhaltene Bände. 450.– € Shifreen/ Jackson A 198b, A 213a u. A 225c. Erste Ausgabe der vollständigen Trilogie „Book of Friends“. Teil II eines von 250 signierten Exemplaren der Vorzugsausgabe, Teil III mit einer eigenhändigen Widmung auf dem Titel von Henry Miller: „[...] | see page 117 | for you. | Henry | 12/ 6/ 79“. – Die einzelnen Bände erschienen u. d. T. „Book of Friends. A Tribute to Friends of Long Ago“ (1976), „My Bike & Other Friends“ (1978) u. „Joey a loving portrait of Alfred Perlès together with some bizarre episodes relating to the other sex“ (1979). – „I began Book of Friends about two years ago with the idea of rendering homage to them“, Miller wrote in 1975. „Most of them are unknown to the public at large ... What is herein given is just a handful. I hope to continue with the rest even if it takes the rest of my days“ (Umschlagtext zum zweiten Teil „My Bike & Other Friends“).
- 208 **MINDE-POUET, Georg (Bearb.):** Bücherverzeichnis der zum Verbands der großen National-Mutterloge in den Preussischen Staaten genannt „Zu den drei Weltkugeln“ gehörenden St. Johannis-Freimaurer-Loge „Janus“ im Orient Bromberg. Im Auftrag der Loge bearbeitet von [...]. Bromberg, Druck der Gruenauerschen Buchdruckerei Richard Krahle 1913. 47 S. Marmor. Ppbd. d. Zt. mit goldgepräg. Titelschild auf dem Einbanddeckel. – Vorsatz mit dem Exlibris von Minde-Pouet, sowie mit kleinem Bibliotheksstempel. 25.– €
- 209 **MÜHLENHAUPT, Kurt:** Die Hochzeit in der Fremde. Original-Pastell auf Malkarton, unten rechts datiert u. monogrammiert. (New York) 1984. Bildgröße 104 : 84 cm, vom Künstler gerahmt u. verso eigenhändig betitelt u. signiert. – Der Bilderrahmen berieben. 1.800.– € Vgl. dazu „Mühlenhaupt – New York“ (Ausstellungskatalog), Berlin, Ladengalerie, Nr.84 (ohne Abb.). – Eines von einer Reihe von Bildern, die während eines sechswöchigen Aufenthalts in New York entstanden ist.
- 210 **MÜHLENHAUPT, Kurt:** Berliner Blau. Aufgeschrieben und ausgemalt von [...]. [Bln.], arani 1981. 4°. 63(+1) S. Mit 21(4 farbigen) Bildern von Mühlenhaupt. Farbige illustr. O.-Ppbd. 35.– € Büchner I.1981. Erste Ausgabe. – Vorsatz verso mit einer eigenhändigen, signierten Bleistiftzeichnung von „Curt Mühlenhaupt“.
- 211 **MÜHLENHAUPT, Curt:** Ringelblumen. Bayreuth, Loewes Verlag (1974). 125(+2) S. Mit zahlr., teils ganzseit. u. doppelblattgr. Illustrationen sowie 1 signierte u. numer. Orig.-Radierung von Curt Mühlenhaupt. Farbige illustr. O.-Ppbd. mit illustr. Schutzumschlag. (= Editon Loewes.) 100.– € Büchner I.1974. Kosch<sup>3</sup> X,1408. Erste Ausgabe. – Eines von 250 numer. u. vom Künstler signierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit der signierten Orig.-Radierung. – Einbanduntertitel: „Kindheit im Berliner Milljöh: goldene Jahre und ‚braune Motten‘“.
- 212 **MÜLLER, Johann Gottwerth:** Siegfried von Lindenberg. Eine komische Geschichte. [Mit einem Vorwort von Richard Elchinger.] Mchn./ Bln., Georg Müller 1918. kl.8°. IX, 460 S. Mit einigen zeitgenöss. Illustrationen auf Tafeln. O.-Hflederband mit zwei Rschildern u. reicher Rver-



205 Henry Miller



206 Henry Miller

gold. (= Exlibrisstempel auf Titel verso.) = Büche-  
rei der Abtei Thelem, fünfter Band. 30.– €

- 213 **MÜLLER der Jüngste, Max [pseud.]:** Sprach-  
vergleichend Indo-germanische Ballade über die  
Wurzel „prd“. Allen Linguisten, Etymologen,  
Ethnologen, Philologen, Archäologen und Histo-  
rikern, Meistern, wie Jüngern, gewidmet von [...].  
Mit Illustrationen. (Lpz., Druck Ullrich & Co.  
1925. kl.8°. 47(+3) S. Mit 12 blattgr. Illustra-  
tionen sowie Buchschmuck. Mamor. O.-Brosch.  
35.– €

Vgl. Hayn-Gotendorf IX,552. Neudruck bzw. Faksi-  
mile im Heliosverfahren in 200 numer. Exemplaren  
(= Gesamtauflage). „Dieses duftige Gewächs als Ge-  
wurz für die olla potrida des Leipziger Bibliophilen-  
Abends am 26. Februar 1925 dargebracht von A[lfred]  
K[lemen]z“ (nicht bei Rodenberg verzeichnet).- Für  
das skatologische Kuriosum benutzte der Autor das  
Allonym mithilfe des deutschen Sprach- und Religi-  
onswissenschaftler Friedrich Max Müller (1823–1900),  
das auch von Weller nicht enthüllt werden konnte. Die  
Originalausgabe erschien 1881 in Leipzig, Druck und  
Verlag des „Scherz“.

- 214 **NESTROY, Johann (Nepomuk):** Sämtliche  
Werke. Historisch-kritische Gesamtausgabe [...].  
Hrsg. von Fritz Brukner u. Otto Rommel [Band  
5–11:] unter Mitwirkung von Adolf Hoffmann.  
15 Bände. Wien, Schroll (1924–1930). kl.8°. Mit  
zahlr. Abb. auf Tafeln. Rote O.-Hlederbände.

400.– €

Conrad 4.1.2. Goedeke/ Jacob 5/ 1885,93. Vgl. Ha-  
gen, Hdb. der Editionen S. 447f.): [...] Fast vollständi-  
ge Ausg. [...]. – Anordnung der Stücke nach sachlichen  
Gruppen, innerhalb dieser in zeitlicher Reihenfolge.  
[...] Der jedem Bd. beigegebene Anhang [...] enthält  
detaillierte Ausführungen über die Textgestaltung mit  
krit. Quellenvergleich unter Berücksichtigung eines  
umfangreichen Hss.materials, darunter viele Theaterma-  
nuskrifte und Partituren. [...] im Bd. 15 Register der

Personen und sachen sowie der Theaterstücke. – Jeder  
Band mit zeitenössischem Illustrationsmaterial [...].  
– Einige für die Ausg. geplante Anhänge (N.-Lexikon,  
Register der Personennamen aus den Stücken N.s und  
der Couplets [...]) blieben unausgeführt.“

- 215 **NEUKIRCH, Benjamin (Hrsg.):** Anthologie  
Herrn von Hoffmannswaldau und andrer Deut-  
schen auserlesener und bißher ungedruckter  
([Teil 4:] bißher noch nie zusammengedruckter)  
Gedichte. 7 Theile. Hrsg. von Angelo George de  
Capua u. Ernst Alfred Philippson ([ab Teil 3:]  
hrsg. von A.G. de Capua u. Erika Alma Metzger,  
[ab Teil 5:] hrsg. von E. A. Metzger u. Michael M.  
Metzger. Tübingen, Max Niemeyer Verlag 1961–  
1991. Mit faks. Titelblättern auf Kunstdr.-Tafeln.  
O.-Brosch. (= Neudrucke deutscher Literatur-  
werke N.F. 1, 16, 22, 24, 29, 38 u. 43.) 250.– €  
Nach den Drucken aus den Jahren 1697, 1703–1705,  
1709 und 1727 mit kritischen Einleitungen und Les-  
arten. Der letzte Teil mit einem Anhang „Poetischer  
Staar-Stecker“ aus dem Jahre 1730. – „Umfangreich-  
ste u. wichtigste Anthologie jener Zeit, welche von  
Obscoenitäten wimmelt. Dass diese ganz nach dem  
Geschmacke der Zeit waren, beweisen die vielen Auf-  
lagen“ (Hayn-Gotendorf III,323f. dort auch ausführ-  
l. Inhaltsangaben der einzelnen Bände). Die Anthologie  
enthält in den ersten beiden Teilen eine der umfang-  
reichsten und wichtigsten Sammlungen von Christian  
Hofmann von Hofmannswaldaus Gedichten (in den  
nachfolgenden Bänden nur noch vereinzelt Gedichte;  
vgl. dazu Hagen, Hdb. der Editionen S. 289f.). – In  
dieser bedeutenden Sammlung deutscher Lyrik des  
17. und beginnenden 18. Jahrhunderts finden sich  
u. a. Beiträge von Lohenstein, Mühlpfort, Gryphius,  
Hancke, Asmann von Abschatz, Knorr von Rosen-  
roth, Schmolck, Canitz, Tscherning, Neukirch, später  
auch von Günther, Gottsched, Feind und König, sowie  
Übersetzungen.

- 216 **NEUKIRCH, Benjamin. – Dorn, Wilhelm:**  
Benjamin Neukirch. Sein Leben und seine

Werke. Ein Beitrag zur Geschichte der zweiten schlesischen Schule. Weimar, Emil Felber 1897. X, 140 S. O.-Brosch. (= Litterarhistorische Forschungen, IV. Heft.) 20.– €

- 217 **NOVALIS [eig. Friedrich Leopold Hardenberg]:** Schriften. Zweite, nach den Handschriften ergänzte, erweiterte u. verbesserte Auflage [...]. ([Band 5:] Historisch-kritische Ausgabe in vier Bänden, einem Materialband u. einem Ergänzungsband [...]) Hrsg. von Paul Kluckhohn (†) u. Richard Samuel in Zusammenarbeit mit Hans-Joachim Mähl u. Gerhard Schulz ([Band 5:] hrsg. von H.-J. Mähl u. Richard Samuel). Band 1–5 [= alles Erschienene!]. Stgt., Kohlhammer (1965–)1988. Mit einigen Abb. u. Hs.-Faks. O.-Lwbd mit Schutzumschlägen. 350.– €

Zur vorliegenden Ausgabe der ersten vier Bände vgl. ausführl. Hagen, Hdb. der Editionen S. 451 ff.; demnach kritische Ausgabe, jedoch mit gewissen Unvollkommenheiten, da ein bedeutender Teil des Nachlasses bei Erscheinen der Ausgabe noch nicht zur Verfügung stand und noch weitgehend die editorischen Prinzipien der 1. Auflage angewandt wurden. Der hier vorliegende fünfte Band erschien erstmals 1988 mit der editorischen Textgestaltung der dritten überarb. Auflage; d.h. Band 5 bildet die Fortsetzung für alle bisherigen Auflagen und enthält „Materialien und Register“. – Lt. Hinweis im letzten Band sollte noch ein „Ergänzungsband mit dem dichterischem Jugendnachlass und weiteren neu aufgetauchten Handschriften“ folgen. – Band 1 in der maßgeblichen dritten, nach den Hss. ergänzten, erweiterten u. verbesserten Auflage von 1977.

- 218 **OLAF [d.i. Carl Maria Weber:]** Der bekränzte Silen. Verse von einem tröstlichen Ufer. Hannover, Paul Steegemann Verlag 1919. gr.8°. 33(+1) S., 3 Bl. Anz. O.-Heft mit Umschlagzeichnung des Autors. (= Die Silbergäule, 33.–34. Band.) – Umschlag schmal am Rand etwas verblieben. 40.– €
- Raabe/ Hannich-Bode 325.1. Erste Ausgabe des Erstlingswerkes. – Vgl. Meyer, Steegemann-Bibliogr. 18, demnach: „Im Impressum falsche Reihenzählung“, vielmehr 34.–35. Band in der Reihe Der Silbergäule. – Umschlaguntertitel: „Verse des antiken Eros“.

- 219 **PAJAK, Jacques, et Jean-Jacques KIM [d.i. Kihm]:** Arabesques de Jacques Pajak. Poèmes de Jean-Jacques Kim. Paris, Presses du Livre (1950). 49 unpag. S. Mit 21 ganzseitigen Zeichnungen von Jacques Pajak. O.-Brosch. 450.– €
- Erste Ausgabe; äußerst seltenes Exemplar dieser frühen Publikation von Kihm und Jacques Pajak – kein Exemplar im KVK zu ermitteln. – Eines von 250 numer. Exemplaren (Gesamtauflage: 300). – Vorblatt mit eigenhändiger Widmung und einer kleinen Zeichnung des Autors an den früh verstorbenen Dichter und Verleger Rainer Maria Gerhardt: „Pour Rainer M. Gerhardt | Avec tout sur sympathie | De „MITHRA“ à | „FRAGMENTE“ | Paris – Troyes | 10. sep. 52 | JKim“.

- 220 **PASSAVANT, J[ohann] D[avid]:** Le Peintre-Graveur. Contenant l'histoire de la gravure sur

bois, sur métal et au burin jusque vers la fin du XVI siècle, l'histoire du nielle avec complément de la partie descriptive de l'essai sur les nielles de Duchesne Ainé et un catalogue supplémentaire aux estampes du XV. et XVI. siècle du peintre-graveur de Adam Bartsch. 6 volumes en trois volumes. Lpz., Rudolph Weigel 1860–1864. Hlederbände um 1900 mit goldgepräg. Rtiteln. 340.– €

Standardwerk zur europäischen Druckgraphik des 15. und 16. Jahrhunderts, dass das Vorgängerwerk Adam von Bartschs in wesentlichen Punkten ergänzt.

- 221 **PATER ELIAS [pseud.]:** Germania. [Ein Trauerspiel.] Neue Ausgabe. Mit vier [signierten] Originallithographien von Alfred Kubin. Bln., (J. Sauer Verlag) 1932. 4°. 52(+1) S. Schlichter O.-Interimspappband im Schub. (= Fünfter Cento-Druck.) 850.– €

Raabe 466. Eines von 100 numer. Exemplaren (= Gesamtauflage); bei unserem Exemplar fehlt die Nummerierung. Druck auf Bütten in der Bado-Kursiv bei Otto von Holten. – Die Burleske erschien 1800 unter dem Pseudonym Pater Elias, angeblich Stiftspfarrer zu Weißenburg in Bayern, gedruckt in Eichstätt beim Verleger Jacob. Das antikatholische Buch wurde bei Erscheinen verboten und eingezogen, der Verleger sechs Tage lang inhaftiert und durch die Inquisition befragt, sodass die Schrift keine Wirkung entfalten konnte. Für Oskar Panizza war es 1893 eine der Hauptquellen bei der Abfassung seines skandalträchtigen Dramas „Das Liebeskonzil“. – Beiliegend Verlagsprospekt „Drei neue Cento-Drucke, begründet u. hrsg. von Lothar Hempe“. Der heute völlig vergessene Maler, Schriftsteller, Galerist, Antiquar, Verleger und Verlagsbuchhändler Lothar Hempe (1896–1967) zur vorliegenden Neuausgabe: „Die Jambendichtung ‚Germania‘, die uns der bedacht-sam hinter einem Pseudonym versteckte Zeitgenosse Friedrich Wilhelms des Dritten vorlegt, ist in ihrer atheistischen Tendenz eins der ganz wenigen Kultur-dokumente, die uns die damalige Zeit hinterlassen. An Ironie, Freisinn und Erotik haben oftmals französische kaum aber deutsche Dichtererzeugnisse den Grad erreichen können, den der ‚Pater Elias‘ für sich ins Plus buchen darf. Die sittenlose Kritik spottenden Zustände dieser deutschen Kulturepoche sind hier freimütigster, satirischster und außerdem dichterischster Form gelöst [...]“.

- 222 **PEGNESISCHER BLUMENORDEN. – [Mön-nich, Wilhelm Bernhard; Hrsg.:]** Festgabe zur zweihundertjährigen Stiftungsfeier des Pegnesischen Blumenordens. Nrnbg., Bauer u. Raspe 1844. ILVIII(+8), 263 S. Blauer Ppbd. d.Zt. (Rücken mit Leinen unter Verwendung des Originalrückens erneuert, ebenso die Vorsätze; zeitgenöss. Widmung u. Stempel auf dem Vorblatt). 65.– €

Festschrift der 1644 gegründeten Nürnberger Sprachgesellschaft, die ununterbrochen bis heute besteht und zugleich die einzige noch bestehende literarische Gruppe barocken Ursprungs ist. Gegründet von Georg Philipp Harsdörffer und Johann Klaj an der Sebald-Schule. – Mit einem geschichtlichen Abriss des Ordens



268 Tony Torrilhon

- vom Herausgeber sowie Gedichten von Mitgliedern des Pegnesischen Blumenordens. – Exemplar aus der Bibliothek des Pädagogen Karl Volkmar Stoy, einer der bedeutendsten Vertreter des Herbartianismus.
- 223 **PENCK, A. R. [d. i. Ralf Winkler]:** Reise durch Irland | Reise durch Irrland. (Hrsg. von Sascha Anderson, produziert von Helge Leiberg. Bln. 1990.) Folio. 46 unpag. S. Mit zahlr. Illustrationen nach Zeichnungen von A. R. Penck, sowie 1 signierten u. nummerierten Original-Farbradierung. O.-Hlw. im Pappschuber (dieser an den Kanten berieben). 340.– €  
Eines von 200 Exemplaren (= Gesamtauflage); vorliegendes Exemplar mit einer Zeichnung und Signatur des Künstler auf dem Titel, sowie datiert. Gedruckt auf schwarzem Papier und als Blockbuch gebunden. – „Dieses Buch basiert auf zwei Skizzenbüchern von A. R. Penck, die während einer Reise durch Irland im Herbst 1989 entstanden“ (Druckvermerk).
- 224 **PÉRET, Benjamin:** Mort aux vaches et au champ d'honneur. (Paris), Arcanes 1953. 114(+3) S. O.-Brosch. (der empfindliche Umschlag nur leicht berieben, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar). 240.– €  
Erste Ausgabe. – Mit eigenhändiger Widmung des Autors auf dem Vortitel an den Schriftsteller: „A Rainer M[aria] Gerhardt | mois les poètes d'Allemagne sont avec sures | Benjamin Péret | 28 mai 1953“. – Mit der Erzählung „Mort aux vaches et au champ d'honneur“ hat Péret „dem Surrealismus durch karnevalesken Humor, der das bürgerl. Leben und seine Institutionen aufs Korn nimmt, eine eigene Prägung verliehen [...]“ (Lexikon der französischen Literatur, hrsg. von Naumann, S. 333).
- 225 **PEZOLD, Johann Nathanael:** De prognosi in febrivis acvtis: specimen semiotivm. Lpz., Fridr. Gotth. Iacobaervm 1771. (VIII), 83 S. Ppbd. d. Zt. mit Rschild. 85.– €  
Weiz, Das gelehrte Sachsen, S. 184. Erste und vermutlich einzige Ausgabe.
- 226 **PFIZER, P[aul] A[chatius]:** Briefwechsel zweier Deutschen. | Ziel und Aufgaben des deutschen Liberalismus. Neu hrsg. u. bearbeitet von Georg Küntzel. Bln., Behr's Verlag 1911. (VII), 265(+1) S. O.-Ppbd. 20.– €  
Neudruck der beiden Schriften, der „Briefwechsel“ beruht auf eine echte Korrespondenz mit seinem Freund Friedrich Notter, die Pfizer überarbeitete und fügte einen Anhang Gedichte hinzu, um die Zensurfreiheit für Bücher über 20 Bogen zu erreichen. Das Buch wurde sofort in Österreich verboten (vgl. dazu Houben, Verbotene Lit. II, 498 ff.).
- 227 **PHANTASIEN in drei priapischen Oden.** Dargestellt und im Wettstreit verfertigt von Bürger, Voß und Stolberg. Letzterer erhielt die Dichterkrone. [Mit einer Bibliographie von Alfred von Trelde.] Mchn., Verlag der Nymphenburger Drucke [1924]. kl.8°. 22 S. O.-Ppbd. (Exlibris). (= Nymphenburger Drucke, Band X.) 40.– €  
Vgl. Hayn-Gotendorf IX,455; demnach ist der vorliegende Druck lediglich ein Abdruck aus dem „Ame-thyst“. Eines von 475 numer. Exemplaren (Gesamtauflage: 500). Lt. Grisebach, Weltliteratur 1616 erschien der erste Druck anonym 1800 in Berlin. Ob Bürger, Voß und Stolberg tatsächlich die Autoren dieser Wettstreitpoeme waren, ist bis heute von der Literaturwissenschaft nicht schlüssig beantwortet.
- 228 **PIEPERHOFF, Frank:** „kleine Welten“. Mappe I. 6 Radierungen. [Bln., Selbstverlag] 2003. Folio. 6 signierte, betitelte u. numer. O.-Kaltadelradierungen. O.-Kartonmappe mit jeweils originalen Deckelzeichnungen. 450.– €  
Eines von 20 numer. Exemplaren (= Gesamtauflage.)

- 229 **PLATEN, Graf August von:** Die Tagebücher. Aus der Handschrift des Dichters hrsg. von G[eorg] v. Laubmann u. L[udwig] Scheffler. 2 Bände. Stgt., Cotta 1896/ 1900. gr.8°. XVI, 875/ X, 1024 S. O.-Lwbd mit goldgepräg. Rücken- u. Deckeltitel (Rücken leicht verblichen, sonst sehr gut erhalten). 220.– €  
Redenbach<sup>2</sup> 131. Erste Ausgabe. – „Ungekürzte Ausg. Orthographie modernisiert; Ergänzungen des Hg. gekennzeichnet. Sonst keine editorischen Angaben. – Sacherläuterungen (als Fußnoten) [...]. Einleitung mit Ausführungen über Ps. Persönlichkeit sowie über die frühere Teilveröffentlichung als Tagebücher. – Im Bd.2 Personen-, Sach- und geographisch-topographisches Register“ (Hagen, Handbuch der Editionen S. 466). – Vgl. auch Westphal, Die besten deutschen Memoiren S. 279).
- 230 **PLATEN[-HALLERMÜNDE], August Graf von. – Schlösser, Rudolf:** August Graf v. Platen. Ein Bild seines geistigen Entwicklungsganges und seines dichterischen Schaffens 1796–1835. 2 Bände. Mchn., R. Piper 1910/ 1913. 4°. XXIX(+2), 725(+2)/ XV(+2), 572 S. Mit 2 Titelpor­träts sowie einigen Tafeln u. Hs.-Faks. O.-Lwbd (Einbände mit leichten Gebrauchsspuren, Rücken etwas verblichen; Stempel auf Vorsatz). 75.– €  
Redenbach<sup>3</sup> 387. Erste Auflage.
- 231 **PLUTARCH:** Lebensbeschreibungen. Mit Anmerkungen nach der Übersetzung von [Johann Friedrich Salomon] Kaltwasser bearb. von Hanns Floerke. 6 Bände. Mchn./ Lpz., Georg Müller 1913. O.-Hleder­bände mit roten Rschildern u. Rvergold. (= Klassiker des Altertums, 2. Reihe, Band 1–6.) 250.– €
- 232 **POUND, Ezra:** The Pisan Cantos [LXXIV–LXXXIV]. London, Faber and Faber (1949). 132 S. O.-Lw. (Rücken etwas aufgeheilt). 40.– €  
Galupp A.26. Erste Ausgabe in England; Cantos LXXII und LXXIII wurden damals vom Autor zurückgehalten. – Die Originalausgabe erschien ein Jahr zuvor in New York bei New Directions.
- 233 **POUND, Ezra (transl.). – Confuzius:** The Unwobbling Pivot & The Great Digest. Translated by Ezra Pound. With notes and commentary on the text and the ideograms together with Cui Hsi's „Preface“ to the Chung Yung and Tseng's commentary on the Testament. Bombay/ Calcutta/ Madras, Published for Kavita­bhavan by Orient Longman Ltd. (1949). 44 S. O.-Kart. 30.– €  
Gallup B.33. Erste indische Ausgabe (sogen. Calcutta-Ausgabe), erschien zuerst 1947 in Norfolk bei Pharos, No. 4. – „The Unwobbling Pivot“ ist eine englische Version von „Ciang lung. L'asse che non vacilla“ (1945). „The Great Digest“ ist eine englische Version von „Confucio. Ta S'eu. Dai Gaku. Studio integrale“ (1942) und von „Testamento di Confucio“ (1944); ist eine Überarbeitung von „Ta Hio“ (1928).
- 234 **PUSTKUCHEN, Johann Friedrich Wilhelm:** Wilhelm Meisters Wanderjahre. Wortgetreuer Neudruck der neuen verbesserten Auflage von 1823–1828. Mit einer Einleitung: Goethe und Pustkuchen von Ludwig Geiger. 5 Bände. Bln., Hermann Barsdorf 1913. O.-Brosch. (unaufgeschnittenes Exemplar). 85.– €  
Eines von 400 numer. Exemplaren auf Federleicht (Gesamtauflage: 500). – Tadelloses Exemplar.
- 235 **RABELAIS, François:** Meister Franz Rabelais der Arzeney Doctoren Gargantua und Pantagruel aus dem Französischen verdeutscht durch Gottlob Regis. Neu hrsg. von Wilhelm Weigand. [Nebst einem Lebensabriß des Übersetzers u. einer Bibliographie von Georg Pfeffer.] 2 Bände. Mchn./ Lpz., Georg Müller 1911. Zus. LXX, 916 S. Mit 1 Titelpor­trät, 1 Hs.-Faks. u. 2 Kunst­dr.-Tafeln. O.-Pergamentbände mir goldgepräg. Rüteln u. reicher Deckelvergold. sowie Kopfgoldschnitt (eine Einbanddecke leicht gewölbt). 80.– €  
Fromm 21066 – Eines von 555 numer. Exemplaren (Gesamtauflage: 590).
- 236 **RHEINISCHER MOST [und andere Werke].** Wortgetreue Neudrucke der seltenen Originalausgaben. Mit einer literarhistorischen Einleitung [hrsg.] von M. Desceltes [pseud.]. Lpz., Adolf Weigel 1904. (II), 24, 72, 183, 24, 44 S. O.-Ppbd. = Bibliothek litterarischer u. kulturhistorischer Seltenheiten, No. 4/5. 45.– €  
Eine Sammlung von seltenen Drucken des 18. Jahrhunderts in Faksimiles: Rheinischer Most. Erster Herbst, 1775, [nebst] Götter, Helden und Wieland, Eine Farce (Goethe), Prometheus. Deukalion und seine Recensenten (Heinrich Leopold Wagner), Pátus und Arria, eine Künstler-Romanze. (Johann Heinrich Merck) [nebst] Lotte bey Werthers Grab, eine Elegie (Carl Ernst von Reitzenstein), Menschen Thiere und Göthe, eine Farce, 1775 (Johann Jacob Hottinger), Confiskable Erzählungen, 1774 (Heinrich Leopold Wagner). – M. Desceltes, der die umfangreiche Einleitung verfasst hat, ist ein Pseudonym und konnte bis heute nicht gelüftet werden. Die ganze Einleitung ist ein Phantasiegespinnst und nach Mitteilung des Autors an den Verlag ein „literarhistorischer Scherz“ (vgl. dazu u. a. Max Morris „M. Desceltes“ in „Literarisches Echo“, Jahrgang 12 (1909/ 10), Sp. 1632–35). – Limitierte Auflage von 1.050 Exemplaren.
- 237 **RIXDORFER WERKSTATT. – Landschaft mit Gästen.** Hrsg. von Uwe Bremer, Albert Schindehütte, Johannes Vennekamp, Arno Waldschmidt. (Marburg, Hitzeroth 1992. 4°. 143 S, Mit sehr zahlr., teils farbigen Abb. (Typographien, Holzschnitte, Fotos, Hs.-Faks. etc.) sowie ein separater Umschlag mit 4 signierten u. numer. doppelblattgr. O.-Holzschnitten von Bremer, Schindehütte, Vennekamp u. Waldschmidt. O.-Ppbd. u. typographisch gestalteter Umschlag im Kartonschuber. 240.– €  
Eines von 222 numer. Exemplaren der Vorzugsausgabe mit den Originalholzschnitten; unser Exemplar mit ei-

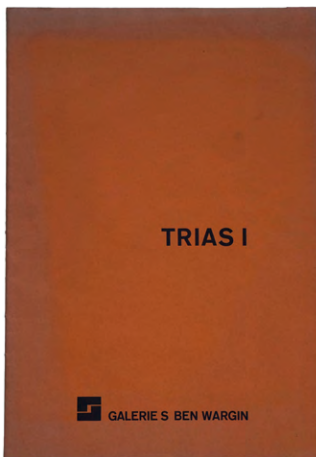


237 Rixdorf Werkstatt

- genhändiger Widmung mit den Signaturen der vier Rixdorfer Künstlern auf dem Vortitel, datiert 22.5.[19]92. – Mit Beiträgen von H. C. Artmann, Hans Christoph Buch, Sarah Kirsch, Uwe Kolb, Reinhard Letta, Peter Rühmkorf u. a.
- 238 **ROBERT-DUMESNIL, Alexandre-Pierre-François, et Georges DUPLESSIS, Prosper de BAUDICOUR:** *Le Peintre-Graveur Français. Catalogue raisonné des estampes gravées par les peintres et les dessinateurs de l'école française. Ouvrage faisant suite au peintre-graveur de Bartsch par A.-P. F. Robert-Dumesnil (complétée à titre posthume par Georges Duplessis). 11 volumes en 6 volumes. ([Avec:] Le Peintre-Graveur Français continué [...], ouvrage faisant suite au peintre-graveur français de Robert-Dumesnil par Prosper de Baudicour.) 2 volumes en 1 volume.* Paris, F. de Nobele 1967. O.-Kstbde (ein Rücken etwas gewellt, sonst gut erhalten). 160.– € Fotomechanische Nachdrucke der Ausgaben Paris 1835–1871. – 1835 veröffentlichte Robert-Dumesnil den ersten von neun Bänden, eine Fortsetzung zu Adam von Bartschs „Le Peintre-Graveur“, Georges Duplessis beendete das Werk posthum mit Band 10 und 11 (Supplementband). – Beigegeben die Fortsetzung von Prosper de Baudicour (Paris 1859/ 1861).
- 239 **SAINT-JOHN PERSE [d. i. Marie-Renée-Alexis Saint-Léger]:** *Eng sind die Schiffe.* [Teilabdruck aus „See-Marken“.] Deutsche Übertr. von Friedhelm Kemp. Mit Farbradierungen von Sabine Franek-Koch. Bln., Rembrandt Verlag (1968). 4°. 13 unpag. Bl. mit 5 signierten u. nummerierten O.-Farbradierungen unter Passepartout-Tafeln von Sabine Franek-Koch. O.-Lwbd. im Schubert. 100.– € Eines von 65 numer. Exemplaren (Gesamtauflage: 100). – Sehr gut erhaltenes Exemplar mit den erotischen Radierungen von Franek-Koch.
- 240 **SAMMLER, STIFTER und MUSEEN.** *Kunstförderung in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert.* Hrsg. von Ekkehard Mai u. Peter Paret unter Mitwirk. von Ingrid Severin. Köln/ Weimar/ Wien, Böhlau Verlag 1993. 4°. VI, 337 S. Mit zahlr. Abb. O.-Lw. mit Schutzumschlag. 70.– €
- 241 **[SCHIFF, Hermann; eig. David Bär, hier pseud.:]** *Bernays, Isaak: Schief-Levinche mit seiner Kalle, oder Polnische Wirthschaft. Ein komischer Roman.* Hmbg., Hoffmann u. Campe 1848. XXXVI, 287 S. Hlederband d. Zt. mit goldgepräg. Rtitel u. fleuresker Rvergold. – Exemplar mit Stempel u. Exlibris der Herzogin Friederike zu Anhalt, geb. Prinzessin von Preussen. 240.– € Goedeke X,438,54. Brümmer VI,175. Kosch<sup>3</sup> XIV,541. Erste Ausgabe. – Lt. bibliogr. Verzeichnis der Werke Hermann Schiffs von Friedrich Hirth erschienen Bruchstücke im „Freimütigen“, Nr.40–46 u. d. T. „Mariamne [sic!] und Schief-Levinche. Polnische Sittegemälde“ (siehe dazu „Honoré de Balzac“, übers. von Schiff in der Einleitung von Hirth, S. CCIII). – Ein Ghetto-Roman in dem Schiff die jüdische mit der katholischen Orthodoxie in Polen konfrontiert und beide kritisiert. Der Autor benutzte als Pseudonym den Namen Issak Bernays', des damals hoch angesehenen Oberrabbiners der Deutsch-Israelitischen Gemeinde in Hamburg. „Bernays, ein Vertreter der jüdischen Orthodoxie, war im ‚Hamburger Tempelstreit‘ ein Gegner jeglicher Reformansätze im Judentum gewesen. Schiff, der in seinem Buch ‚den strenggläubigen Rabbinismus und das katholische Pfaffentum schonungslos‘ mit beißender Ironie und galligem Humor aufs Korn nahm, konnte mit seinem Buch, zumindest in Hamburg, nur ‚jüdische Flüche‘ ernten. Die geschichtlichen Ereignisse zur Zeit der ersten, aber auch der zweiten Auflage (1848 und 1919) taten ein übriges, daß dieses Buch nicht die gebührende Beachtung fand“ (Wilfried Weinke in: taz vom 3.8.1996 zur Neuausgabe im Campus Verlag mit dem Nachwort von Renate Heuer). – Heinrich Hei-

ne urteilte über Vetter Schiffs Roman: „Dieser dumme Kerl ist ein wahres Genie. Er hat mehr plastische Darstellungsgaben als alle neue Poeten zusammen, die jetzt in Deutschland leben. Sein Buch ist tief sinnig, voll sprudelnden Witzes, wahrhaft künstlerisch und, was die Hauptsache ist – es hat den Verdienst, mich unendlich amüsiert zu haben.“

- 242 **SCHIFF, Hermann [eig. David Bär]; Übers. – Balzac, Honoré de:** Lebensbilder von Honoré de Balzac. Dem Verfasser des letzten Chouan, oder die Bretagne im Jahre 1800. Aus dem Französischen von [Hermann] Schiff. Drei Teile in zwei Bänden. Mit einer Geschichte des Werkes und einer Biographie Schiff hrsg. von Friedrich Hirsh. Mchn./ Lpz., Georg Müller 1913. CCVI(+1), 202/ (V), 332 S. Dunkelblaue O.-Lwbd mit goldgepräg. Rtiteln u. reicher Rvergold. 30.– €  
Goedeke X,432,11 b. Vgl. Fromm 1349. Zweite Ausgabe der Übersetzung von Hermann Schiff, die erstmals 1830–31 bei Schlesinger in Berlin in den Druck kam. Die reich an bio-bibliographischen Angaben verfasste Schiff-Biographie von Friedrich Hirsh im ersten Band (S. LIV–CCVI) kam mit Unterstützung von Alfred Rosenbaum, dem Neubearbeiter von Goedeke's Grundriss, zustande „und bietet die erste eingehende z.T. ungedruckten Quellen beruhende Lebensbeschreibung und Charakteristik Schiffs“ (Goedeke X,429). Das Verzeichnis der Werke Hermann Schiffs enthält die zu Lebenszeiten veröffentlichten Buchveröffentlichungen sowie die verstreuten Beiträge in Zeitschriften (mit detaillierten Angaben).
- 243 **SCHINKEL, Karl Friedrich. – Peschken, Goerd:** Das Architektonische Lehrbuch. (Hrsg. [mit einem Vorwort] von Margarete Kühn. Mchn./ Bln.), Deutscher Kunstverlag 1979. 4°. (XVI), 184 S. u. 300 Abb. auf Kunstdr.-Tafeln. O.-Lw. mit Schutzumschlag (dieser mit leichten Randläsuren, sonst tadellos erhalten). (= Schinkel: Lebenswerk [Band 14].) 280.– €  
Rekonstruktion von Schinkels nie zustande gekommenem Architektonischem Lehrbuch durch Goerd Peschken, zugleich Habilitationsschrift an der Technischen Universität Berlin.
- 244 **SCHLAWE, Fritz:** Die Briefsammlungen des 19. Jahrhunderts. Bibliographie der Briefausgaben und Gesamtregister der Briefschreiber und Briefempfänger 1815–1915. 2 Bände. Stgt., J. B. Metzler 1969. gr.8°. Zus. XVI, 1172 S. O.-Lwbd (tadellos). (= Repertorien zur Deutschen Literaturgeschichte, hrsg. von Paul Raabe. Band 4, I/ II.) 80.– €  
Teil A: Bibliographie der Briefsammlungen (alphabetisch nach Briefschreibern) mit knappen Annotationen. B: Gesamtregister der Briefempfänger. C: Gesamtregister der Briefschreiber. D: Berufsregister.
- 245 **SCHLEGEL, Dorothea von, u. Johannes u. Philipp VEIT:** Dorothea v. Schlegel und deren Söhne Johannes und Philipp Veit. Briefwechsel im Auftrag der Familie Veit hrsg. von J[ohann] M[ichael] Raich. 2 Bände. Mainz., Franz Kirchheim 1881. XVI, 32, 448/ VI(+1), 456 S. Mit 4 lithogr. Porträts. Ppbde d. Zt. mit roten Rschildern u. dezenter Rvergold. 100.– €  
Goedeke VI,27,4 e. Erste Ausgabe. – Enthält neben den Briefen auch Auszüge aus Dorothea's Tagebuch, sowie Teile aus dem Nachlass von Varnhagen von Ense. In Fußnoten ausführliche Anmerkungen.
- 246 **SCHMIDT, Arno:** Abend mit Goldrand, eine MärchenPosse. 55 Bilder aus der Ländlichkeit für Gönner der Verschreibkunst. Materialsammlung 1972–75. Niederschrift Juli ,74 – Februar ,75. (Faksimile-Wiedergabe des einseitig beschriebenen Manuskript. Ffm., S. Fischer (1975). Folio. 2 Bl., 215 S., 1 Bl. O.-Hpergmt in O.-Pappschuber. – Tadelloses Exemplar. 400.– €  
Bock<sup>2</sup> 1.1.22. Erste Ausgabe. – Eines 350 numer. u. vom Autor im Druckvermerk signierten und datierten Exemplaren (Gesamtauflage: 375).
- 247 **SCHMIDT, Arno:** Fouqué und einige seiner Zeitgenossen. Biographischer Versuch. (Karlsruhe), Stahlberg (1958). 587 S., 2 Bl. Anz. Mit Titelporträt. O.-Lw. mit Schutzumschlag (dieser mit minimalen Bereibungen an den Umschlagkanten, sonst fast verlagsfrisches Exemplar) 150.– €  
Bock<sup>2</sup> 1.1.8.1. Zweite Ausgabe im Jahr der Erstausgabe im Bläschke Verlag in Darmstadt. – Gedruckt in 600 Exemplaren (davon 50 signierte Vorzugsexemplare).
- 248 **SCHMIDT, Arno:** Zettel's Traum. (Faksimile-Ausgabe des einseitig beschriebenen Manuskripts. Stgt., Goverts Krüger Stahlberg 1970.) Folio. 1352 S. O.-Lw. mit O.-Folienumschlag im Kartonschuber. – Tadelloses Exemplar. 500.– €  
Bock<sup>2</sup> 1.1.20. Erste Ausgabe. – Eines von 2.000 vom Autor signierten Exemplaren (= Gesamtauflage).
- 249 **SCHNABEL, Johann Gottfried:** Der Irrgarten der Liebe herumtaumelnde Kavalier. 2 Bände. Mchn., Georg Müller 1920. kl.8°. (VII), 396(+3)/ (VII), 367(+2) S. O.-Hlederbände mit je 2 farbigen Rschildern u. reicher Rvergold. (papierbedingt gebräunt, Exlibris-Stempel auf Vorsatz). = Die Bücherei der Abtei Thelem, XXVI. u. XXVII. Band. 45.– €
- 250 **SCHNELL, Robert Wolfgang:** Der Wagen mit dem Flaschenbier. Buntmacher Bobo Freitag. [Bln.], Polyphem Handpressendruck o. J. [1986]. 28(+11) S. Mit 6 handkolorierten, signierten u. datierten Original-Kaltnadelradierungen von Bobo Freitag. O.-Brosch. mit Leinenstreifen am Rücken im Kartonschuber (tadelloses Exemplar). 120.– €  
Nicht bei Spindler. – Eines 222 numer. u. vom Künstler im Druckvermerk signierten Exemplaren (= Gesamtauflage). – Als Bockbuch gebunden.
- 251 **SCHÖNEMANN, C[arl] P[hilipp] C[hristian]:** Hundert ([sowie] Zweites und drittes Hundert)



281 Ben Wargin – Trias I

Merkwürdigkeiten der Herzoglichen Bibliothek in Wolfenbüttel. Für Freunde derselben aufgezichnet. 3 Bände u. eine weitere Schrift in einem Band. Hannover, Fr. Culemann 1849–1852. 71 S./ 6 S., 40 unpag. S. mit zahlr. Holzschnitten / (VIII), 65 S. Hlwbd. um 1910 mit Rschild. (die ersten Blätter stärker gebräunt u. etwas stockfleckig, kl. Stempel auf Titel verso). – Exlibris.

80.– €

Verzeichnet u. kommentiert 300 Handschriften, Wiegendrucke und einige Postinkunabeln der Herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel, der heutigen Herzog August Bibliothek. Jeweils mit Einleitungen und einem Gesamtregister der Hs. u. Drucke am Schluss des zweiten Bandes u. einem Verzeichnis der „Freunde und Förderer der Herzoglichen Bibliothek seit 1831“. Zwischen den beiden Verzeichnissen beigegeben die Beigabe für die Freunde „Die Legende vom Ritter Herrn Peter Diemringer von Staufenberg [Egenolf von Staufenberg] in der Ortenau“, hrsg. u. eingeleitet von Friedrich Culemann (1849). Der „Ritter von Staufenberg“ gehört zu den frühesten Einzeleditionen deutscher Märendichtung. Der hier wiedergegebene Text ist ein Abdruck des Wolfenbütteler Exemplars von d<sup>3</sup> durch Friedrich Culemann, der auch die 18 Holzschnitte der Straßburger Ausgabe bei Johann Pruß um 1483 in verkleinertem Maßstab für diesen Druck verwendete (vgl. dazu ausführlich das Vorwort von Eckard Grunewald in der Neuausgabe „Der Ritter von Staufenberg“, S. VIII ff.; das Verfasserlex.<sup>2</sup> erwähnt diesen Druck nicht). – Am Schluss beigegeben „Herzog August der Jüngere, der Gründer der Wolfenbütteler Bibliothek“ von L[udwig] C[onrad] Bethmann, Wolfenbüttel 1863, 16 unpag. S.

- 252 **SCHWITTERS, Kurt:** Anna Blume. Dichtungen. (6.–10. Tsd.) Hannover, Paul Steegemann 1919. 37 S., 5 Bl. Anz. Illustrierte O.-Brosch. nach einer Zeichnung des Autors. (= Die Silbergäule 39–40.) – Umschlagränder wie immer leicht ge-

bräunt, ebenso innen papierbedingt. – Wohlerhaltenes Exemplar. 240.– €

Zweite Auflage des literarischen Erstlingswerkes mit einem Vorwort „Der Künstler“ von Christof Spengemann sowie einem Nachwort „Selbstbestimmungsrecht der Künstler“ von Schwitters. Vgl. Meyer, Stegemann 20.2. Raabe/ Hannich-Bode<sup>2</sup> 273.1 erwähnt diese zweite Auflage nicht.

- 253 **SEALSFIELD, Charles [eig. Carl Anton Postl]:**

Gesamtausgabe der Amerikanischen Romane in fünf Bänden. Hrsg. von Franz Riederer. Meersburg, F. W. Hendel Verlag o. J. [1937]. O.-Lwbd. 100.– €

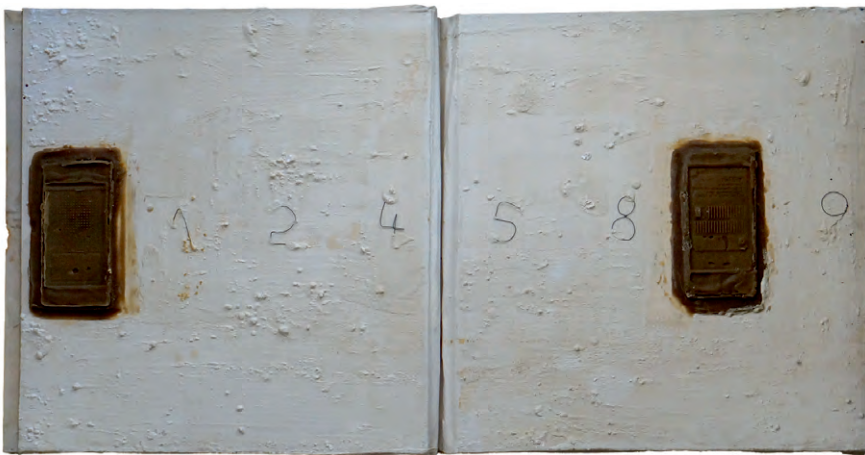
Vgl. Hagen, Hdb. der Editionen S. 519 f.: „Ungekürzte Ausg. der amerikanischen Romane [...]. Textgrundlage ist die Ausg. I.H., deren viele sinnentstellende Fehler der Hg. zu beseitigen suchte [...]. Zu den Texten (in Fußnoten) knappe Wort- und Sacherläuterungen des Hg. einschließlich der unverändert beibehaltenen Erläuterungen des Autors (gelegentlich vom Hg. ergänzt). [...] Das dem 5. Bd. beigegefügte, sehr nützliche (erste) S.-Lexikon kommentiert Namen und Begriffe.“

- 254 **[SEALSFIELD, Charles; eig. Carl Anton Postl]:** (Neue Land- und Seebilder:) Die deutsch-amerikanischen Wahlverwandtschaften.

4 Theile [in 2 Bänden gebunden]. Zürich, Friedrich Schultheß 1839–1840. Marmorierte Ppbde d. Zt. mit goldgepräg. Rschildern (Rückenkannten bestoßen, Einbände berieben, besonders der Rücken von Band 1/2). – Exemplar aus der Bibliothek des Baron von Hertefeld in Liebenberg mit dessen Stempel auf den Titeln sowie Exlibris auf dem Vorsatz; ferner jeweils Rückenetikett mit einer Nummer. 300.– €

Goedeke XV/1,629,333. Erste Ausgabe des umfangreichen und unvollendeten Romans. Das ursprünglich angestrebte Ziel – Hochzeiten zwischen den amerikanischen und deutschen Protagonisten – wird nicht erreicht, da Sealsfield den Roman abbrach.

- 255 **SEALSFIELD, Charles [eig. Carl Anton Postl].** – **Castle, Eduard:** Das Geheimnis des großen Unbekannten Charles Sealsfield – Carl Postl. Die Quellschriften mit Einleitung, Bildnis, Handschriftenproben u. ausführlichem Register hrsg. von Eduard Castle. Wien, Wiener Bibliophilen-Gesellschaft 1943. 4°. XXXVII(+2), 568 S. O.-Ppbd. (Einband spez. am Rücken verblichen u. etwas fleckig). 85.– €  
Goedeke XV/1,618,183. Erste Ausgabe mit zahlreichen Erstdrucken, eine erweiterte Ausgabe erschien 1955 im Buchhandel (vgl. dazu Hagen, Hdb. der Editionen S. 520). – Gabe der Wiener Bibliophilen Gesellschaft für die Jahre 1942 und 1943; gedruckt in 180 numer. Exemplaren (= Gesamtauflage).
- 256 **SEALSFIELD, Charles [d.i. Karl Postl].** – **Castle, Eduard:** Der große Unbekannte. Das Leben von Charles Sealsfield (Karl Postl). Wien/Mchn., Manutiuspresse (1952). 726(+2) S. Mit 34 Abb. auf Kunstdr.-Tafeln u. 1 mehrfach gefalt. Stammtafel. O.-Lw. mit Schutzumschlag. 20.– €
- 257 **SONTAG, Carl:** Schimpfereien. Bln., Freund & Jeckel 1894. IX(+2), 356 S. Sehr schöner, handgebundener Hlederband d.Zt. mit rotem Rschild, sowie Rverold. u. allseit. Goldschnitt. – Bibliotheksstempel des Hannoveranischen Königshauses auf dem Titel. 65.– €  
Erste Ausgabe des letzten Werkes des hannoveranischen Schauspielers Carl Sontag. Mit Beiträgen über „Die gesellschaftliche Stellung des Schauspielers“, Theaterbrände und Theaterbauten“, „Meine religiöse Erziehung und der Antisemitismus“, „Die Bearbeitungswuth an der deutschen Bühne“, „Die Fremdwörterhetze“ u. a. – Der Schauspieler verkehrte regelmäßig im Elternhaus von Theodor Lessing; in den Erinnerungen von Lessing „Einmal und nie wieder“ wird der Schauspieler mehrfach erwähnt.
- 258 **SONTAG, Henriette.** – **Stümcke, Heinrich:** Henriette Sontag. Ein Lebens- und Zeitbild. Bln., Selbstverlag der Gesellschaft für Theatergeschichte 1913. 4°. XVI, 312 S. Mit 12 Kunstdr.-Tafeln. O.-Lw. (= Schriften der Gesellschaft für Theatergeschichte, Band XX.) 60.– €  
Vorblatt mit eigenhändiger Widmung des Verfassers, datiert Berlin 1913.
- 259 **STIFTER, Adalbert:** Erzählungen. (Gesammelt und dem Nachlasse entnommen.) Hrsg. von Johannes Aparent. 2 Bände in einem Band. Pest, Gustav Heckenast 1869. (V), 313 S., 3 Bl. Anz./ (II), 319(+1) S. Mit 2 gestoch. Stahlstichen nach P.N.J. Geiger. Hlederband d. Zt. mit goldgepräg. Ritel u. dezenter Rvergold. (ein Rückfalz etwas brüchig; die Stahlstiche gebräunt u. stockfleckig). 80.– €  
Goedeke/ Jacob 8/ 272,23. Erste Ausgabe.
- 260 **STIFTER, Adalbert:** Erzählungen in der Urfassung. Hrsg. [mit Nachworten] von Max Steff. 3 Bände. Augsburg, Adam Kraft Verlag (1950–1952). 372(+1) S., 1 Bl. Anz./ 390(+2) S./ 351(+1) S. O.-Lwbd mit Schutzumschlägen (sehr gut erhalten). 50.– €  
Goedeke/ Jacob 8/ 272,30. „Textkrit. grundlegende Gesamtausg. der Erzählungen, die St.s Urfassungen der ‚Studien‘, ‚Bunten Steine‘ und Fragmente zum ‚Nachsommer‘ vollständig und geschlossen enthält [...]. In den Bdn. 1. 2 Paralleldrucke einiger Abschnitte aus der ‚Mappe‘ und ‚Brigitta‘ in Erstfassung und endgültiger Gestalt. – Dem Bd. 3 ist eine bibliogr. Notiz über die Erstdrucke der Urfassungen beigegeben“ (Hagen, Hdb. der Editionen S. 533).
- 261 **STIFTER, Adalbert:** Adalbert Stifters früheste Dichtungen. Zum erstenmale hrsg. [mit Vorwort u. bibliographischem Anhang] von Heinrich Micko. Prag, Gesellschaft deutscher Bücherfreunde in Böhmen 1937. 4°. 59(+2) S. Mit 2 Hs.-Faks. O.-Ppbd. (etwas bestoßen). (= 12. Veröffentlichung der Gesellschaft deutscher Bücherfreunde in Böhmen.) 30.– €  
Jahresgabe der Gesellschaft, gedruckt in 300 Exemplaren (= Gesamtauflage).
- 262 **STIFTER, Adalbert:** Die Mappe meines Urgroßvaters. Faksimileausgabe der Dritten Fassung. Transkription [u. Kommentar] von Alois Hofman. Lpz., Edition Leipzig (1988). Folio. 287 S. (Transkription)/ 44 lose Bl. (Faksimile/ 92 S. (Kommentar). In O.-Leinenschuber (tadellos). (= Manuscripta, Band 3.) 40.– €  
Die Transkription der Dritten Fassung von „Die Mappe meines Urgroßvaters“ gibt die Handschrift seiten- und zeilengerecht wieder. Eine Konkordanz der Paginierung befindet sich am Schluss der Transkription.
- 263 **STORM, Theodor, u. Tycho u. Theodor MOMMSEN:** Liederbuch dreier Freunde. Theodor Mommsen, Theodor Storm, Tycho Mommsen. [Faksimile der ersten Ausgabe von Kiel 1843.] (Lpz., Leipziger Bibliophilenabend 1929.) VI, 170 S., 1 Bl. Druckvermerk. Marmor. O.-Ppbd. 45.– €  
Vgl. Rodenberg S. 86. Numeriertes Exemplar einer kleinen Auflage als Gabe für die Mitglieder des Leipziger Bibliophilenabend zur 25. Feier der Wiederverkehr seiner Gründung. – Neudruck der ersten Ausgabe von Storms erster Veröffentlichung. Storm war mit 51 Gedichten an der Sammlung beteiligt, Theodor Mommsen mit 60 und Tycho Mommsen mit 14. – Dem Gymnasialdirektor Tycho Mommsen waren diese etwas freien „Jugendsünden“ der drei Freunde jedoch offensichtlich peinlich, und so sorgte er dafür, dass – nachdem nur wenige Exemplare verkauft wurden – die ganze restliche Auflage beim Verleger in Kiel makuliert wurde. Deshalb die außerordentliche Seltenheit der Originalausgabe; vorliegend wohl die zweite Auflage.
- 264 **SÜSS, Klaus:** Sühungas. 13 Farbholzschnitte. Adaption nach Shungas aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Ohne Ort [Chemnitz] 2005. 22,5 : 67 cm. 13 blattgr. Original-Farbholzschnitte

297 *Ampelio Zappalorto*

- (incl. Titelblatt) auf Japanpapier. Roter O.-Ppbd. mit Einbandtitel in Holzschnitt. 850.– €  
 Eines von nur 7 numer. Exemplaren (= Gesamtauflage). Auf dem Innendeckel des Einbandes Titelei und Untertitel, sowie Numerierung und Jahreszahl handschriftlich in Blei vom Künstler notiert. – Farbenprächtige Holzschnittfolge auf handgeschöpftem Japanpapier nach dem Vorbild der erotischen Frühlingsbücher in Japan in der Edo- und Meiji-Zeit.
- 265 **Le SURREALISME au service de la RÉVOLUTION.** Collection complète. (Nombre 1–6, juin 1930 – mai 1933. Directeur André Breton, gérant Paul Eluard.) [Reprint.] Paris, Jean-Michel Place (1976). 4°. Mit zahlr. Abb., sowie mit wenigen Kunstdr.-Tafeln. O.-Lw. mit Schutzumschlag. 65.– €  
 Fotomechanischer Nachdruck einer der wichtigsten Zeitschriften der Surrealisten mit einem Vorwort zur Neuauflage von Jacqueline Leiner, ergänzt mit einem ausführl. Register.
- 266 **TAUT, Bruno:** Bauen. Der neue Wohnbau. Hrsg. von der Architektenvereinigung „Der Ring“. 1.–5. Tsd. Lpz./ Bln., Klinkhardt & Biermann (1927). 4°. IV, 75 S. Mit sehr zahlr. Fotoabb. sowie einigen Skizzen. O.-Kart. (Umschlagentwurf: Johannes Molzahn). Umschlagrückten mit leichten Klebespuren; kleiner Bibliotheksstempel auf Vorsatz). – Erste Ausgabe. 140.– €
- 267 **TAUT, Bruno:** Die neue Wohnung. Die Frau als Schöpferin. Dritte Auflage. Lpz., Klinkhardt & Biermann 1925. 111(+3) S., 3 Bl. Anz. Mit 65 Abb. (Fotoabb., Grundrisse, Skizzen etc.). Farbige illustrierte O.-Kart. nach einem Entwurf von [Johannes] Molzahn (Umschlag leicht staubfleckig). 120.– €
- 268 **TORRILHON, Tony:** Aktskizzen 1977–78. 20 [getönte] Original-Kupferstiche. [Auswahl aus einem Aktzeichenkurs. Berlin, Selbstverlag 1978.] 4°. Titel, 21 Tafeln mit getönten O.-Kupferstichen (signiert, datiert u. numer.). O.-Pappmappe (tadellos). – WV 1976/ 67–72 u. 1978/ 58–71. 280.– €  
 Eines von 100 numer. Exemplaren (= Gesamtauflage). – Die erste Tafel ebenfalls mit einer Kupferradierung ist als Deckblatt konzipiert und enthält vom Künstler handschriftliche Hinweise über Entstehung, Druck, Papier und Auflage. – Druck durch die Kupferdruckerei Schneider & Co. in Berlin auf Römertum Bütten
- 269 **TRÖKES, Heinz:** [Ninnenei und Muhme.] Originalradierung, signiert, numeriert u. in der Platte monogrammiert u. datiert. [Bln.] 1964. Blattgr. 28,5 : 20,1 cm/ Plattengr. 14,3 : 11,5 cm. – Einer von 150 Abzügen. 120.– €
- 270 **TUCHOLSKY, Kurt:** Gesamtausgabe. Texte und Briefe. Hrsg. [u. kommentiert] von Antje Bonitz, Dir Grathoff, Michael Hepp, Gerhard Kraiker, unter Mitarb. von Gerrit Freitag, Maria Munderloh, Alexandra Otten, David Schünemann, Malte Maria Unverzagt u. a. 22 Bände nebst Marginalien in 23 Bänden. (Reinbek), Rowohlt (1996–2011). Mit einigen Abb. (Faks., Hs.-Faks., Fotos etc.). O.-Ppbde mit Schutzumschlägen. – Umschläge u. Einbände teilweise papierbedingt gebräunt, wie fast alle Exemplare. 650.– €  
 Gesamtausgabe sämtlicher Werke und Briefe in chronologischer Reihenfolge. In Band 22 Gesamtregister der Personen und Werke der Einzelbände, ein vollständiger Quervergleich durch das Gesamtwerk sowie mit einem Sachregister, bearb. von Bärbel Boldt und Gisela Enzmann-Kraiker. Jeder Band mit sehr umfangreichem Anhang.
- 271 **TUNNEL über der SPREE. – Spenden aus dem Archive des Sonntagsvereins.** Zum Besten der in den Preuß. Niederungen durch Überschwemmungen Verunglückten. (Mit einem

- Vorwort von Ludwig Liber [d.i. Ludwig Lesser]. Bln., Maurer'sche Buchhandlung 1829. X(+2), 276 S. Bedruckte O.-Brosch. (unaufgeschnittenes Exemplar). 150.– €  
Vgl. Wülfing, Bruns u. Parr, Hdb. literar.-kultureller Vereine, Gruppen u. Bünde, S. 451; demnach erster Band der „Spenden“ von denen bis 1832 insgesamt drei Bände erschienen sind. Frühe Publikation aus der Gründungsphase des Sonntagsvereins „Tunnel über der Spree“ durch Moritz Gottlieb Saphir, Louis Schneider, Ludwig Lesser u. a. Mit diesen drei Anthologie-Spenden trat der „Tunnel“ an die Öffentlichkeit, danach erschienen nur noch für den Eigenbedarf Privatdrucke. Der Druck vom vorliegenden Band wurde von der Maurer'schen Buchhandlung (Ferdinand Nietack) gespendet. Er enthält überwiegend humoristische Lieder und satirische Aufsätze der Tunnelmitglieder, teils unter ihren bürgerlichen Namen, teils mit ihren Tunnelnamen. Ein Dokument der wilden Anfangsjahre des Berliner Vereins. – Die einzelnen Bände selten im Handel zu finden.
- 272 **UHLAND, Ludwig:** Briefwechsel 1795–1862. Im Auftrag des Schwäbischen Schillervereins hrsg. von Julius Hartmann. 4 Bände. Stgt./ Bln., Cotta 1911–1916. gr.8°. Mit 4 Titelporträts u. zahlr. Abb. Dunkelrote O.-Lwbd. mit goldgepräg. Rücken- u. Deckeltiteln (sehr gut erhalten). (= Veröffentlichung des Schwäbischen Schillervereins, 4.–7. Band.) 140.– €  
Goedeke XIII,8. – Erste Ausgabe, zugleich bis heute umfangreichster Briefwechsel von Uhland. – „Umfaßt den wortgetreuen Abdruck sämtlicher, dem Hg. bekannt gewordener Briefe und Briefkonzepte. [...] Erläuterungen (Fußnoten; teilweise sehr umfangreich), besonders zu Personennamen; mit Lit.hinweisen und Wiedergabe bisher ungedruckter oder an schwer zugänglichen Stellen veröffentlichter zeitgenössischer Briefe. – In jedem Bd. Verzeichnis der Briefempfänger und -schreiber [...]“ (Hagen, Handbuch der Editionen S. 554).
- 273 **VARNHAGEN von ENSE, Rahel. – Rahel. Ein Buch des Andenkens für ihre Freunde.** (Als Handschrift.) [Hrsg. von Karl August Varnhagen von Ense.] Bln., [Privatdruck] 1833. Lithogr. Titelporträt mit faks. Hs., Titel, 608 S. Späterer Hlwbd. mit goldgepräg. Rtitel um 1900 (das Titelporträt stockfleckig, sonst sauberes Exemplar). 450.– €  
Goedeke VI,185,6. Seltene erste Ausgabe dieser Sammlung von Schriften und Briefen, herausgegeben von ihrem Mann. – 1834 erschien bei Duncker & Humblot eine erweiterte Ausgabe für den Handel.
- 274 **VARNHAGEN von ENSE, Rahel. – Berdrow, Otto:** Rahel Varnhagen. Ein Lebens- und Zeitbild. Zweite, veränderte Auflage. Stgt., Greiner & Pfeiffer 1902. gr.8°. X(+1), 450(+2) S. Mit 12 Bildnissen. Hlw. d. Zt. mit goldgepräg. Rtitel. 30.– €
- 275 **VENNEKAMP, Johannes:** Schraeffeeren. 64 Radierungen. (Bln.), Rainer Verlag 1977 für die Galerie 2000 in Berlin. kl.8°. 132 unpag. S. Mit teils farbigen Abb. u. 1 losen signierten, datierten u. numer. O.-Originalradierung „Haltung des Pendlers“. O.-Ppbd. (tadellos). 60.– €  
Vgl. Spindler 13.62. Eines von 190 numer. u. vom Künstler im Druckvermerk signierten Exemplaren der Vorzugsausgabe (Gesamtauflage: 500).
- 276 **VERFASSERLEXIKON. – Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon.** Begründet von Wolfgang Stammler, fortgeführt von Karl Langosch. Zweite, völlig neu bearb. Auflage unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter. Hrsg. von Kurt Ruh (später Burghart Wachinger) zusammen Gundolf Keil, Werner Schröder, Franz Josef Worstbrock. 10 Bände (A–Z) nebst Band 11: Nachträge u. Korrekturen. Bln./ New York, de Gruyter 1978–2004. gr.8°. O.-Lwbd. mit Schutzumschlägen (verlagsfrisch). 450.– €  
Bis 2008 sind noch drei weitere Bände erschienen: Handschriftenregister (Band 12), Register der Drucke (Band 13) und Register der Personennamen, Werktitel, Bibelstellen (Band 14). – Das umfassende Lexikon zur mittelalterlichen Literatur erschien zuerst 1933–1955 in 5 Bänden. Die hier vorliegende 2. Auflage bringt eine völlige Neufassung der einzelnen Artikel und ist beträchtlich erweitert (vermehrte Aufnahme lateinischer Literatur). – Mit ausführlichen Angaben der einzelnen Drucke und Varianten mit Standortnachweisen sowie Literaturhinweise.
- 277 **VERLAINE, Paul:** (Gesammelte Werke in zwei Bänden. Hrsg. u. mit einem Nachwort von Stefan Zweig.) Lpz., Insel-Verlag 1922. 359/415(18) S. Mit 2 (1 farb.) Titelporträts, 2 Bildtafeln, 1 Faks. u. 6 blattgr. Zeichnungen Verlaines. O.-Hpergmt. mit Kopfgoldschnitt. 140.– €  
Fromm 26280. Erste deutsche Gesamtausgabe. – Im ersten Band 52 Übersetzer (vgl. dazu ausführl. Fromm) von Verlaines Dichtungen. Der zweite Band bringt Lebensdokumente in Prosa und Zeichnungen. Biographisches von Stefan Zweig, F.A. Cazals u. Gustave le Rouge. – Vgl. auch Hayn-Gotendorf IX,601 u. Sarkowski 1830.
- 278 **VOLLMER, Hans:** Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler des XX. Jahrhunderts. Unter Mitwirkung von Fachgelehrten des In- und Auslandes bearb., redigiert u. hrsg. von Hans Vollmer. 6 Bände. Lpz., E.A. Seemann [1967–70]. 4°. O.-Hlederbände (tadellos). 220.– €  
Neudruck. – „Erfasst die Fortsetzung des Thieme-Bekker nach 1870 geborene Künstler mit biographischen Angaben, Werkverzeichnissen und Biographien selbständig und unselbständig erschienener Literatur. Mit Liste häufig herangezogener Verzeichnisse. Eine Reihe bekannter Künstler nicht aufgenommen. In Bd. 5 und 6 Ergänzungen zum Hauptteil und zum Thieme-Bekker, z.B. Sterbedaten, Nekrologe, Gedenktafelstellungen“ (Totok/ Weitzel II,261f.).
- 279 **VOSTELL, Wolf. – Vostell, Mercedes Guarda Olivenza (edit.):** El enigma Vostell. (Homage en su 50 Aniversario de numerosas personalida-



297 Ampelio Zappalorto

des.) Malpartida de Cáceres, Edicon Sibecia Extremenã 1982. 4°. 250 unpag S. Mit zahlr. Abb. (Fotos, Hs.-Faks., Abb. etc.). Illustrierte O.-Kart. 85.– €

Vorblatt mit einer eigenhändigen gezeichneten Widmung an die Verlegerin Renate Gerhardt, datiert 28.3.[19]83.

- 280 **WALDSCHMIDT, Arno.** Die Retrospektive zum 60-sten. Bleistiftzeichnungen aus 20 Jahren. Hrsg. anlässlich der Ausstellung im Kulturspeicher im Schloss vom 8. November bis 15. Dezember 1996. (Oldenburg, Kulturspeicher im Schloß 1996.) Folio. Lose Blätter mit sehr zahlr. Abb. O.-Leinenklappmappe. 65.– €  
Eines von 261 numer. u. signierten Exemplaren.

- 281 **WARGIN, Ben [später WAGIN] (Hrsg.):** Trias I. 10 Bildhauer + 25 Maler. Bln., Galerie S. Ben Wargin (1966). 43: 30 cm. 12 Original-Lithographien, teils farbig überarbeitet auf strukturiertem Verlin u. jeweils von mehreren Künstlern signiert sowie teils datiert. Lose in O.-Umschlag. 450.– €

Eines von 100 numer. Exemplaren (= Gesamtauflage). – Jede Lithographie ist eine Gemeinschaftsarbeit dreier Künstler; beteiligte Gruppen waren Ackermann, Anlauf, Richter | Fietz, Herfurth, Thoma | Borsche, Pohlrs, Reischke | Hauffe, Rohrberg, Wirth | Kischko, Szymanski, Trökes | Gorella, Koepfel, Otto | Bartel, Ehmcke, Sartory | Degner, Dreyer, Droste | Alt, Knispel, Schwarze | Haase, Hirsig, Ohlwein | Bubenik, Meyer, Rohloff | Bubenik, Dittrich, Vogt. – „Warum nicht drei? Wenn selbst Maler wie Heinz Trökes sich bei diesem Wettkampf beteiligen! Oder ist es eine freundschaftliche Trias zwischen Jungen und Alten, Verwandten und flüchtig Bekannten, die sich ein Stelldichein geben? Es klappt immer, die konträrsten Charaktere vertragen sich auf dieser Ebene und reüssieren. Welche Aussichten auf ein Teamwork im großen! Einer allein

schaft es nicht mehr – aber drei?“ (Will Grohmann zu dieser Mappe).

- 282 **WEIGANG, J[ohann] C[arl] G[ottlob]:** Schlesien und die Grafschaft Glatz geographisch poetisch beschrieben. Breslau/ Lpz., Ernst Wilhelm Buchheister o.J. [1807]. 32 S. Mit gestoch. Titel vignette u. 1 gefalt. Notenbeilage. Schlichtes Umschlaggeft d. Zt. 50.– €  
Vermutl. zweite Ausgabe; erschien zuvor 1792 in Schweidnitz u. d. T. „Geographisches Lied ueber Schlesien und die Grafschaft Glatz [...]“ mit dem Zusatz „Für die Jugend bestimmt“ (vgl. dazu Hamburger/ Meusel VIII,393). Beide Drucke äußerst selten; die vorliegende Ausgabe in keiner deutschen Bibliothek; nur die Bayer. Staatsbibliothek besitzt ein Exemplar von 1792.
- 283 **WIDMANN, Hans (Hrsg.):** Der deutsche Buchhandel in Urkunden und Quellen. Hrsg. von Hans Widmann, unter Mitwirkung von Horst Kliemann u. Bernhardt Wendt. 2 Bände. Hmbg., Ernst Hauswedell & Co. (1964/ 1965). gr.8°. 445(+3)/ 457(+3) S. Mit insges. 46 Abb. O.-Lwbde. 30.– €
- 284 **WIENBARG, Ludolf:** Ästhetische Feldzüge. [Hrsg. mit einer Einleitung u. umfangr. Anhang von Walter Dietze.] Bln./ Weimar, Aufbau-Verlag 1964. LX(+1), 413(+3) S. O.-Lw. mit Schutzumschlag. 20.– €  
Goedeke XVII/2,1731,171. – Enthält neben „Ästhetische Feldzüge“ (S. 1–194): „Zur neuesten Literatur“ (S. 195–280), „Menzel und die junge Literatur. Programm zur Deutschen Revue“ sowie einen umfangr. Anhang (u.a. Bibliographie der Schriften Wienbargs, Anmerkungen, Personen- u. Werkregister).
- 285 **WILLER, Georg W.:** Catalogus novus nundinarum autumnalium Francofurti ad Moenum, Anno M.D. LXXXVII celebratarum [...]. Verzeichnuß fast aller neuwer Bücher, welche sey-

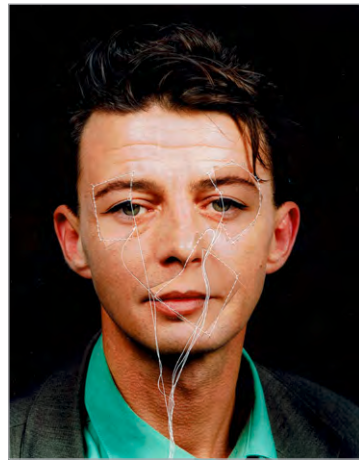
ther der nechstverschiedenen Fastenmeß / biß auff diese gegenwertigte Herbstmeß / in öffentlichem Druck seyn außgegangen. Ffm., Nikolaus Basse 1587. kl.4°. 47 unpag. S. Titel mit Wappenholzschnitt. Später schlichter Ppbd. mit hs. Rschild. 1.400.– €

Früher Katalog zur Frankfurter Herbstmesse, vorgebunden die Portenbachsche Parallelausgabe ebenfalls für das Jahr 1587, jedoch ohne Appendix (Ffm., Peter Schmid 1587, 32 unpag. S.). – Der Augsburger Buchhändler Georg W. Willer gab ab 1564 die ersten buchhändlerischen Meßkataloge heraus. „Bis dahin hatten zwar einzelne Verleger, um ihre Verlagswerke bekannt zu machen, von Zeit zu Zeit Verzeichnisse derselben ausgegeben, wenn es hoch kam, auch Reisende gehalten oder an drittem Ort Niederlagen errichtet. Hiermit wurde aber nur eine sehr beschränkte Anzahl der neu erschienenen Schriften zu weiterer Kenntniß gebracht und dazu noch innerhalb eines beschränkten Gebietes. Darüber hinaus waren die Gelehrten auf das angewiesen, was ihr Buchhändler zufällig von der Frankfurter Messe mitgebracht hatte, oder wovon sie durch ihren Briefwechsel mit Fachgenossen Kunde erhielten. Diese dürftigen Verhältnisse änderten sich mit einem Schlag für die Buchhändler wie für die Gelehrten, als W. anfang, seine Meßkataloge, d.h. Verzeichnisse der zur Frankfurter Messe gebrachten Bücher herauszugeben.“ (ADB). Nach dem Tod von Willer wurde diese Veröffentlichung von seinen Söhnen fortgesetzt und noch aus dem Jahr 1627 kennt man einen Willer'schen Meßkatalog.

- 286 **WILLIAMS, Jonathan:** An Ear in Bartram's Tree. Selected Poems 1957–1967. Introduction by Guy Davenport. Chapel Hill, The University of North Carolina Press 1969. 4°. 162 unpag. S., 1 w. Bl. O.-Lw. mit illustriertem Schutzumschlag. (= Contemporary Poetry Series.) 140.– €  
Erste Ausgabe mit eigenhändiger Widmung des Autors auf dem Vortitel: „[...] | with love from | Jonathan | Highlands | 1969“. – Der Band umfasst 158 Gedichte aus den Jahren 1957 bis 1967, deren Auswahl er selbst vornahm und dessen große Palette an Stimmungen und Stil widerspiegeln. Am Schluss des Bandes hat Jonathan Williams wissenschaftliche bis hin zu ironischen Anmerkungen zu den Gedichten angefügt. Mit dem Titel der Sammlung erinnert der Autor an den amerikanischen Naturforscher William Bartram und dessen Entdeckung der seltensten einheimischen Bäume, dem *Franklinia Alatomaha* (auch Franklinbaum genannt), die seit 1803 in der freien Natur nicht mehr gesehen wurden, zuletzt vom britischen Kunstgärtner und Pflanzenjäger John Lyon. – Jonathan Williams war der Gründer der Gesellschaft „Jargon“ und Herausgeber der „Jargon Press“.
- 287 **WILPERT, Gero von, u. Adolf GÜHRING:** Erstausgaben deutscher Dichtung. Eine Bibliographie zur deutschen Literatur 1600–1990. Wissenschaftl. Beratung: Harro Kieser. Redaktion: Beate Mnich. 2., vollständig überarbeitete Auflage. Stgt., Alfred Kröner (1992). XIX, 1724 S. O.-

Lw. mit Cellophanumschlag (Schnitt geringfügig fleckig). 120.– €  
Verzeichnet rund 50.000 Erstausgaben von etwa 1.200 deutschsprachigen Schriftstellern.

- 288 **WOLFF, O[skar] L[udwig] B[ernhard] (Hrsg.):** Poetischer Hausschatz des deutschen Volkes. Vollständige Sammlung deutscher Gedichte nach Gattungen geordnet, begleitet von einer Einleitung die Gesetze der Dichtkunst im Allgemeinen, so wie der einzelnen Abtheilungen insbesondere enthaltend, nebst einer kurzen Uebersicht ihrer Bildungsgeschichte [...], und biographischen Angaben über die Dichter, aus deren Werken Poesien gewählt wurden. ([Nebst:] Supplementband.) 2 Bände. Lpz., Otto Wigand 1839/ 1842. IV, 1163 S., 1 Bl. Anz./ IV, 194 S./ 15 S. (Verzeichniß der in [...] Poetischem Hausschatz enthaltenen Gedichte nach den Dichtern geordnet von Müller). Hlederband d. Zt. mit Rschild u. Rvergold., sowie der Supplementband im schlichten Pappband d. Zt. mit hs. Rtitel. – Sauberes u. gut erhaltenes Exemplar. 120.– €  
Goedeke XVII/2, 1765. Erste Auflage dieser umfangreichen Anthologie mit biographischen Zusätzen, die bis zum Tod von Wolff 15 Auflagen erlebte. Selten mit dem Supplementband und dem Register von Müller (ebda. 1840). Lt. Goedeke erschien 1847 noch ein weiterer Supplementband. – Die Vorrede im ersten Band wurde am Schluss angebunden. – Wohl die erfolgreichste Anthologie im 19. Jahrhundert. – Vgl. auch König, Internationales Germanistenlexikon III, 2064.
- 289 **WOLFF, O[skar] L[udwig] B[ernhard]:** Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur, oder biographisch-kritisches Lexicon der deutschen Dichter und Prosaisten seit den frühesten Zeiten; nebst Proben aus ihren Werken. Bearbeitet u. hrsg. von [...]. 7 Bände. Lpz., Otto Wigand 1835–1842. Neuere Hlwbde mit goldgepräg. Rtiteln. – Titelblätter tls. etwas fleckig u. im Falz fachmänn. unterlegt. 200.– €  
Vgl. Zischka, Index Lexicorum S. 136. Ohne den später erschienenen Supplementband. – Mit ausführlichen biographischen Angaben und Bibliographie zu den einzelnen Autoren, sowie Textauszüge aus deren Werken.
- 290 **WÜRTTEMBERG (Eberhard III., Herzog von Württemberg).** – Deß Herzogthumbs Württemberg allerhand Ordnungen/ Hoffgerichts-, Forst-, Wilderer-, Bau-, Zehend-, Herbst-, Umbgelts-, Zoll-, Handelsleuth- und Krämer-, Salpeter-, Mühl-, Müller-, Becken-, Kornmesser-, Brodbeschauer-, Post-, Metzger-, Land-, Maß- und Eich-Ordnungen: [...]. Stgt., Johann Weyrich Rößlin 1770. Folio. Doppelblattgr. Titelblatt in Rot u. Schwarz, 3 S. (Widmung), (VI), 121(+4)/ (IX), 135/ (VIII), 26/ 192(+8)/ (I), 56/ (I), 33/ (I), 36/ (I), 38, 50/ (VI), 26, 11/ (I), 42/ (I), 46, 4 S. Pergmtbd. d. Zt. (Einband am Rückenfalz brüchig; Titelblatt auf Falz sowie stellenweise unterlegt, Vorsätze um 1900 erneuert,

296 *Ampelio Zappalorto*

sonst bis auf vereinzelte zeitgenöss. Randanzeichnungen sehr sauberes Exemplar). 650.– €

Dritte vermehrte Auflage, zugleich einzige Ausgabe im Folioformat. – „Als [...] im dreißigjährigen Kriege die meisten Registraturen des Landes zerstreut und zerstört wurden, mußte man [...] die wichtigsten Ordnungen wieder in die Hände der Beamten zu bringen suchen. Dadurch veranlaßt erschien auf Veranstellen der Regierung eine Sammlung von 13 größeren Ordnungen. [...] Die einzelnen Ordnungen haben hier durchaus auf ihrem besondern Titel die Jahreszahl 1669. Sie enthält an der Spitze ein die Ausgabe betreffendes Resc. von Eberhard III. v. 1. dec. 1669, läßt mit Recht die Constitutiones crim. Caroli V. weg, und fügt die Zoll-, Handelsleut- und Krämer-, Salpeter-, Mühl-, Post- und Landmessung und Eichordnung und auf dem Titel die Bemerkung bei, daß sie auf fürstlichen Befehl erscheinen“ (Wächter, Geschichte, Quellen und Literatur des Württembergischen Privatrechts, S. 377 f.).

- 291 **WUNDERLICH, Paul:** „Eine Nympe aus Wien“ (Fassung II). Originallithographie auf Umdruckpapier und Zink, in vier Farben (Schwarz, Okker, Orange und Rot), rechts unten signiert, sowie links als „e.a.“ bezeichnet. Paris Moulrot 1970. Blattgröße: 63 : 84 cm / Bildgröße: 56,4 : 76,7 cm, auf Arches-Bütten. 450.– €

- 292 **WUNDERLICH, Paul:** Plakat Dragonerstell. Originallithographie in zwei Farben: Schwarz, Graubraun als Tonplatte auf Bütten. [Hmbg., Paul Wunderlich] 1960. Blattgröße: 43,2 : 61,3 cm / Bildgröße: 35,7 : 50 cm. 300.– €
- Riediger 134. Einer von 30 Abzügen (7 weitere ohne Tonplatte). Die Farben wurden nacheinander vom selben Stein gedruckt. – Das gleiche Motiv wurde im selben Jahr in verkleinerter Darstellung im Format 31 :

53,5 cm u. d. T. „who is who“ abgezogen (vgl. Riediger 131).

- 293 **WUNDERLICH, Paul. – Riediger, Carsten (Bearb.):** Paul Wunderlich. Werkverzeichnis der Druckgraphik 1948 bis 1982. Catalog raisonné. (Offenbach), Edition Volker Huber (1983). Folio.454(+2) S. Mit sehr zahlr., meist farbigen Abb., sowie einige Fotoabb. O.-Lw. mit Schutzumschlag (tadellos). (= Paul Wunderlich: Das malerische, graphische u. plastische Werke, Band III.) [2] 30.– €

- 294 **YAMATA, Kikou:** La dame de beauté. Roman. Paris, Librairie Stock 1953. 187(+2) S. – O.-Brosch. (teilweise unaufgeschnitten). – Sehr gut erhalten. 280.– €
- Zweite Ausgabe bzw. ein Teil der Bindequote der ersten Auflage wurde mit einem neuen Umschlag mit dem Aufdruck auf dem Rücken „2e édition“ versehen. – Vortitel mit einer eigenhändigen Widmung der Autorin an den Schriftsteller Henry Miller: „Pour mon cher Henry Miller | avec des loeue fervents | Kikou Yamata | décembre 1960 | qui n'a – til connu la nais dame | si beauté, qui Jul ma sour – [...]“. – Kikou Yamata war in den 1920er Jahren der Liebling der Pariser literarischen Salons und verkehrte u. a. mit André Maurois, Anna de Noailles, Jacques Chardonne, Jean Cocteau, Léon-Paul Fargue und Paul Valéry.

- 295 **YOSHIKUNI, Iida:** Ohne Titel [weiblicher Akt]. Originalradierung, numeriert u. signiert. Ohne Ort u. Jahr [um 1965]. Blattgr. 34,9 : 24,2 cm / Plattengr. 24,9 : 17,3 cm (verso mit Montagespuren). – Einer von nur 10 Abzügen. 140.– €

- 296 **ZAPPALORTO, Ampelio:** O (Square Cuts). [Selbstporträts aus dem Werkzyklus „O“. Diptychon.] Zwei vernähte chromogenetische Farb-abzüge, verso vom Künstler signiert u. datiert.

([Ohne Ort, vermutl. Berlin] 1996.) Bildgröße jeweils 24 : 19 cm, einzeln gerahmt. 480.– € „Bezeichnet man die Skulptur als Schädel, so ist das Porträt die Maske. Das Bedürfnis ist groß, das andere Geschlecht zu verkörpern; der Drang mittels Zurschaustellung Körperteile zu verstecken, stellt ein Paradoxon dar, mittels einer entfernten Sprache Entscheidungsträger zu sein zwischen super [metaphysische, transzendente Welt, Himmelswelt] und infer [Fotoarbeit, in der der Künstler den Betrachter durch einen palettenförmigen Spiel anschaut]. Laster und Tugend vermählen sich im kryptischen Spiel des Sublimen und Alltäglichen ... Meines Erachtens ist das Androgyne der Schlüssel zum Verständnis des Archetyp, da es viele Aspekte der Realität aufzeigt, in der wir leben, auch so banale wie etwa die plastische Chirurgie. Mitte der 90er Jahre begann ich, zwei fotografische Porträts miteinander zu „verweben“; hierfür schnitt ich die gleichen Gesichtsteile beider Abgebildeter aus und vertauschte sie miteinander, nähte sie an das jeweils andere Gesicht. Es waren Porträts von mir und einer Partnerin; aus ihnen gingen so zwei neue Identitätstypen hervor, das Individuelle der männlichen bzw. weiblichen Vorlage hingegen ging verloren“ (Zappalorto im Gespräch mit Stefano Gualdi; abgedruckt im Katalog „ampelio zappalorto, Milano 2002, S. VIII; dort mit Abb. der vorliegenden Arbeiten). – Gehört lt. dem Künstler zum Werkzyklus „O“, O wie Omega, folglich der Kreis, auch Null.

- 297 **ZAPPALORTO, Ampelio:** [Das wundervolle] Radiobuch. Künstlerbuch mit vier doppelgroßen Arbeiten auf Holz nebst Einband in Öl, Aquarell, Acryl sowie mit blindgeprägten montierten Wachsarbeiten, unter Verwendung gipsähnlichem Material, Draht, Wollschnüren und anderen Materialien, teils montiert. Auf dem vorderen Einbanddeckel vom Künstler betitelt, signiert und datiert „1994“. Vermutl. in Berlin entstanden. 55,5 : 58 cm; der Rücken und Bindung aus feinem Leinen. 850.– €  
Originales Künstlerbuch des italienischen Malers und Objektkünstlers.

- 298 **ZAPPALORTO, Ampelio:** Ohne Titel. Künstlerbuch mit drei doppelblattgroßen Arbeiten auf starkem Karton in Öl, Acryl, Wachs und anderen Materialien, eingebunden in grobes Sackleinen. Ohne Ort, auf dem hinteren Einbanddeckel vom Künstler signiert u. datiert „A. Zappalorto | 1987“. 51 : 41 cm. 650.– €  
Originales Buchobjekt des italienischen Objektkünstlers Zappalorto, der seit den 1980er Jahren in Berlin und Venetien lebt und als redaktioneller Mitarbeiter des Kulturmagazins „La Parele“, Institut für italienische Sprache und Literatur der Technischen Universität Berlin, mitwirkt. Zuvor hatte er u. a. einen Lehrauftrag an der Europäischen Akademie für Bildende Künste in

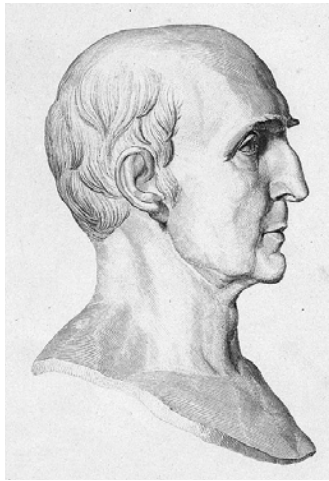
Trier inne. – Das vorliegende Künstlerbuch ist vermutlich in Berlin entstanden.

- 299 **ZIMMERMANN, Mac. – Waldberg, Patrick:** Mac Zimmermann. Grafik-Euvre. Einführung: Patrick Waldberg. Mchn., Heinz Moos Verlag (1970). 4°. (VIII), 86 S., 6 gefalt. Bl. Mit zahlr., teils farbigen Abb., sowie 1 numer. u. signiert Original-Radierung. O.-Lw. mit Schutzumschlag. – Umschlag minimal brieften, sonst tadelloses Exemplar. 180.– €  
Werkverzeichnis, vorliegend eines von 100 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit der signierten u. nummerierten Original-Radierung „Osterinsel“.

- 300 **ZÜRN, Unica:** Eigenhändiger Brief m.U. an die Berliner Verlegerin Renate Gerhardt. [Paris, vermutl. März] 1962. 4°. ¾ S. – Leichte Faltsuren. 240.– €  
Dankschreiben an die Verlegerin für das Interesse einer Publikation in ihrem Verlag und erwähnt u. a. einen

Sehr geehrte Frau Gerhardt,  
Kunstbuch hat mich sehr interessiert, haben so bald zu antworten, wie ich es  
gerne gewollt hätte. Ich danke Ihnen vielmals für Ihren Brief und  
für Ihre Absicht, etwas von meiner Arbeit in Ihrem Publikationsprogramm  
aufzunehmen. Ich möchte Ihnen gerne den Vorschlag machen, die ersten  
Ausstellungen zu machen, die am 8. Januar ausführt werden ist.  
In diesem Katalog befindet sich ein sehr interessantes Vorwort von  
Max Ernst. Ich glaube das Ernst wäre wahrscheinlich einverstanden, wenn  
dieses Vorwort in einer deutschen Ausgabe meiner Arbeit veröffentlicht  
würde.  
Ich möchte Ihnen Fotografien nach meinen besten Zeichnungen  
und Anagramm-Gedichte zur Verfügung stellen.  
Eine Reihe von Anagramm-Gedichten war in zwei Hefen des Monats  
vor einem Jahr veröffentlicht.  
Ich liege Ihnen gern ein Briefchen.  
Unica Zürn.

Ausstellungskatalog mit Arbeiten der Surrealistin: „In diesem Katalog befindet sich ein sehr schönes Vorwort von Max Ernst. Ich glaube Max Ernst würde wahrscheinlich einverstanden, wenn dieses Vorwort in einer deutschen Ausgabe meiner Arbeit veröffentlicht würde. Ich könnte Ihnen Fotografien nach meinen Zeichnungen und Anagramm-Gedichte zur Verfügung stellen.“ Eine verlegerischen Zusammenarbeit zwischen Unica Zürn und Renate Gerhardt blieb aber aus.



## Briefe von Franz Xaver von Baader

*an Baron Berend (gen. Boris) von Yxküll*

1821 – 1827

Wir freuen uns, dass wir in unserem kommenden Katalog 122 eine umfangreiche Briefschaft von fast 50 Autographen von dem Arzt, Bergbauingenieur und Philosophen Franz von Baader (1765–1841) an Baron Berend (gen. Boris) von Yxküll (1793–1870) anbieten können.

Die inhaltsreichen Briefe enthalten Informationen u. a. auch über die gemeinsame Reise nach St. Petersburg im August 1822 über Berlin, wo von Baader durch Baron von Yxküll die Bekanntschaft mit dem Philosophen Georg Friedrich Wilhelm Hegel machte, die in den folgenden Jahren zu einer wechselhaften und spannungsgeladenen Beziehung führte – dem großen Systematiker und dem Aphoristiker einer kommenden „christlichen“ Philosophie. Die Weiterreise über Königsberg nach St. Petersburg endete nach dem Passieren der russischen Grenze, sie wurden als Revolutionäre verdächtigt und standen unter Polizeibeobachtung; nach einem Zwischenaufenthalt auf Yxkülls Landsitz Jeddefer wurde Baader ausgewiesen.

Neben den Briefen enthält das Angebot eine ebenso umfangreiche und wohl lückenlose Briefschaft aus den Jahren 1847 bis in die 1860er-Jahre vom Philosophen Franz Hoffmann (1804–1881), dem Schüler Franz von Baaders und späteren Mitherausgeber seiner Werke (Leipzig 1850–60 in 16 Bänden), sämtlich auch an den Baron von Yxküll.

Von den Briefen Baaders sind insgesamt 28 Briefe im 15. Band der „Sämtlichen Werke“ (Leipzig 1857) abgedruckt, wobei die Abdrucke unvollständig sind und teilweise redigiert wurden; die Originale sind lt. Eugène Susini „Lettres inédites de Franz von Baader“ (1942; vgl. S. 13ff., besonders S. 17 Anmerkung) unauffindbar und gelten mit dem 1905 abgebrannten Archiv des Gutes Jeddefer in Estland als verloren.



Die Korrespondenz umfasst rd. 120 Autographen, davon 48 Briefe von Baader an Baron von Yxküll, zwei weitere Briefe an den russischen Fürsten Alexander Fjodorowitsch Golizyn und an H. von Hüttner in Schwabing. Beiliegend etwa 70 Briefe von Franz Hoffmann an Baron von Yxküll.







Bücher · Autographen  
Graphik

# 37. Antiquaria

Natur & Technik  
Eine Entfremdung

Antiquariatsmesse Ludwigsburg  
Musikhalle



## 15.-17. JUNI 2023

Neuer Messetermin

[www.antiquaria-ludwigsburg.de](http://www.antiquaria-ludwigsburg.de)

Nr. 1/2 ♦ 2022

# EXIL

Forschung ♦ Erkenntnisse ♦ Ergebnisse

## Inhalt

*Ralf Roth* | Schwierige Erinnerung an die Rolle der Frankfurter Sparkassen während der NS-Zeit

*Angelika Rieber* | Paul und Elsa Gross

*Johanna Sommer* | „...Vorerst werden wir den Betrag von RM 325,- nach Eingang auf dem Konto sperren...“

*Brita Eckert* | Erinnerungen an Walter Fabian zum 30. Todestag

*Michael Heymel* | „Meine Partei legt wert darauf, dass nun endlich die Angelegenheit restlos geklärt wird“ – Eine Schweizerisch-deutsche Korrespondenz über das Erbe von Walter Schubart

*Michael Uhl* | Erschossen in Katalonien: Der unbequeme Leutnant Heinz Weil

*Jörg Thunecke* | Tödliche vulkanische Aktivitäten auf Sizilien: Hermynia Zur Mühllens antifaschistischer Roman Er heiratet nicht für Geld

*Sabine Belz* | Bewahrt in einem Bankschliessfach in Palma  
Die Tagebücher des Harry Graf Kessler

*Adrian Jesinghaus* | Unser flüchtiges Paradies  
Das XXIII Else Lasker – Schüler Forum in Sanary-sur-Mer

## Rezensionen

*Deborah Vietor-Engländer* | *Jens Flemming* | *Max Bloch* | *Marcus Schotte* |  
*Wolfgang Haug* | *Michael Reffet* | *Werner Abel* | *Jörg Thunecke*

Chronik

Hinweise

Die Autorinnen und Autoren

.....  
**Exil 1933 bis 1945**

19,00 Euro

**ISSN 0721-6742**  
.....

Edita Koch • Postfach 17 02 34 • D-60076 Frankfurt/Main • Tel. 0 69 / 75 11 02 • [www.exilverlagkoch.de](http://www.exilverlagkoch.de)

